

BIBLIOTHECA

GOTHANA.

BIBLIOTHECA

XENOPHONS
HELLENIKA.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. H. ZURBORG,
GYMNASIALLEHRER IN ZEREST.

I. BÄNDCHEN.
BUCH I UND II.



GOHA.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1882.

XENOPHONS
HELLENIKA

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

D. H. ZURBORG

LEHRER



LEHRER-BIBLIOTHEK
GOTHA

ERSTE ABTHEILUNG

1888

VORWORT.

Die Ausgabe von Xenophons „Hellenika“, deren erstes Heft ich hiermit der Öffentlichkeit übergebe, soll lediglich dem Bedürfnis des Schülers dienen, dem sie bei seiner häuslichen Vorbereitung in sachlicher und formaler Beziehung zu einem vorläufig ausreichenden Verständnis verhelfen will. Verfasser hat sich bemüht, ebensowohl alles über diesen Zweck Hinausgehende auszuschneiden, wie anderseits, nichts, was für einen Schüler der betreffenden Stufe Schwierigkeiten machen könnte, ohne Erklärung oder wenigstens zurechtweisenden Fingerzeig zu lassen. Wem Verfasser hier bisweilen zuviel gethan zu haben scheint, der möge bedenken, daß es seit der durch das neueste preussische Reglement hervorgerufenen Verlegung des griechischen Unterrichts die Pflicht der Schule ist, dem Schüler ein reichlicheres Maß methodischer Unterstützung zu gewähren. Mag man mit Schülern des dritten oder, was Verfasser vorziehen würde, erst des vierten griechischen Jahreskursus die Hellenika lesen, — immer werden noch Schwierigkeiten genug für dieselben zu überwinden bleiben.

Über die besonderen Grundsätze, nach welchen der Text gestaltet und die Anmerkungen ausgearbeitet sind, hat Ver-

fasser in einem ausführlicheren Nachwort Rechenschaft gegeben, welches zusammen mit einer Übersicht der Abweichungen des Textes von G. Sauppes Ausgabe und einem Kanon der Lektüre als besonderer Anhang dieses Heftes ausgegeben und auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

Schließlich ist es dem Verfasser Bedürfnis, seinem verehrten Kollegen, Herrn Professor E. R. Gast in Zerbst, für eine Reihe wertvoller Bemerkungen, sowie für freundliche Unterstützung bei der Korrektur — eine Hilfe, die ihm als Rekonvaleszenten doppelt willkommen war — auch an dieser Stelle seinen aufrichtigsten Dank zu sagen.

Zerbst.

H. Zurborg.

Berichtigungen.

S. 46 b, Z. 21—20 u. 16—15 v. u. sind die Anführungsstriche zu entfernen.

„ 65 b, „ 6 v. u. lies οἷς st. οἷς.

„ 71 b, „ 12 „ „ lies praestitisti st. praestisti.

„ 75, „ 13 v. o. lies ἐπὶ st. ἐπὶ.

„ 75, „ 15 „ „ lies τῶν δὲ st. τῶν τε.

EINLEITUNG.

Die Entwicklung der politischen Verhältnisse Griechenlands¹ in der Mitte des 5. Jahrhunderts hatte schon längst auf den Entscheidungskampf der beiden rivalisierenden Mächte Athen und Sparta hingedrängt; einsichtige Politiker hatten denselben als unvermeidlich erkannt, und es war nur eine Frage der Zeit, wann der Ausbruch selbst erfolgen würde. Als im Jahre 431 infolge scheinbar geringer Anlässe der Peloponnesische Krieg begann, konnte Athen, welches dank den weisen Mafsregeln des Perikles aus den Tributen der Bundesgenossen einen ansehnlichen Kriegsschatz gesammelt hatte und welches durch seine grofsartigen Befestigungen gegen die Angriffe der spartanischen Landmacht gesichert war, in vollem Vertrauen auf einen endlichen Sieg in den Kampf gehen.

Unglückliche Ereignisse, welche auferhalb jeder Berechnung² lagen, machten diese Hoffnung zuschanden. Eine verderbliche Seuche raffte einen Teil der Blüte der Bürgerschaft dahin, lähmte die Aktion der Überlebenden und lockerte im Volke die Bande der Ordnung und Sitte. Noch unheilvoller war es, dafs sie 429 die Stadt auch des Mannes beraubte, der bei strengem Festhalten an einem einheitlichen, wohlgedachten Kriegsplan den Kampf noch zu einem rühmlichen Ende zu führen imstande gewesen wäre. Perikles' Nachfolger vermochten es nicht wie er, die Volksmenge durch eine gewaltige Persönlichkeit an sich zu fesseln und zu leiten, und die kriegerischen Erfolge einzelner tüchtiger Feldherren wurden durch die Niederlagen anderer oder durch das Schwanken der athenischen Gesamtpolitik wieder in Frage gestellt. So war es denn im wesentlichen der *Status quo ante bellum*, welcher dem sogen. Frieden des Nikias 421 zugrunde gelegt wurde: die augenblickliche Friedenssehnsucht eines grofsen Teils der beiden

kriegführenden Bürgerschaften drängte die Erkenntnis, daß dieser Friede doch nur ein vorläufiger sei, einstweilen in den Hintergrund.

3 Getäuschte Erwartungen und gegenseitige Anschuldigungen, welche bereits aus der Ausführung der Friedensbedingungen erwachsen, führten ein schnelles Wiedererstarken der Kriegsparteien beider Staaten herbei. Während das Haupt der gemäßigten Aristokratie zu Athen, Nikias, den Frieden mit Sparta zu einem Bündnis beider Staaten zu erweitern suchte, gelang es seinem Gegner Alkibiades, Athen mit in den argivischen Sonderbund hineinzuziehen, welcher alle demokratischen und lakonerfeindlichen Elemente des Peloponnes gegen Sparta zusammenfasste. Die Schlacht bei Mantinea 418 bereitete diesen Bestrebungen ein jähes Ende; ohne daß eigentlich die Friedensverträge gekündigt waren, hatten in diesem Kriege Athener und Spartaner wieder in feindlichen Heerlagern einander gegenübergestanden. Auch der wirkliche Ausbruch der Feindseligkeiten sollte nicht lange auf sich warten lassen. Abgesehen von kleineren Zusammenstößen an der Küste des Peloponnes, erfolgte der offene Beginn des Krieges auf einer anderen, abgelegenen Walstatt. Die Athener hatten, von dem jetzt trotz der Niederlage bei Mantinea übermächtigen Alkibiades, dem Führer des kriegerischen „Jung-Athen“, fortgerissen, unter kolossalen Rüstungen den verhängnisvollen Feldzug nach Sicilien unternommen. Unter den Mauern von Syrakus standen sechzehn Monate später Athener und Spartaner sich zum erstenmale wieder feindlich gegenüber. Abgesehen von der durch gegnerische Parteiintriguen herbeigeführten Abberufung des Alkibiades, abgesehen von der Umsicht und Thatkraft des Syrakusiers Hermokrates, war es besonders die taktische Geschicklichkeit des von Sparta zu Hilfe gesandten Gylippos, welche die gänzliche Vernichtung des athenischen Heeres vor Syrakus 413 herbeiführte.

4 Nicht allein die gewaltigen Verluste an Mannschaften, Schiffen, Geld und Kriegsmaterial machten diese Niederlage für Athen verhängnisvoll; schlimmer war, daß die Feinde, namentlich auf den Rat des verbannten Alkibiades, welcher seinem Vaterlande grolend in Sparta weilte, die augenblickliche Schwäche der Stadt in richtiger Weise zu benutzen verstanden. Ein spartanisches

Corps unter König Agis besetzte den attischen Demos Dekeleia und hielt von dort aus Athen selbst in Schach (vgl. zu I, 1, 33); zugleich aber diente die Kunde von der sicilischen Niederlage der Mehrzahl der Bundesgenossen als Signal zum Abfall, und Agenten der Spartaner und des Alkibiades zogen aus, um die Mitwirkung der persischen Satrapen gegen Athen zu gewinnen und die noch zögernden Inseln und Städte zur Lossagung von der attischen Symmachie aufzureizen. Von den wichtigeren Inseln blieben nur Samos und Lesbos den Athenern treu; ersteres diente ihnen von jetzt ab als Hauptflottenstation (vgl. I, 4, 23) für ihre Züge gegen die ionische Küste.

Eine Wendung zum Besseren trat für die Athener ein, als Alkibiades, welcher sich auch in Sparta unmöglich gemacht hatte, sich von dort zu dem persischen Satrapen Tissaphernes begab. Hatte er kurz zuvor zwischen diesem und den Spartanern einen Subsidienvvertrag (vgl. zu I, 5, 5) zustande gebracht, so suchte er jetzt, um sich die Wiederanknüpfung einer Verbindung mit Athen zu erleichtern, denselben zu einer wohlwollenden Neutralität für letzteres zu bewegen. Zugleich hoffte er durch seine oligarchischen Freunde zu Athen den Sturz der demokratischen Verfassung herbeizuführen und so seine Zurückberufung zu erwirken. In der That gelang es den Häuptionern der dortigen Oligarchie, besonders dem Redner Antiphon, dem Theramenes, Peisandros, Phrynichos, Aristarchos (vgl. zu I, 7, 28) u. a., 411 mit Hilfe ihrer politischen Clubs (Hetärieen) die Einsetzung eines oligarchischen Regierungsausschusses, der sogen. „Vierhundert“, und eine Beschränkung der stimmfähigen Bürger auf die Zahl von 5000 durchzusetzen. Schon sehr bald wurde freilich diese Herrschaft, besonders infolge der Nichtanerkennung seitens des Heeres, welches unter Thrasybulos und Thrasyillos auf Samos stand, aber auch infolge eigener Zersplitterung unter den oligarchischen Parteihäuptern¹⁾, wieder gestürzt; indes erreichte Alkibiades seine Absicht auf andere Weise, indem auf Veranlassung des Thrasybulos das athenische Heer auf Samos seine Zurückberufung und Wahl zum Strategen proklamierte, ein Beschluß, der nach Wieder-

1) Vgl. Theramenes' Worte II, 3, 45 ff.

herstellung einer gemäßigten Demokratie in Athen auch dort bestätigt wurde.

6 Unterdessen hatten die Lakedämonier, von Tissaphernes wiederholt getäuscht, dessen Feind, den Satrapen des Hellespontosgebietes Pharnabazos, für sich gewonnen und mit seiner Hilfe, sowie durch einen kühnen Zug des Megarers Helixos nach Byzanz, eine Reihe wichtiger Städte des Hellesponts zum Abfall bewogen. Lampsakos (s. zu I, 2, 15) war dort schon vorher von Derkyllidas besetzt, jedoch von dem Athener Strombichides zurückerobert worden; Sestos (zu I, 1, 7) wurde dem ebenfalls abgefallenen Abydos gegenüber jetzt der Hauptstützpunkt der Athener. Als zugleich durch die Annäherung des Agesandridas mit einer peloponnesischen Flotte ganz Euböa zum Aufstand gebracht und eine unter Thymochares herbeieilende attische Flottille bei Eretria vernichtet wurde, war die augenblickliche Lage Athens eine sehr bedenkliche.

Nachdem inzwischen auch der spartanische Feldherr Mindaros mit der Hauptmacht sich in den Hellespont begeben hatte, folgte die athenische Flotte unter Thrasylos und Thrasybulos und ging bei Eläus (s. zu II, 1, 20) vor Anker. Bald darauf kam es bei Kynossema unweit Madytos (zu I, 1, 3) zur Schlacht; der vollständige Sieg der Athener stellte ihr Übergewicht zur See wieder her; das abgefallene Kyzikos (zu I, 1, 11) fiel nach einem zweiten siegreichen Gefechte wieder in ihre Hände.

7 Bis zu diesem Momente, zuletzt unter Erwähnung einer Reise des Tissaphernes nach Ionien, hat uns der berühmte athenische Geschichtschreiber Thukydides die zusammenhängende Geschichte des Peloponnesischen Krieges überliefert; mit dem September 411 bricht seine Darstellung plötzlich ab; die Überlieferung weiß von seinem jähen Tode zu erzählen, der ihn einige Zeit nach 404 dahinraffte, ehe er sein Werk vollendet hatte. Dafs nach ihm andere Historiker den abgerissenen Faden der Erzählung wieder aufnahmen und weiterführten, war nur natürlich. Eine eigentliche Fortsetzung des Thukydides lieferte ein Historiker aus unbekannter Zeit, Kratippos; an das Ende des Thukydideischen Geschichtswerks knüpfte auch im 4. Jahrhundert Theopompos an. Ungefähr trifft endlich auch mit dem Schlufs der Thukydideischen Darstellung der Anfang der hellenischen Geschichte des Xenophon zusammen.

Xenophons *Ἑλληνικά*, wie sie uns jetzt vorliegen, umfassen den Zeitraum der griechischen Geschichte von 411 bis zur Schlacht bei Mantinea 362. Die Frage, wie sich Xenophons Werk zu dem seines gröfseren Vorgängers Thukydides verhalte, hat schon das Altertum beschäftigt: nach einer wenig beglaubigten Überlieferung soll er die hinterlassenen Aufzeichnungen, ja sogar die bereits fertigen Bücher des Thukydides in seine Hände bekommen und letztere herausgegeben haben; eine andere, noch unglaublichere Tradition wollte ihm sogar die Abfassung des VIII. Buches des Thukydideischen Geschichtswerks zuschreiben. Thatsache ist, dafs Xenophon eine eigentliche Ergänzung und Vollendung des Thukydides nicht beabsichtigt haben kann, da die ersten beiden Bücher seiner Hellenika, von denen dies allein angenommen werden könnte, weder von den folgenden ihrer Abfassungszeit nach erheblich getrennt werden dürfen, noch auch in ihrem Anfang wirklich sich genau an das Ende des VIII. Buches des Thukydides anschliessen. Zwischen Thukyd. VIII, 109 und Xenophons *Μετὰ δὲ ταῦτα* I, 1, 1 fehlen mehrere für das Verständnis der folgenden Erzählung durchaus notwendige Ereignisse¹⁾. Freilich kann jener beziehungslose Anfang auch nicht der von Xenophon definitiv beabsichtigte gewesen sein. Wenn nicht etwa der ursprüngliche Anfang des Werkes verloren gegangen ist, so mufs man annehmen, dafs Xenophon die jetzige Fassung desselben nur vorläufig niedergeschrieben und eine spätere Umarbeitung (vielleicht mit Anknüpfung an ein Proömium, wie er es auch sonst häufig bietet) sich vorbehalten habe; eine Möglichkeit, welche wegen des auch sonst mehrfach unfertigen Zustandes des Werkes manches für sich hat.

Andererseits ist es nicht zu leugnen, dafs das Werk des Thukydides, als Xenophon seine Hellenika begann, schon in seiner jetzigen Gestalt bekannt gewesen sein mufs; denn nur mit Rücksicht auf jenes kann der letztere gerade das Jahr 411 zum Beginn seiner Darstellung gewählt haben; auch zeigt seine annalistische Anordnung des Stoffes in den ersten Büchern, wo die einzelnen

¹⁾ Agesandridas, der Sieger von Eretria, gelangt auf irgendeine Weise nach dem Hellespont, desgleichen Thymochares mit „wenigen Schiffen“, vielleicht dem Rest der an jener Schlacht beteiligten. Kyzikos erscheint I, 1, 11. 14 wieder in der Gewalt der Lakedämonier.

Kriegsjahre, bisweilen auch Sommer und Winter, unterschieden werden ¹⁾, eine gewisse Anlehnung an seinen Vorgänger. Nun ist es höchst unwahrscheinlich, daß bis zum Jahre 401, wo Xenophon Athen verließ, um sich dem Zuge des jüngeren Kyros anzuschließen, das Werk des Thukydides, welcher nach seiner Zurückberufung aus der Verbannung (404) noch daran weiter arbeitete, bis zu seinem jetzigen Abschluß vorlag oder doch bekannt geworden war, noch unwahrscheinlicher, daß Xenophon die ersten Bücher seiner Hellenika (etwa I bis II, 3, 10) bis dahin schon ausgearbeitet habe. Da er aber ebenso wenig während der Zeit von 401 bis 387, wo er zuerst unter Kyros, dann im Heere des Thibron und im Gefolge des Agesilaos (und zwar bis 394 in Asien) an den meisten Kämpfen teilnahm, die nötige Muße zu schriftstellerischer Thätigkeit gefunden haben kann, so ist der Beginn der Ausarbeitung der Hellenika (abgesehen etwa von kürzeren gelegentlichen Aufzeichnungen) in die Zeit nach dem Antalkidas-Frieden 387 zu setzen, in welcher Xenophon auf dem ihm von den Lakedämoniern für geleistete Dienste geschenkten eilischen Landgute Skillus eine mehrjährige Muße genoß ²⁾.

¹⁰ Daß das ganze Werk der Hellenika, dessen Einteilung in sieben Bücher übrigens nicht dem Verfasser, sondern einer viel späteren Zeit angehört, nicht aus einem Gufs niedergeschrieben ist, hat man längst erkannt. Mit ziemlicher Gewißheit läßt sich das Vorhandensein zweier durch die Zeit ihrer Abfassung getrennter Hauptteile nachweisen, deren erster, die Bücher I bis V, 1 umfassend, als das früheste unter den Xenophontischen Werken zwischen 387 und 383 abgefaßt wurde, während der zweite Teil — V, 2 bis VII — als der letzte eines erst etwa 357 oder 356, kurz vor des Verfassers Tode, entstanden ist. Ob innerhalb des ersten Hauptteiles die Bücher I bis II, 3, 10, wie man aus stilistischen Gründen hat schließen wollen ³⁾, noch in engerem

¹⁾ Vgl. zu I, 1, 2; 2, 1.

²⁾ Auf diese Zeit bezieht sich dann auch die am Schluß des II. Buches befindliche Angabe: *ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ τε πολιτεύονται, καὶ τοῖς ἄρχοις ἐμμένει ὁ δῆμος.*

³⁾ Die in den späteren und spätesten Schriften Xenophons sehr häufige Verknüpfung der Sätze mit *γὰρ μὲν, ἀλλὰ μὲν* u. ä. findet sich in dem genannten

Zusammenhang mit einander und durch einen gewissen Zeitraum von den folgenden getrennt entworfen wurden, mag dahingestellt bleiben. Unterstützt wird diese Vermutung durch die Art, wie der Verfasser II, 3, 11 das schon § 2 Erzählte rekapituliert; indes könnte der zwischen beiden Teilen liegende Zeitraum kein allzu großer sein, da aus den obenangeführten Gründen eine Abfassung von I bis II, 3, 10 vor 387 nicht wahrscheinlich ist.

Xenophon war dadurch, daß er bis 401 in Athen verweilte, ¹¹ während der folgenden Jahre einen großen Teil Kleinasiens, Thrakiens und Griechenlands aus eigener Anschauung kennen lernte und dabei mit einer Reihe der maßgebendsten Persönlichkeiten, besonders dem spartanischen König Agesilaos, in nähere persönliche Berührung kam, in hohem Grade befähigt, aus den besten Quellen das Material zu seiner Darstellung zu sammeln. Dieser Vorteil ist auch den beiden ersten Büchern, wiewohl in geringerem Grade als den übrigen, zugute gekommen. So läßt die Ausführlichkeit oder doch Anschaulichkeit verschiedener Schilderungen, welche uns athenische Ereignisse vorführen, persönliche Anwesenheit des Darstellers voraussetzen: hierher gehören die Rückkehr des Alkibiades I, 4, 11 ff., der Feldherrnprozefs I, 7, das Eintreffen der Nachricht von der Niederlage bei Ágospotamoi II, 2, 3, das Treiben der Dreißig zu Athen und ihr Untergang, den Xenophon wohl in der Stadt, wenn auch nicht mit handelnd, so doch als Zuschauer erlebte, II, 3 u. 4. An kleineren Gefechten innerhalb Attikas wird Xenophon, der dem Rittercorps angehörte, selbst teilgenommen haben; daß er auch an auswärtigen Expeditionen sich beteiligte, läßt sich nicht nachweisen, ist aber nicht unmöglich, da z. B. in der Schlacht bei den Arginusen auch Ritter auf der Flotte mitfochten (I, 6, 24; vgl. auch I, 1, 34; 3, 6; 4, 21). — Den genaueren Sachverhalt mancher in Asien sich abspielenden Ereignisse wird Xenophon dagegen erst bei seiner späteren persönlichen Anwesenheit daselbst erfahren haben. Auf sorgfältige Erkundigungen an Ort und Stelle läßt seine ziemlich genaue Kenntnis einiger Vorgänge im Lager des Pharnabazos und seiner Bundes-

Abschnitt gar nicht, bisweilen II, 3, 11 bis V, 1 und ziemlich oft in dem zweiten Hauptteil.

genossen (I, 1, 24 ff.; 2, 10 u. a.) schliesen; auch die Mitteilung mancher Einzelheiten und persönlichen Züge, welche den Kyros, Kallikratidas, Lysandros, Eteonikos betreffen (I, 1, 5 ff.; 6, 12. 36. II, 1, 1 ff.; 8, 14. 15), sind auf dieselbe Quelle zurückzuführen.

12 Neben diesen durch Anschaulichkeit und Ausführlichkeit bemerkenswerten Stellen findet man in den Hellenika, namentlich in den beiden ersten Büchern, eine ganze Reihe anderer, welche teils durch eine gewisse Dürftigkeit und Mangel an Detail, teils geradezu durch Zusammenhangslosigkeit höchst auffällig sind. Einiges dieser Art kann man vielleicht dem Mangel geeigneter Quellen zuschreiben. So werden die Ereignisse, welche sich in den von Xenophon nicht besuchten Gegenden abspielen, offenbar kürzer als die übrigen behandelt; auch hat man mit Recht hervorgehoben, daß Xenophon, der das Seewesen nicht fachmännisch zu kennen scheint, gerade in der Darstellung von Seeschlachten die sonstige Klarheit seiner Schlachtberichte vermissen läßt. Aber auch sonst fehlt es bei ihm nicht an auffallenden Ungleichheiten, selbst da, wo er teilweise ziemlich detailliert erzählt, wie in dem Feldherrnprozess (I, 7), an Beziehungslosigkeiten (*Λαζεδαιμονίων πρόσβεις* I, 4, 2; *Ασσίας* I, 6, 30; *δέξα ἀρχόντων* II, 4, 19 u. a.), an Wiederholungen (II, 1, 9; 13, 15; 3, 2. 11), ja an kleinen Versehen (I, 6, 16). Nehmen wir das über den Anfang des ersten Buches Gesagte hinzu, so ist es in hohem Grade wahrscheinlich, daß Xenophon nicht die letzte Hand an seine Hellenika gelegt, dieselbe also auch nicht selbst herausgegeben hat.¹⁾

13 Es ist daher anzunehmen, daß Xenophon, als er um 384 den ersten Teil des Werkes im ersten Entwurf vollendet hatte, sich, ohne demselben seine letzte Gestalt zu geben, der Abfassung anderer Schriften zuwandte. So entstand bald darauf, etwa um 380, die bei Niederschrift der Hellenika, wie es scheint (vgl. Hell. III, 1, 2), noch nicht beabsichtigte Anabasis, gewissermaßen eine Ergänzung jenes Geschichtswerkes; sie nimmt einen dort II, 1, 9 u. 13 abgebrochenen Faden der Erzählung wieder auf,

1) Wenigstens erwähnt sei hier die Ansicht einiger Gelehrten, daß wir die Hellenika nur im Auszuge des ursprünglichen Werkes besitzen.

indem sie an die Reise des Kyros zu seinem erkrankten Vater anknüpft. Als endlich der Historiker im höchsten Lebensalter die Fortsetzung seines Erstlingswerkes niederschrieb, führte er zwar dasselbe zu dem von ihm beabsichtigten Abschluss (die letzten Worte *ἐμοὶ μὲν δὴ μέχρι τούτου γραφέσθω· τὰ δὲ μετὰ ταῦτα ἴσως ἄλλω μελλήσει* scheinen den Wunsch zu enthalten, daß auch sein Werk einen Fortsetzer finden möge, wie er es dem Thukydides gewesen war); aber die Zeit und Neigung, dem ganzen Werke, namentlich der am wenigsten redaktionell vollendeten Darstellung der Ereignisse von 411 bis 403, ihre abschließende Form zu geben, scheint er nicht mehr gefunden zu haben. Den etwa 358 erfolgten Tod des pheräischen Dynasten Alexandros hat er noch erwähnt (VI, 4, 37); anfangs 355 liefs er ein kleines Schriftchen nationalökonomischen Inhalts, betitelt „von den Einkünften“, erscheinen; dann starb er in hohem Greisenalter.

Eine bestimmte politische Tendenz des Historikers bei der Konzipierung seiner Hellenika verauszusetzen, haben wir keinen genügenden Anlaß. Er folgte eben dem Triebe, die Geschichte der mannichfachen Ereignisse, welche er als teilweise mithandelnder Zeuge hatte vor sich gehen sehen, der Wahrheit gemäß für die Mit- und Nachwelt aufzuzeichnen. Dabei kann es denn freilich nicht wundernehmen, daß der langjährige Kampfgenosse des Agesilaos, dem seine Teilnahme an dem Zuge des Kyros die Verbannung aus der Vaterstadt und sein Anteil an den Feldzügen des Spartanerkönigs eine spartanische Dotation eingetragen hatte, im allgemeinen mit seinen Sympathieen auf lakedämonischer Seite steht. Nicht bloß eine Erfüllung der Pflicht der Dankbarkeit, sondern vielmehr noch ein Ausfluß der im spartanischen Heerlager eingesogenen Anschauungen ist es, daß er die Thätigkeit des Agesilaos in Asien und die lakonische Politik gegenüber den Barbaren wie gegenüber der thebanisch-korinthischen Koalition in einem über Gebühr glänzenden Lichte erscheinen läßt. Daß Xenophon schon in der Darstellung der letzten Jahre des Peloponnesischen Krieges eine athenerfeindliche Parteinahme für Sparta zeige, hat man vergeblich zu beweisen gesucht. Wenn derselbe später in seiner Vorliebe für Agesilaos so weit geht, daß er einzelne Züge, die den Ruhm desselben zu schmälern geeignet waren, ver-

schweigt, wenn er den Verdiensten seiner Gegner, z. B. der edlen Persönlichkeit eines Epameinondas, nicht gerecht wird, so ist dies zwar eine bedauerliche und tadelnswerte Schwäche seiner Darstellung, aber bei dem einseitigen Standpunkt, von dem aus die Ereignisse aufzufassen er durch seinen eigenen Lebensgang veranlasst wurde, immerhin verzeihlich. Eine absichtliche Entstellung der Thatsachen, eine Fälschung wider besseres Wissen kann man ihm nirgends vorwerfen.

ERSTES BUCH.

* Μετὰ δὲ ταῦτα οὐδὲν πολλὰς ἡμέρας ὑστερον ἦλθεν ἐξ 1.
Ἀθηρῶν Θυμοχάρης ἔχων ναῦς ὀλίγας, καὶ εὐθὺς ἐνανμάχησαν
αὐτῆς Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀθηναῖοι, ἐνίκησαν δὲ Λακεδαιμόνιοι
ἡγούμενον Ἀγησανδρίδου. μετ' ὀλίγον δὲ τούτων Λωριεὺς ὁ Δια- 2
γόρου ἐκ Ρόδου εἰς Ἑλλάσποντον εἰσέπλει ἀρχομένου χειμῶνος
τέτταρα καὶ δέκα νασὶν ἑμα ἡμέρα. κατιδὼν δὲ ὁ τῶν Ἀθη-
ναίων ἡμεροσκόπος ἐσήμηνε τοῖς στρατηγοῖς. οἱ δὲ ἀνηγάγοντο
ἐπ' αὐτὸν εἰκοσι νασίν, ἃς ὁ Λωριεὺς φηγὼν πρὸς τὴν γῆν ἀνεβί- 3
βαξε τὰς αὐτοῦ τριήρεις, ὡς ἦνοιγε, περὶ τὸ Ροίτειον. ἐγγὺς δὲ 3
γενομένων τῶν Ἀθηναίων ἐμάχοντο ἀπὸ τε τῶν νεῶν καὶ τῆς γῆς,
μέχρι οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν εἰς Μάδυτον πρὸς τὸ ἄλλο στρα- 4
τόπεδον οὐδὲν πρόξεντες. Μίνδαρος δὲ κατιδὼν τὴν μάχην ἐν 4
Ἰλίῳ θύων τῇ Ἀθηνᾷ ἐβοήθει ἐπὶ τὴν θάλατταν καὶ καθελκύσας
τὰς ἑαυτοῦ τριήρεις ἀπέπλει, ὅπως ἀναλάβοι τὰς μετὰ Λωριεῶς.
οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀνταναγαγόμενοι ἐνανμάχησαν περὶ Ἀβυδὸν κατὰ 5
τὴν ἴονα μέχρι δελίης ἐξ ἑωθινοῦ. καὶ τὰ μὲν νικῶντων τὰ δὲ

I. Buch. Kap. 1. 1. μετὰ δὲ ταῦτα] s. Einl. § 8. — αὐτῆς] deutet auf einen hier nicht angegebenen früheren Zusammenstoß, vielleicht auf den Sieg der Athener über 8 peloponnesische Schiffe unweit Kyzikos (s. Einl. § 6 a. E.) — Θυμοχάρης u. Ἀγησανδρίδου] s. Einl. § 6 u. § 8 Anm.

2. μετ' ὀλίγον] dem Sinne nach = dem Komparativ ὑστερον, daher τούτων. — Ρόδου], wohin er von dem spartanischen Oberbefehlshaber Mindaros mit 13 Schiffen zur Unterdrückung eines dort drohenden Aufstandes geschickt war. — χειμῶνος] Xen. teilt nach dem Vorgange des

Thukydides das Kriegsjahr ein in χειμῶν und θέρος, deren Grenzen etwa durch Mitte Mai und Anfang November bezeichnet werden. — ὡς ἦνοιγε] zu erg. etwa ὁδὸν oder πλοῦν, ubi viam sibi aperuit. — Ροίτειον] auf asiatischem Ufer am Eingang zum Hellespont.

3. Μάδυτον] im SW. von Sestos (§ 7).

5. Ἀβυδὸν] etwa in der Mitte des asiatischen Ufers des Hellespont. — κατὰ τὴν ἴονα] parallel der Küste, verschieden von πρὸς (dicht an) τῇ γῆ § 7. — τὰ μὲν ... τὰ δέ] adverbial, wie unten Kap. 7, 16; Anab.

νικωμένων, Ἀλκιβιάδης ἐπεισπλεῖ δυοῖν δεούσας εἴκοσι ναυσίν.
 6 ἐντεῦθεν δὲ φυγῇ τῶν Πελοποννησίων ἐγένετο πρὸς τὴν Ἄβυδον
 καὶ Φαρνάβαζος παρεβόηθει καὶ ἐπεισβαίνων τῷ Ἰππῳ εἰς τὴν
 θάλατταν μέχρι δυνατὸν ἦν ἐμάχετο καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς αὐτοῦ
 7 ἰππεῦσι καὶ πεζοῖς παρεκλείετο. συμφράξαντες δὲ τὰς ναῦς οἱ
 Πελοποννησίοι καὶ παραταξάμενοι πρὸς τῇ γῆ ἐμάχοντο. Ἀθη-
 8 ναῖοι δὲ ἀπέπλευσαν, τριάκοντα ναῦς τῶν πολεμίων λαβόντες
 κενὰς καὶ ἃς αὐτοὶ ἀπώλεσαν κομισάμενοι, εἰς Σηστόν. ἐντεῦθεν
 πλὴν τετταράκοντα νεῶν ἄλλαι ἄλλη ὄχοντο ἐπὶ ἀργυρολογίαν
 9 ἔξω τοῦ Ἑλλήσποντου. καὶ Θράσυλλος, εἷς ὢν τῶν στρατηγῶν,
 εἰς Ἀθήνας ἔπλευσε ταῦτα ἐξαγγελῶν καὶ στρατιὰν καὶ ναῦς
 αἰτήσων. μετὰ δὲ ταῦτα Τισσαφέρης ἦλθεν εἰς Ἑλλήσποντον
 ἀφικόμενον δὲ παρ' αὐτὸν μιᾶ τριήρει Ἀλκιβιάδην ξενία τε καὶ
 10 δῶρα ἄγοντα συλλαβὴν εἶρξεν ἐν Σάρδεσι, φάσκων κελεύειν βασιλέα
 ἐκ Σάρδεων μετὰ Μαντιθέου τοῦ ἀλόντος ἐν Καρίᾳ Ἰππῶν εὐτο-
 ρήσαντες νυκτὸς ἀπέδρασαν εἰς Κλαζομενάς.
 11 Οἱ δ' ἐν Σηστῷ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι Μίνδαρον πλεῖν ἐπ'
 αὐτοὺς μέλλοντα ναυσίν ἐξήκοντα, νυκτὸς ἀπέδρασαν εἰς Καρ-
 διάν. ἐνταῦθα δὲ καὶ Ἀλκιβιάδης ἦκεν ἐκ τῶν Κλαζομενῶν σὺν
 πέντε τριήρεσι καὶ ἑκατηρίδι. πνθόμενος δέ, ὅτι αἱ τῶν Πελο-
 ποννησίων νῆες ἐξ Ἄβυδον ἀνηγμέναί εἰεν εἰς Κυζίκον, αὐτὸς μὲν
 πεζῇ ἦλθεν εἰς Σηστόν, τὰς δὲ ναῦς περιπλεῖν ἐκέλευσε.

IV, 1, 14 τὰ μὲν μαχόμενοι, τὰ δὲ καὶ ἀναπνεύμενοι. — Ἀλκιβιάδης] von Samos her.

6. Φαρνάβαζος] der spartanerfreundliche Satrap von Kleinphrygien und Bithynien. — μέχρι ... ἦν] nicht auf ἐπεισβαίνων, sondern auf ἐμάχετο bezogen, also μέχρι = quamdū.

7. συμφράξαντες] gleichsam zu einem Wall (φραγμός). — κενὰς] Gegs. αὐτοῖς ἀνδράσι Kap. 2, 12. — Σηστόν] Stadt auf dem Chersones, gegenüber Abydos (§ 5).

9. Τισσαφέρης] Satrap von Ionien und Lydien, der bisher durch den Ein-

fluß des Alkib. halb für die Athener gewonnen war und sich nun wieder den Lakedämoniern nähern wollte. — εἰς Ἑλλήσποντον] d. h. in das Gebiet, an die Küste des Hell. — Σάρδεσι] Hauptstadt von Lydien.

10. Ἀλκιβ. ... μετὰ Μαντιθέου ... ἀπέδρασαν] der Numerus nach dem Sinne gewählt. — Κλαζομενάς] ionische Stadt am Hermäischen Meerbusen.

11. Κυζίκον] im S. der nur durch 2 Brücken mit dem Festlande verbundenen Halbinsel Arktonnesos. — πεζῇ ... περιπλεῖν] Er selbst gelangt zu Lande von dem an der W.-Seite des

ἐπεὶ δ' ἦλθον, ἀνάγεσθαι ἤδη αὐτοῦ μέλλοντος ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν, 12
 ἐπεισπλεῖ Θηραμένης εἴκοσι ναυσίν ἀπὸ Μακεδονίας, ἕκαστα δὲ καὶ
 Θρασύβουλος εἴκοσι ἐτέρας ἐκ Θάσου, ἀμφοτέροι ἡγυρολογηκότες.
 Ἀλκιβιάδης δὲ εἰπὼν καὶ τοῖτοις διώκειν αὐτὸν ἐξελομένους τὰ 13
 μεγάλα ἰστία αὐτὸς ἔπλευσεν εἰς Πάριον. ἀθροῖαι δὲ γεόμεναι αἱ
 νῆες ἔτασαι ἐν Παρίῳ ἔξ καὶ ὀδοήκοντα τῆς ἐπιούσης νυκτὸς
 ἀνηγάγοντο καὶ τῇ ἄλλῃ ἡμέρᾳ περὶ ἀρίστου ὤραν ἦγον εἰς Προ-
 κόννησον. ἐκεῖ δ' ἐπέθοντο, ὅτι Μίνδαρος ἐν Κυζίκῳ εἶη καὶ 14
 Φαρνάβαζος μετὰ τοῦ πεζοῦ. ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν αὐτοῦ
 ἔμειναν, τῇ δὲ ἑσπεραίᾳ Ἀλκιβιάδης ἐκκλησίαν ποιήσας παρεκ-
 15 λείετο αὐτοῖς, ὅτι ἀνάγκη εἶη καὶ ναυμαχεῖν καὶ πεζομαχεῖν καὶ
 τειχομαχεῖν· οὐ γὰρ ἔστιν, ἔφη, χρήματα ἡμῖν, τοῖς δὲ πολεμίοις
 ἄφθονα παρὰ βασιλέως. τῇ δὲ προτεραίᾳ, ἐπειδὴ ὤρμισαντο, τὰ 15
 πλοῖα πάντα, καὶ τὰ μικρὰ, συνήθροισε παρ' ἑαυτὸν, ὅπως μηδεὶς
 ἐξαγγεῖλαι τοῖς πολεμίοις τὸ πλῆθος τῶν νεῶν, ἐπεκίρξέ τε, ὃς
 16 ἐν ἀλίσκηται εἰς τὸ πέραν διαπλέων, θάνατον τὴν ζημίαν. μετὰ 16
 δὲ τὴν ἐκκλησίαν παρασκευασάμενος ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνηγάγετο
 ἐπὶ τὴν Κυζίκον ἕντος πολλῶ. ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς τῆς Κυζίκου ἦν,
 αἰθρίας γενομένης καὶ τοῦ ἡλίου ἐκλάμπαντος καθορᾶ τὰς
 τοῦ Μίνδαρου ναῦς γυμναζομένας πόρρω ἀπὸ τοῦ λιμένος καὶ
 ἀπειλημμένας ἐπ' αὐτοῦ, ἐξήκοντα οὔσας. οἱ δὲ Πελοποννησίοι 17
 ἰδόντες τὰς τῶν Ἀθηναίων τριήρεις οὔσας πλείους τε πολλῶ ἢ

Chersones gelegenen Kardia nach dem an der O.-Küste gelegenen Sestos, während die Flotte die Halbinsel umfahren muß.

12. Θηραμένης] er hatte den Archelaos von Makedonien unterstützt. — Θρασύβουλος] Mitstratege des Thrasylos, einer von den ἐπὶ ἀργυρολογίαν οἰχόμενοι § 8.

13. διώκειν αὐτόν] ut se sequerentur. — μεγάλα ἰστία] Die großen Segel des Hauptmastes hätten während der Seeschlacht die Beweglichkeit auf engem Raume gehindert; sie wurden daher eingezogen und oft am Lande zurückgelassen (so von Iphikrates IV,

2, 17), wo sie allerdings unter Umständen, wie II, 1, 29 zeigt, in die Hände der Feinde fallen konnten. Es blieben zum Gebrauch die kleineren sogen. ἀκάτια. — Παρίῳ] auf asiatischem Ufer am Eingang zur Propontis. — ἀρίστου] es fand um die Mittagszeit statt. — Προκόννησον] Insel in der Propontis.

14. αὐτοῖς] Welcher Begriff schwebt hier aus ἐκκλησίαν vor?

15. τὸ πέραν] nach dem asiatischen Festlande, bez. Kyzikos.

16. ἕντος] absolut, wozu πολλῶ (sc. ὑετῶ) als modaler Dativ tritt. — ἀπειλημμένας] nämlich vom Hafen.

πρότερον καὶ πρὸς τῷ λιμένι, ἔφυγον πρὸς τὴν γῆν καὶ συνομιλοῦσαντες
 18 τὰς ναῦς ἐμάχοντο ἐπιπλέονσι τοῖς ἐναντίοις. Ἀλκιβιάδης δὲ ταῖς
 εἴκοσι τῶν νεῶν περιπλεύσας ἀπέβη εἰς τὴν γῆν. ἰδὼν δὲ ὁ Μίν-
 19 δαρος καὶ αὐτὸς ἀποβάς ἐν τῇ γῇ μαχόμενος ἀπέθανεν οἱ δὲ μετ'
 αὐτοῦ ὄντες ἔφυγον. τὰς δὲ ναῦς οἱ Ἀθηναῖοι ὤχοντο ἄγοντες
 ἀπάσας εἰς Προκόννησον πλὴν τῶν Συρακοσίων· ἐκείνας δὲ αὐτοὶ
 20 κατέλασαν οἱ Συρακοῖοι. ἐκεῖθεν δὲ τῇ ὑστεραίᾳ ἔπλεον οἱ
 Ἀθηναῖοι ἐπὶ Κυζικον. οἱ δὲ Κυζικηνοὶ, τῶν Πελοποννησίων
 καὶ Φαρναβάζου ἐκλιπόντων αὐτήν, ἐδέχοντο τοὺς Ἀθηναίους.
 21 Ἀλκιβιάδης δὲ μείνας αὐτοῦ εἴκοσιν ἡμέρας καὶ χρήματα πολλὰ
 λαβὼν παρὰ τῶν Κυζικηνῶν οὐδὲν ἄλλο κακὸν ἐργασάμενος ἐν τῇ
 22 πόλει ἀπέπλευσεν εἰς Προκόννησον. ἐκεῖθεν δ' ἔπλευσεν εἰς Πέ-
 ρινθον καὶ Σηλυμβρίαν. καὶ Περίνδιοι μὲν εἰσεδέξαντο εἰς τὸ
 ἄστυ τὸ στρατοπέδον· Σηλυμβριανοὶ δὲ ἐδέξαντο μὲν οὐ, χρήματα
 23 δὲ ἔδωσαν. ἐντεῦθεν δ' ἀφικόμενοι τῆς Καλχηδονίας εἰς Χρυσόπολιν
 ἐτείχισαν αὐτήν καὶ δεκατεντήριον κατεσκευάσαν ἐν αὐτῇ καὶ τὴν
 δεκάτην ἐξέλεγον τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πλοίων, φυλακὴν ἐγκατα-
 λιπόντες ναῦς τριάκοντα καὶ στρατηγῶ δύο, Θηραμένην καὶ Εἴβου-
 λον, τοῦ τε χωρίου ἐπιμελεῖσθαι καὶ τῶν ἐκπλέοντων πλοίων καὶ
 εἴ τι ἄλλο δύναιτο βλάπτειν τοὺς πολεμίους. οἱ δ' ἄλλοι στρα-
 23 τηροὶ εἰς τὸν Ἑλλήσποντον ὤχοντο. παρὰ δὲ Ἰπποκράτους τοῦ
 Μινδάρου ἐπιστολέως εἰς Λακεδαιμόνα γράμματα πεμφθέντα
 ἔάλωσαν εἰς Ἀθήνας λέγοντα τάδε· Ἔρρει τὰ κἄλα. Μίνδαρος

17. πρότερον] als sie ihnen zum letz-
 tenmale gegenüberstanden, oben §§ 3
 und 5—7.

18. ταῖς εἴκοσι] Der Artikel steht
 bei Kardinalzahlen, welche ein parti-
 tives Verhältniß ausdrücken; vgl. VII,
 5, 10: τῶν λόγων δώδεκα ὄντων (sc.
 ἀπῆσαν) οἱ τρεῖς. — Συρακοσίων] Her-
 mokrates, der Führer der syrak. Adels-
 partei, hatte nach dem Scheitern der
 sicilischen Expedition (413) den La-
 kedämoniern 20 Schiffe zugeführt.

21. Πέρινθον] an der N.-Küste der
 Propontis. — Σηλυμβρίαν] östlich von
 Perinthos.

22. τῆς Καλχηδονίας] der abhängige
 Genetiv, wie oft, vorgestellt, wenn
 πόλις nicht dabeisteht. — Χρυσόπολιν]
 gegenüber von Byzanz. Kalchedon selbst,
 am gleichnamigen Fluße, liegt etwa
 8 Km südlich davon. — ἐπιμελεῖσθαι]
 giebt ergänzend den Zweck von ἐγκα-
 ταλιπόντας an, wie Anab. V, 2, 1
 φυλάττειν κατέλιπε; ebenso steht der
 Inf. nach πέμπειν, διδόναι, παραδι-
 δόναι, καθιστάναι u. a.

23. ἐπιστολέως] bei den Spartanern
 Unterbefehlshaber des Admirals oder
 Nauarchen. — ἔάλωσαν εἰς] welcher
 mit in ἐάλ. hineingelegte Begriff er-

ἀπεσσία. πεινᾶντι τῶνδρες. ἀπορίοιμες τί χρῆ δρῆν. Φαρνάβα-24
 ζος δὲ παντὶ τῷ τῶν Πελοποννησίων στρατεύματι καὶ τοῖς συμ-
 μάχοις παρακλεουσάμενος μὴ ἀθνεῖν ἕνεκα ξύλων, ὡς ὄντων
 πολλῶν ἐν τῇ βασιλείῳ, ἕως ἂν τὰ σώματα σώα ἦ, ἱμάτιόν τ'
 ἔδωκεν ἐκάστῳ καὶ ἐφόδιον δυοῖν μηροῖν καὶ δακτύλιος τοὺς ναύτας
 φύλακας κατέστησε τῆς ἑαυτοῦ παραθαλαττίας γῆς. καὶ συγκα-25
 λέσας τὰς τε ἀπὸ τῶν πόλεων στρατηγούς καὶ τριηράρχους
 ἐκέλευε ναυπηγεῖσθαι τριήρεις ἐν Ἀντιάνδρῳ, ὅσας ἕκαστοι ἀπό-
 λησαν, χρήματά τε διδοὺς καὶ ἕλην ἐκ τῆς Ἰδῆς κομίζεσθαι φράζων.
 ναυπηγουμένων δὲ οἱ Συρακοῖοι ἔμα τῶν Ἀντανδρίοις τοῦ τείχους 26
 τι ἐπετέλεσαν, καὶ ἐν τῇ φρουρᾷ ἤρσαν πάντων μάλιστα. διὰ
 ταῦτα δὲ εὐεργεσία τε καὶ πολιτεία Συρακοσίοις ἐν Ἀντιάνδρῳ
 ἐστὶ. Φαρνάβαζος μὲν οὖν ταῦτα διατάξας εὐθὺς εἰς Καλχηδόνα
 ἐβόηθει.

Ἐν δὲ τῷ χρόνῳ τούτῳ ἠγγέλθη τοῖς τῶν Συρακοσίων στρα-27
 τηροῖς ὄκοθεν διτὴ φεύγειν ἐπὶ τοῦ δήμου. συγκαλέσαντες οὖν
 τοὺς ἑαυτῶν στρατιώτας Ἐρμοκράτους προηγοροῦντος ἀπωλοφύροντο
 τὴν ἑαυτῶν συμφορὰν, ὡς ἀδίκως φεύγειν ἔπαντες παρὰ τὸν
 νόμον· παρήνεσάν τε προθύμους εἶναι καὶ τὰ λοιπά, ὥσπερ τὰ
 πρότερα, καὶ ἄνδρας ἀγαθοὺς πρὸς τὰ αἰεὶ παραγγελλόμενα, με-

klärt das εἰς? — Ἔρρει etc.] Das
 Schreiben ist in dorischem Dialekt ab-
 gefasst. — τὰ κἄλα] die Hölzer, d. h.
 die Schiffe. — ἀπεσσία] = ἀπεσῆ,
 st. Aor. (II) Pass. v. ἀποσεύομαι, hier
 euphemistisch wie *decessit*. — πεινᾶντι]
 (πεινᾶ-οντι) = πεινῶσι. — τῶνδρες]
 aus τοῖ (att. οἱ) ἄνδρες. — ἀπορίοιμες]
 = ἀπορούμεν. — δρῆν] = δρᾶν.

25. τῶν πόλεων] stehender Ausdruck
 für die einzelnen Staaten des pelopon-
 nesischen Bundes. Ebenso heißen die
 Mitglieder der attischen Symmachie den
 Athenern gegenüber schlechtweg αἱ
 πόλεις. — Ἀντιάνδρῳ] Stadt an der S.-
 Küste der Troas, am Adramyntenischen
 M.-B. — Ἰδῆς] bewaldeter Bergstock in
 der Troas. — φράζων] wie § 13 εἰπών,
 = κελύων.

26. ναυπηγουμένων] erg. aus dem
 vorigen αὐτῶν, sc. die Beauftragten;
 vgl. zu § 29. — εὐεργεσία] Der Titel
 und das Recht eines εὐεργέτης, und
 πολιτεία, das Bürgerrecht, konnte
 durch Gemeindebeschluss den Angehö-
 rigen eines fremden Staates verliehen
 werden. So bezeichnet sich Polydamas
 von Pharsalos VI, 1, 4 als εὐεργέτης
 der Lakedämonier. Die εὐεργεσία, oft
 zugleich mit dem Titel eines Staats-
 gastfreundes (πρόξενος) verbunden, ver-
 lieh eine Reihe besonderer Ehrenrechte.

27. φεύγειν] stehender Ausdruck
 für *evitare*; wegen des einem passivi-
 schen ἐκβάλλεσθαι gleichbedeutenden
 Sinnes, ebenso wie φρυγᾶδα εἶναι (Kap.
 5, 19) und ἐκπίπτειν, mit ὑπό verbun-
 den. — Ἐρμοκράτους] s. zu § 18. —

μνημένους, ὅσας τε ναυμαχίας αὐτοὶ καθ' αὐτοὺς νενικήκατε καὶ
 καὶς εἰλήκατε ὅσα τε μετὰ τῶν ἄλλων ἀήττητοι γέγονατε ἡμῶν
 ἡγουμένων, τάξιν ἔχοντες τὴν κρατίστην διὰ τε τὴν ἡμετέραν ἀρετὴν
 καὶ διὰ τὴν ἡμετέραν προθυμίαν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν
 ἐπάρχουσαν· ἐλέσθαι δὲ ἐκέλευον ἄρχοντας, μέχρι ἂν ἀφίωνται οἱ
 28 ἡρημένοι ἀντ' ἐκείνων. οἱ δ' ἀναβοήσαντες ἐκέλευον ἐκείνους ἄρχειν,
 καὶ μάλιστα οἱ τριήραρχοι καὶ οἱ ἐπιβάται καὶ οἱ κυβερνήται.
 οἱ δ' οὐκ ἔφρασαν δεῖν στασιάζειν πρὸς τὴν ἑαυτῶν πόλιν· εἰ δέ
 29 τις ἐπικαλοῖται τι αὐτοῖς, λόγον ἔφρασαν χρῆναι δίδόναι. οὐδενὸς
 δὲ οὐδὲν ἐπαιτιωμένον, δεομένων, ἔμειναν, ἕως ἀφίοντο οἱ ἀντ'
 ἐκείνων στρατηγοί, Ἀήμαρχός τε Ἐπιδόκου καὶ Μύσκων Μενεκρά-
 τούς καὶ Πόταμις Γνώσιος. τῶν δὲ τριηράρχων ὑμῶσαντες οἱ
 πλείστοι κατὰξεν αὐτούς, ἐπὶ εἰς Συρακοῦσας ἀφίωνται,
 30 ἀπεπέμψαντο ὅποι ἠβούλοντο πάντας ἐπαινοῦντες· ἰδίᾳ δὲ οἱ πρὸς
 Ἐρμοκράτην προσομιλοῦντες μάλιστα ἐπόθησαν τὴν τε ἐπιμέλειαν
 καὶ προθυμίαν καὶ κοινότητα. ὦν γὰρ ἐγίνωσκε τοὺς ἐπιει-
 κεστάτους τῶν τριηράρχων καὶ κυβερνητῶν καὶ ἐπιβατῶν ἐκάστης
 ἡμέρας πρῶτ' καὶ πρὸς ἑσπέραν συναλλίζων πρὸς τὴν σκηρὴν τὴν
 ἑαυτοῦ ἀνεξυνοῦτο ὅ τι ἔμελλεν ἢ λέγειν ἢ πράττειν κἀκείνους
 ἐδίδασκε κλεῖον λέγειν τὰ μὲν ἀπὸ τοῦ παραχρημα, τὰ δὲ βου-
 31 λευσαμένους. ἔκ τούτων Ἐρμοκράτης τὰ πολλὰ ἐν τῷ συνεδρίῳ

ὅσας . . . νενικήκατε] Übergang in die direkte Rede; ναυμαχίας νικᾶν nach Analogie von νίην νικᾶν, vgl. zu Kap. 6, 37. — αὐτοὶ καθ' αὐτοὺς (kürzer st. ἑμᾶς αὐτούς)] Gegs. zu μετὰ τῶν ἄλλων. — ὅσα . . . γέγονατε] s. v. a. ex quot proeliis . . . victores discessistis. — ἐκείνων] geht hier auf das in ἐκέλευον liegende Subjekt.

28. ἄρχειν] Feldherren „bleiben“. — λόγον . . . δίδόναι] rationem reddere. Die Feldherren wollen einstweilen den Soldaten, die sie als Vertreter der πόλις betrachten, etwaigen Anschuldigungen gegenüber Rede stehen.

29. δεομένων] sc. τῶν στρατιωτῶν; der Subjektsgenetiv fehlt wie oben

§ 26. — Γνώσιος] ion. Genetiv zu Γνώσις.

30. ἰδίᾳ] „persönlich“. — ἐπόθησαν] inchoativ. — ὦν γὰρ ἐγίνωσκε etc.] Attraktion für τοὺς ἐπιεικ. τούτων οὗς ἐγίνωσκε. — ἀνεξυνοῦτο] Dorismus st. ἀνεκονοῦτο, dem Lobe der Syrakusier wörtlich entlehnt. — ἀπὸ τοῦ παραχρημα] ex tempore.

31. ἐκ τούτων] masculin. Das im § 30 erzählte geht auf das ganze Verhalten des Hermokrates, § 31 κατηγορήσας etc. dagegen nimmt etwas erst später geschehenes vorweg. Mit den Worten ἐν τούτῳ δέ wird wieder an § 29 angeknüpft. — τὰ πολλὰ] superlativisch, wie οἱ πολλοί = plerique. —

ἠδύδοξοι, λέγειν τε δοκῶν καὶ βουλευεῖν τὰ κράτιστα. κατηγορήσας δὲ Τισσαφέρους ἐν Λακεδαιμόνι Ἐρμοκράτης, μαρτυροῦντος καὶ Ἀστυόχου, καὶ δόξας τὰ ὄντα λέγειν, ἀφικόμενος παρὰ Φαράβαζον, πρὶν αἰτήσαι χρήματα λαβῶν, παρεσκευάζετο πρὸς τὴν εἰς Συρακοῦσας κάθοδον ξένους τε καὶ τριήρεις. ἐν τούτῳ δὲ ἦγον οἱ διάδοχοι τῶν Συρακοσίων εἰς Μίλητον καὶ παρέλαβον τὰς ναῦς καὶ τὸ στρατεύμα.

Ἐν Θάσῳ δὲ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον στάσεως γενομένης 32 ἐκλίπτουσιν οἱ λακωνισταὶ καὶ ὁ Λάκων ἀρμοστής Ἐτεόνικος. κατατιταθεὶς δὲ ταῦτα πράξαι σὺν Τισσαφέρει Πασσιππίδας ὁ Λάκων ἔφυγεν ἐκ Σπάρτης· ἐπὶ δὲ τὸ ναυτικόν, ὃ ἐκείνος ἠθροΐκει ἀπὸ τῶν συμμάχων, ἐξεπέμφθη Κρατησιππίδας καὶ παρέλαβεν ἐν Χίῳ. περὶ δὲ τούτους τοὺς χρόνους Θρασύλλου ἐν Ἀθήναις ὄντος 33 Ἄγρις ἐκ τῆς Δεκελείας προνομήν ποιούμενος πρὸς αὐτὰ τὰ τεῖχη ἦλθε τῶν Ἀθηναίων. Θρασύλλος δὲ ἐξαγαγὼν Ἀθηναίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ πόλει ὄντας ἅπαντας παρέταξε παρὰ τὸ Λύκειον γυμνάσιον ὡς μαχομένους, ἂν προσίωσιν. ἰδὼν δὲ ταῦτα Ἄγρις ἀτή- 34 γαγε ταχέως, καὶ τινες αὐτῶν ὀλίγοι τῶν ἐπὶ πᾶσιν ἐπὶ τῶν ψιλῶν ἀπέθανον. οἱ οὖν Ἀθηναῖοι τῷ Θρασύλλῳ διὰ ταῦτα ἔτι προθυμότεροι ἦσαν ἐφ' ὃ ἦκε καὶ ἐψηφίσαντο ὀπίστας τε αὐτὸν καταλέξασθαι χιλίους, ἰππέας δὲ ἑκατόν, τριήρεις δὲ πενήντα. Ἄγρις δὲ ἐκ τῆς Δεκελείας ἰδὼν πλοῖα πολλὰ σίτου εἰς Πειραιᾶ 35 καταθέοντα οὐδὲν ὕψελος ἔφη εἶναι τοὺς μετ' αὐτοῦ πολὺν ἤδη χρόνον Ἀθηναίους εἶργειν τῆς γῆς, εἰ μή τις σχήσοι καὶ ὄθεν ὁ κατὰ

δόξας] sc. τοῖς ἐφόροις. — χρήματα λαβῶν] Pharnab. billigte als persönlicher Gegner des Tiss. die Anklage, welche Hermokr. wegen früherer Begünstigung des Alk. gegen jenen erhoben hatte. — ἦγον] „waren eingetroffen“.

32. Θάσῳ] Die Insel war seit 411 lakonisch. — ἔφυγεν] wie § 27.

33. Ἄγρις] Derselbe hatte seit 413 den attischen Demos Dekeleia, wie Alkib. in Sparta geraten hatte, mit einem spartanischen Heere besetzt, um Athen in Schach zu halten und von seinen Hilfsquellen in den ländlichen Gauen

und den laurischen Bergwerken abzuschneiden. — προνομήν] bei Xen. oft = excursio. — Λύκειον] am Pissos im O. der Stadt.

34. αὐτῶν] ohne direkte Beziehung, ähnlich wie § 14 αὐτοῖς. — ἐπὶ πᾶσιν] „nach, hinter allen“, hier vom Nachtrab. — ἐφ' ὃ ἦκε] Attraktion aus ἐπὶ ταῦτα ἐφ' ὃ ἦκε, nämlich στρατιῶν καὶ ναῦς αἰτήσεων. Ἐπὶ c. Acc. bei πέμπειν, ἦκειν, πλείν u. ä. bezeichnet den Zweck der Sendung, des Kommens.

35. ὄθεν . . . φοιτᾷ] Bei dem Mangel an eigener Getreideproduktion war

θάλατταν σίτος φοιτᾷ· κράτιστόν τε εἶναι καὶ Κλέαρχον τὸν Ῥαμ-
φίου, πρόξενον ὄντα Βυζαντίων, πέμψαι εἰς Καλχηδόνα τε καὶ
36 Βυζάντιον. δόξαντος δὲ τούτου, πληρωθεισῶν νεῶν ἕκ τε Μεγάρων
καὶ παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων πεντεκαίδεκα στρατιωτικῶν μᾶλλον
ἢ ταχειῶν ὄχετο. καὶ αὐτοῦ τῶν νεῶν τρεῖς ἀπόλλυνται ἐν τῷ
Ἑλλησπόντῳ ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν ἐνεία νεῶν, αἱ αἰεὶ ἐνταῦθα τὰ
πλοῖα διεφύλαττον, αἱ δ' ἄλλαι ἔφευγον εἰς Σηστόν, ἐκείθεν δὲ
εἰς Βυζάντιον ἐσώθησαν.

2 Τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτει * Ἀθηναῖοι μὲν Θορικὸν εἰείχισαν, Θρά-
συλλος δὲ τὰ τε ψηφισθέντα πλοῖα λαβὼν καὶ πεντακισχιλίους
τῶν ναυτῶν πελταστὰς ποιησάμενος ἐξέπλευσεν ἀρχομένου τοῦ
2 θέρους εἰς Σάμον. ἐκεῖ δὲ μείνας τρεῖς ἡμέρας ἐπλευσεν εἰς
Πύγεια· καὶ ἐνταῦθα τὴν τε χώραν ἐδῆον καὶ προσέβαλλε τῷ
τείχει. ἐκ δὲ τῆς Μιλήτου βοηθήσαντές τινες τοῖς Πυγελεῦσι
3 διεσπαρμένους ὄντας τῶν Ἀθηναίων τοὺς ψιλοὺς ἐδίωκον. οἱ δὲ
πελτασταὶ καὶ τῶν ὀπλιτῶν δύο λόχοι βοηθήσαντες πρὸς τοὺς
4 αὐτῶν ψιλοὺς ἀπέκτειναν ἅπαντας τοὺς ἐκ Μιλήτου ἐκτὸς
ὀλίγων καὶ ἀσπίδας ἔλαβον ὡς διακοσίας καὶ τρόπαιον ἔστησαν.
4 τῇ δ' ἕστεραία ἐπλευσεν εἰς Νότιον καὶ ἐντεῦθεν παρασκευασά-
1, 37 ἐσώθησαν A. Ausg.: καὶ ὁ ἐνιαυτὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ Καρχηδόνιοι Ἀν-
νίβα ἡγουμένον στρατεύσαντες ἐπὶ Σικελίαν δέκα μυριάσι στρατιᾶς
αἰροῦσιν ἐν τρισὶ μῆσὶ δύο πόλεις Ἑλληνίδας Σελινοῦντα καὶ Ἰμέραν.
2, 1 ἔτει A. Ausg.: ᾧ ἦν Ὀλυμπιάς τρίτη καὶ ἐνενηχοστή, ἣ προστεθείσα ξηνο-
ῦς ἐνέκα Εὐαγόρου Ἥλεον, τὸ δὲ στάδιον Εὐβάτας Κυρηναῖος ἐπὶ ἐφόρου
μὲν ὄντος ἐν Σπάρτῃ Εὐαρχίππου, ἀρχοῦτος δ' ἐν Ἀθήναις Εὐκτίμους.
ποιησάμενος A. Ausg.: ὡς ἅμα καὶ πελτασταῖς ἰσομένους.

Athen auch ohne die Absperrung von seinem Landgebiet auf die Zufuhr aus den Pontosländern angewiesen; Byzanz und Kalchedon waren durch ihre Lage die wichtigsten festen Punkte an der dorthin führenden Wasserstraße. Zu ἔθεν erg. ein demonstratives ταῦτα τὰ χωρία. — πρόξενον] s. zu § 26.
36. Σηστόν] Da dies von den Athenern besetzt war, werden die Schiffe nicht in den Hafen selbst eingelaufen sein. Gegg. von ἔφευγον und ἐσώθησαν.

Καπ. 2. 1. Θορικόν] Demos in der Nähe der laurischen Bergwerke, zu deren Schutz die Befestigung angelegt zu sein scheint. — θέρους] s. zu Kap. 1, 2.

2. Πύγεια] am Kaystrischen Meerbusen, südlich von Ephesos. — διεσπ. ὄντας] Diese Umschreibung ist im Partic. selten, häufig in den übrigen Modi (§ 5).

3. ἐκτός] seltener st. πλήν.

4. Νότιον] ursprünglich abhängig von Kolophon, dann selbständiges Glied der

μενοι ἐπορεύοντο εἰς Κολοφῶνα. Κολοφῶνιοι δὲ προσεχώρησαν.
καὶ τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἐνέβαλον εἰς τὴν Ἀυθίαν ἀκμάζοντος τοῦ
σίτου καὶ κόμας τε πολλὰς ἐνέπηρσαν καὶ χρήματα ἔλαβον καὶ
ἀνδράποδα καὶ ἄλλην λείαν πολλήν. Στάγης δὲ ὁ Πέρσης 5
περὶ ταῦτα τὰ χωρία ὢν, ἐπεὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ στρατο-
πέδου διεσκεδασμένοι ἦσαν κατὰ τὰς ἰδίας λείας, βοηθήσας μετὰ
τῶν ἱππέων ἕνα μὲν ζῶν ἔλαβεν, ἑπτὰ δὲ ἀπέκτεινε. Θράσυλλος 6
δὲ μετὰ ταῦτα ἀπήγαγεν ἐπὶ θάλατταν τὴν στρατιὰν ὡς εἰς
Ἔφεσον πλευσόμενος. Τισσαφέρης δὲ αἰσθόμενος τοῦτο τὸ ἐπι-
χείρημα στρατιὰν τε συνέλεγε πολλήν καὶ ἱππεῖς ἀπέστειλε παραγ-
γέλλων πᾶσιν εἰς Ἔφεσον βοηθεῖν τῇ Ἀρτέμιδι. Θράσυλλος δὲ 7
ἐβδόμη καὶ δεκάτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν εἰσβολὴν εἰς Ἔφεσον ἐπλευσε
καὶ τοὺς μὲν ὀπλίτας πρὸς τὸν Κορησσὸν ἀποβιβάσας, τοὺς δὲ
ἱππεῖς καὶ πελταστὰς καὶ ἐπιβάτας καὶ τοὺς ἄλλους πάντας πρὸς 8
τὸ ἔλος, ἐπὶ τὰ ἕτερα τῆς πόλεως, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ προσήγε δύο
στρατόπεδα. οἱ δὲ τ' ἐκ τῆς πόλεως ἐβοήθησαν Ἐφέσιοι οἱ τε 8
σύμμαχοι, οὓς Τισσαφέρης ἤγαγε, καὶ Συρακόσιοι οἱ τ' ἀπὸ τῶν 9
προτέρων εἴκοσι νεῶν καὶ ἀπὸ ἑτέρων πέντε, αἱ ἔνυχον τότε
παραγενόμεναι, νεωσὶ ἦκουσαι μετὰ Εὐκλέους τε τοῦ Ἰππιωνος
καὶ Ἡρακλείδου τοῦ Ἀριστογένους στρατηγῶν, καὶ Σελινούσισαι
10 δύο. οἳ οἱ δὴ πάντες πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς ὀπλίτας τοὺς ἐν 9
Κορησσῷ ἐβοήθησαν· τούτους δὲ τρεψάμενοι καὶ ἀποκτείναντες ἐξ
αὐτῶν ὡσεὶ ἑκατὸν καὶ εἰς τὴν θάλατταν καταδιώξαντες πρὸς
τοὺς παρὰ τὸ ἔλος ἐτάρακτον. ἔφυγον δὲ κακῆ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ 11
ἀπώλοντο αὐτῶν ὡς τριακόσιοι. οἱ δὲ Ἐφέσιοι τρόπαιον ἐνταῦθα 10

attischen Symmachie, war nach vorübergehender Besetzung durch die Kolophonier seit 427 wieder athenisch. — ἀκμάζοντος τοῦ σίτου] gewöhnliche Zeitbestimmung; im Juni.

5. ἰδίας] ad suam quisque praedam.

6. τῇ Ἀρτέμιδι] Tiss. verbreitet geflissentlich die Meinung, als sei der berühmte Tempel der allgemein verehrten Artemis bedroht, um den Athenern die Sympathieen der dortigen Griechen zu entziehen.

7. Κορησσόν] Berg an der SW.-Seite

der Stadt. — ἔλος] im NO. der Stadt, am Kaystros.

8. εἴκοσι νεῶν] s. zu Kap. 1, 18. — καὶ Σελινούσισαι δύο] schließt sich grammatisch an den Relativsatz an, obwohl es sachlich dem Συρακόσιοι ἀπὸ τῶν προτέρων εἴκοσι gleichsteht. Man würde erwarten καὶ Σελινούσισαι ἀπὸ δυοῖν; denn zu den neuangekommenen Schiffen können die selinusischen nicht gehören, da um diese Zeit Selinus bereits von Karthago bedroht wurde.

9. ὡσεὶ] sel'ten im Sinne von fere.

ἔστησαν καὶ ἕτερον πρὸς τῷ Κορησῶ. τοῖς δὲ Συρακοσίοις καὶ Σελινοσίοις κρατίστοις γενομένοις ἀριστεία ἔδωκεν καὶ κοινῇ καὶ ἰδίᾳ πολλοῖς καὶ οἰκεῖν ἀτελεῖ ἔδωκεν τῷ βουλομένῳ αἰεὶ Σελινοσίοις δέ, ἐπεὶ ἡ πόλις ἀπωλόλει, καὶ πολιτείαν ἔδωκεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπολαβόντες ἀπέπλευσαν εἰς Νότιον καλεῖ θάψαντες αὐτοὺς ἔπλεον ἐπὶ Λέσβον καὶ Ἑλλησπόντου. ὁμοσύντες δὲ ἐν Μηθύμῃ τῆς Λέσβου εἶδον παραπλευσάσας ἕξ Ἐφέσου τὰς Συρακοσίας ναὺς πέντε καὶ εἰκοσι· καὶ ἐπ' αὐτὰς ἀναχθέντες τέτταρας μὲν ἔλαβον αὐτοῖς ἀνδράσι, τὰς δ' ἄλλας κατεδίωξαν εἰς Ἐφέσον. καὶ τοὺς μὲν ἄλλους αλμαλώτους Θρασύλλος εἰς Ἀθήνας ἀπέπειψε πάντας, Ἀλκιβιάδην δὲ Ἀθηναῖον, Ἀλκιβιάδου ὄντα ἀνεψιὸν καὶ συμγενῆδα, κατέλευσεν. ἐντεῦθεν δὲ ἔπλευσεν εἰς τὴν Σηστόν πρὸς τὸ ἄλλο στρατεύμα· ἐκεῖθεν δὲ ἔλασα ἡ στρατιὰ διέβη εἰς Λάμψακον. καὶ χειμῶν ἐπέη, ἐν ᾧ οἱ αἰμαλώτοι Συρακοσίοι, εἰρηγμένοι τοῦ Πειραιῶς ἐν λιθοτομίαις, διορύξαντες τὴν πέτραν, ἀποδράντες νυκτὸς ἤρχοντο εἰς Δεκέλειαν, οἱ δ' εἰς Μέγαρον. ἐν δὲ τῇ Λαμψάκῳ συντάττοντος Ἀλκιβιάδου τὸ στρατεύμα πᾶν οἱ πρότεροι στρατιῶται οὐκ ἠβούλοντο τοῖς μετὰ Θρασύλλου συντάττεσθαι, ὡς αὐτοὶ μὲν ὄντες ἀήττητοι, ἐκεῖνοι δὲ ἠττημένοι ἦκοιεν. ἐνταῦθα δὲ ἐχειμαζόντες ἄπαντες Λάμψακον τειχίζοντες. καὶ ἐστράτευσαν πρὸς Ἄβυδον· Φαρνάβαζος δ' ἐβοήθησεν ἵπποις πολλοῖς καὶ μάχῃ ἠττηθεὶς ἔφυγεν. Ἀλκιβιάδης δὲ ἔδωκεν ἔχων τοὺς τε ἵππεας καὶ τῶν ὀπλιτῶν εἰκοσι καὶ ἑκατὸν, ὧν ἦρχε Μένανδρος, μέχρι σκότος ἀφείλετο. ἐκ δὲ

10. κοινῇ (publice)] geht auf Ehrenrechte, wie die erwähnte ἀτελία, ἰδίᾳ (s. zu Kap. 1, 30) auf die Geschenke einzelner Bürger. — ἀτελεῖ] Der Dativ attrahiert von τῷ βουλομένῳ (d. h. jedem, der davon Gebrauch machen wollte), ähnlich wie bei ἔξεστι, δοκεῖ, ἀρκεῖ u. a. Diese Atelle befreite von der sonst den Fremden auferlegten Kopfsteuer (μετοίκιον).

12. Μηθύμῃ] Stadt im N. von Lesbos. — αὐτοῖς ἀνδράσι] Dativ ohne σύν und meist ohne Artikel in der Verbindung mit αὐτός; Gegs. νεώς (Kap. 1, 7).

13. κατέλευσεν] als Landesverräter; der Zusatz Ἀλκιβιάδου ... συμγενῆδα konzessiv. — Λάμψακον] Stadt am nördl. Ausgang des Hellespontos, in der Nähe des Vorgebirges Abarnis.

14. λιθοτομίαις] wahrscheinlich die in der Nähe des nördl. Hauptthors. — ἤρχοντο] der größte Teil, daher ohne οἱ μὲν, von denen nur wenige mit οἱ δὲ ausgenommen werden.

15. ἦκοιεν] Wechsel der Konstr. (st. ἐκείνων ... ἠκόντων), als ginge ἀήττητοι εἶεν voraus.

16. ἀφείλετο] sc. τὸν Φαρνάβαζον.

τῆς μάχης ταύτης συνέβησαν οἱ στρατιῶται αὐτοὶ αὐτοῖς καὶ ἠσπάζοντο τοὺς μετὰ Θρασύλλου. ἐξῆλθον δὲ τινὰς καὶ ἄλλας ἐξόδους τοῦ χειμῶνος εἰς τὴν ἤπειρον καὶ ἐπόρθον τὴν βασιλέως χώραν. τῷ δ' αὐτῷ χρόνῳ καὶ Λακεδαιμόνιοι τοὺς εἰς τὸ Κορυφάσιον τῶν Εἰλάτων ἀρσεστάτας ἐκ Μαλέας ὑποσπόνδους ἀφίκαν. κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν καὶ ἐν Ἡρακλείᾳ τῇ Τραχηῖᾳ Ἀχαιοὶ τοὺς ἐποίκουσ, ἀντιτεταγμένον πάντων πρὸς Οἰταίους πολεμίους ὄντας, προέδωσαν, ὥστε ἀπολέσθαι αὐτῶν εἰς ἑπτακοσίους σὺν τῷ ἐκ Λακεδαιμόνος ἀρμοστῇ Λαβῶτῃ.

Τοῦ δ' ἐπιόντος ἔτους* ὁ ἐν Φωκαίᾳ νεὸς τῆς Ἀθηρᾶς ἐνε-3. πρήσθη πρηστήρος ἐμπροσθέντος. ἐπεὶ δ' ὁ χειμῶν ἔληγε, ἔαρος ἀρχομένου οἱ Ἀθηναῖοι ἔπλευσαν εἰς Προζόννησον παντὶ τῷ στρατοπέδῳ. ἐκεῖθεν δ' ἐπὶ Καλχηδόνα καὶ Βυζάντιον ὁμήσαντες 2 ἐστρατοπεδεύσαντο πρὸς Καλχηδόνα. οἱ δὲ Καλχηδόνιοι προσιόντας αἰσθόμενοι τοὺς Ἀθηναίους τὴν λείαν ἄπασαν κατέθεντο εἰς τοὺς Βιθυνοὺς Θορᾶς ἀστυγέιτους ὄντας. Ἀλκιβιάδης δὲ λαβὼν τῶν 3 τε ὀπλιτῶν ὀλίγους καὶ τοὺς ἵππεας καὶ τὰς ναὺς παραπλεῖν κελεύσας, ἐλθὼν εἰς τοὺς Βιθυνοὺς ἀπήγει τὰ τῶν Καλχηδονίων χρήματα· εἰ δὲ μή, πολεμήσειεν ἔφη αὐτοῖς. οἱ δὲ ἀπέδωσαν. Ἀλκιβιάδης δὲ ἐπεὶ ἦκεν εἰς τὸ στρατόπεδον τὴν τε λείαν ἔχων 4 2, 19 Λαβῶτῃ Α. Ausg.: καὶ ὁ ἐναντὸς ἔληγεν οὗτος, ἐν ᾧ καὶ Μῆδοι ἀπὸ Λαρόλου τοῦ Περσῶν βασιλέως ἀποστάντες πάλιν προσεχώρησαν αὐτῷ. 3, 1 ἔληγε Α. Ausg.: Παντακλέους μὲν ἐφορευόντος, ἀρχοντος δ' Ἀντιγένους. ἀρχομένου Α. Ausg.: δυοῖν καὶ εἰκοσιν ἔτων τῷ πολέμῳ παρεληλυθότων.

17. αὐτοὶ αὐτοῖς] nachdrückliche Häufung: ohne dass die Feldherren einzuschreiten brauchten. — ἠσπάζοντο] aus dem allgemeinen Begriff οἱ στρατιῶται ist als Subj. zu entnehmen οἱ πρότεροι στρατ. (§ 15). — ἐξῆλθον ἐξόδους] der Accus. wie Kap. 1, 27 u. 6, 37.

18. εἰς τὸ Κορυφάσιον] Kürze des Ausdrucks wie Kap. 1, 23. Κ. ist Vorgebirge und Stadt in Messenien, gegenüber Sphakteria, sonst auch Pylos genannt. — Μαλέας] Vorgebirge im SO. von Lakonien. — Οἰταίους] Völkerschaft am Oetagebirge. — ἐποίκουσ] ἔποικοι sind, unterschiedlich von ἀποικοι, Kolonisten, die neben der ursprünglichen Bevölkerung ein Landgebiet besiedeln; so wurden die Messenier nach dem Aufstande 456 ἔποικοι in Naupaktos. Jene Epöikie war 426 ausgesandt, aber von Anfang an von den Thessalern schwer bedrängt worden. — Ἀχαιο] in der Phthiotis.

ἔποικοι sind, unterschiedlich von ἀποικοι, Kolonisten, die neben der ursprünglichen Bevölkerung ein Landgebiet besiedeln; so wurden die Messenier nach dem Aufstande 456 ἔποικοι in Naupaktos. Jene Epöikie war 426 ausgesandt, aber von Anfang an von den Thessalern schwer bedrängt worden. — Ἀχαιο] in der Phthiotis.

Καπ. 3. 1. Φωκαίᾳ] ionische Stadt am Smyrnäischen Meerbusen.

2. τὴν λείαν] proleptisch, was eine Beute der Feinde werden konnte.

3. παραπλεῖν] sc. παρὰ τὴν ἤπειρον.

καὶ πίστεις πεποιημένος, ἀπειτείχιζε τὴν Καλχηδόνα παντὶ τῷ στρατοπέδῳ ἀπὸ θαλάττης εἰς θάλατταν καὶ τοῦ ποταμοῦ ὅσον οἶόν τ' ἦν ξυλίνῳ τείχει. ἔνταυθ' Ἴπποκράτης μὲν δ' Ἀακεδαιμόνιος ἀρμοστής ἐκ τῆς πόλεως ἐξήγαγε τοὺς στρατιώτας ὡς μαχοῦμενος· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀντιπαρετάξαντο αὐτῷ, Φαρνάβαζος δὲ ἔξω τῶν περιτειχισμάτων προσεβοήθει στρατιᾷ τε καὶ ἵπποις πολλοῖς. Ἴπποκράτης μὲν οὖν καὶ Θράσυλλος ἐμάχοντο ἐκάτερος τοῖς ὀπλίταις χρόνον πολὺν, μέχρι Ἀλκιβιάδης ἔχων ὀπλίτας τέ τινας καὶ τοὺς ἵππεύς ἐβοήθησε. καὶ Ἴπποκράτης μὲν ἀπέθανεν, οἱ δὲ μετ' αὐτοῦ ὄντες ἔφυγον εἰς τὴν πόλιν. ἕνα δὲ καὶ Φαρνάβαζος οὐ δυνάμενος συμμῖξαι πρὸς τὸν Ἴπποκράτην διὰ τὴν στενοπορίαν, τοῦ ποταμοῦ τῶν ἀποτειχισμάτων ἐγγὺς ὄντων, ἀπεχώρησεν εἰς τὸ Ἡράκλειον τὸ τῶν Καλχηδονίων, οὗ ἦν αὐτῷ τὸ στρατόπεδον. ἔκ τούτου δὲ Ἀλκιβιάδης μὲν ὤχετο εἰς τὸν Ἑλλήσποντον καὶ εἰς Χερρόνησον χρήματα πράξων· οἱ δὲ λοιποὶ στρατηγοὶ συνεχώρησαν πρὸς Φαρνάβαζον ὑπὲρ Καλχηδόνας εἶκοσι τάλαντα δοῦναι Ἀθηναίους Φαρνάβαζον καὶ ὡς βασιλέα πρέσβεις Ἀθηναίων ἀναγαγεῖν, καὶ ὄρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον παρὰ Φαρναβάζου ὑποτελεῖν τὸν φόρον Καλχηδονίου Ἀθηναίους ὅσοντες εἰώθεσαν καὶ τὰ ὀφειλόμενα χρήματα ἀποδοῦναι, Ἀθηναίους δὲ μὴ πολεμεῖν Καλχηδονίους, ἕως ἂν οἱ παρὰ βασιλέως πρέσβεις ἔλθωσιν. Ἀλκιβιάδης δὲ τοῖς ὄρκοις οὐκ ἐτύγχανε παρών, ἀλλὰ

4. πίστεις πεποιημένος] mit wem? — ποταμοῦ] s. zu Kap. 1, 22; derselbe mündet unmittelbar südlich von der Stadt. — οἶόν τ'ε] wegen der Unebenheit seiner Ufer konnte die Verschanzung nicht überall bis an den Fluß heran, bez. an demselben entlang geführt werden.

5. ἔνταυθ'] zeitlich, d. h. während man noch an der Verschanzung baute.

6. Ἀλκιβιάδης] Er hatte so lange den Pharnabazos in Schach gehalten.

7. τοῦ ποταμοῦ] abh. von ἐγγύς; mit στενοπορία ist der zwischen dem Fluße und den Verschanzungen bleibende enge Durchgang (s. zu § 4) gemeint.

8. λοιποὶ] welche? — ὑπὲρ Καλχ.] verb. mit δοῦναι („im Interesse von K.“), erklärt durch das Versprechen der Athener § 9.

9. εἰώθεσαν] als Mitglied des attischen Seebundes, nach den Urkunden zuletzt nicht ganz 6 Tal.; es sollten ferner die durch den Abfall der Kalch. (411) ausgefallenen Tribute (τὰ ὀφειλ. χρήματα) nachgezahlt werden. — μὴ πολεμεῖν] ist der Inhalt des ὄρκους ἔδοσαν, das Vorhergehende der des ἔλαβον. — παρὰ βασιλέως] dem Sinne nach zu ἔλθωσιν gehörig, doch nach gewöhnlichem Sprachgebrauch zum Subst. konstruiert; ähnlich Kap. 1, 35 ὁ κατὰ θάλατταν οἶκος.

περὶ Σηλυμβρίαν ἦν· ἐκείνην δ' ἔλθων πρὸς τὸ Βυζάντιον ἦγεν ἔχων Χερρονησίτας τε πανδημίαι καὶ ἀπὸ Θράκης στρατιώτας καὶ ἵππεῖς πλείους τριακοσίων. Φαρνάβαζος δὲ ἀξιῶν δεῖν κάκεινον ὀμνῆναι¹¹ περιέμενεν ἐν Καλχηδόνι, μέχρι ἔλθοι ἐκ τοῦ Βυζαντίου· ἐπεὶ δ' ἦλθεν, οὐκ ἔφη ὀμνῆσαι, εἰ μὴ κάκεινος αὐτῷ ὀμνῆται. μετὰ¹² ταῦτα ὄμοσεν ὁ μὲν ἐν Χρυσόπολει οἷς Φαρνάβαζος ἔπεμψε Μιτροβάται καὶ Ἀρνάται, ὁ δ' ἐν Καλχηδόνι τοῖς παρ' Ἀλκιβιάδου Εὐρυπτολέμῳ καὶ Διοτίμῳ τὸν τε κοινὸν ὄρκον καὶ ἰδίᾳ ἀλλήλοις πίστεις ἐποιήσαντο. | Φαρνάβαζος μὲν οὖν εὐθὺς¹³ ἀπῆει καὶ τοὺς παρὰ βασιλέα πορευομένους πρέσβεις ἀπαντᾶν ἐκέλευσεν εἰς Κεζίκον. ἐπέμφθησαν δὲ Ἀθηναίων μὲν Λωρόθεος, Φιλοκίδης, Θεογένης, Εὐρυπτόλεμος, Μαντίθεος, σὺν δὲ τούτοις Ἀργεῖοι Κλεόστρατος, Πυρρόλοχος· ἐπορεύοντο δὲ καὶ Ἀακεδαιμόνιον Πασίππιδας καὶ ἕτεροι, μετὰ δὲ τούτων καὶ Ἐρμοκράτης, ἤδη φεύγων ἐκ Συρακουσῶν, καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Πρόξενος. καὶ¹⁴ Φαρνάβαζος μὲν τούτους ἦγεν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὸ Βυζάντιον ἐπολιόρκουν περιτειχίσαντες καὶ πρὸς τὸ τεῖχος ἀκροβολισμοὺς καὶ προσβολὰς ἐποιούντο. ἐν δὲ τῷ Βυζαντίῳ ἦν Κλέαρχος Ἀακε-¹⁵ δαιμόνιος ἀρμοστής καὶ σὺν αὐτῷ τῶν περιόρκων τινὲς καὶ τῶν νεοδαμωδῶν οὐ πολλοὶ καὶ Μεγαρεῖς καὶ ἄρχων αὐτῶν Ἐλιξος Μεγαρεὺς καὶ Βοιωτοὶ καὶ τούτων ἄρχων Κοιρατάδας. οἱ δ' Ἀθη-¹⁶ ναῖοι ὡς οὐδὲν ἠδύνατο διαπράξασθαι κατ' ἰσχύν, ἐπεισάν τινας τῶν Βυζαντίων προδοῦναι τὴν πόλιν. Κλέαρχος δὲ ὁ ἀρμοστής¹⁷ οἰόμενος οὐδένα ἂν τοῦτο ποιῆσαι, καταστήσας δὲ ἅπαντα ὡς ἐδύνατο κάλλιστα καὶ ἐπιτρέψας τὰ ἐν τῇ πόλει Κοιρατάδα καὶ Ἐλιξῷ, διέβη παρὰ τὸν Φαρνάβαζον εἰς τὸ πέραν, μισθόν τε τοῖς στρατιώταις παρ' αὐτοῦ ληψόμενος καὶ ναῦς συλλέξων, αἱ ἦσαν

11. ἔφη] sc. Alkibiades.

12. ἰδίᾳ] wie Kap. 1, 30.

13. Ἀακεδαιμόνιον] Gleich dem geächteten Pasippidas (vgl. Kap. 1, 32) reiste auch Hermokrates, wie das ausdrücklich nochmals hinzugefügte ἤδη φεύγων (vgl. Kap. 1, 27) lehrt, nicht als Gesandter des Staates. Spartanische Gesandte waren bereits früher nach Susa abgeschickt (s. zu Kap. 4, 2).

15. περιόρκων] die von den Hera-

kliden unterworfenen (meist achäischen) Ureinwohner Lakoniens, welche als kriegsdienst- u. abgabepflichtige Landbebauer und Handwerker ein beschränktes Bürgerrecht hatten. — νεοδαμωδῶν] freigelassene Heloten; dieselben wurden im Pelop. Kriege gern für auswärtige Expeditionen verwendet, z. B. bei den Zügen des Brasidas u. Gylippos. — Ἐλιξος] s. Einl. § 6.

17. εἰς τὸ πέραν] s. zu Kap. 1,

ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ ἄλλαι καταλειμμέναι φρουρίδες ἐπὶ Πασσιπιδίου καὶ ἐν Ἀντιάνδρῳ καὶ ὡς Ἀγριανδρίδας εἶχεν ἐπὶ Θράκης, ἐπιβάτης ὢν Μινδάρου, καὶ ὅπως ἄλλαι ναυπηγηθεῖσαν, ἀθροαὶ δὲ γινόμεναι πᾶσαι καὶ ὡς τοὺς συμμάχους τῶν Ἀθηναίων ποιῶσαι ἀποσπάσειαν τὸ στρατόπεδον ἀπὸ τοῦ Βυζαντίου. ἐπεὶ δ' ἐξέπλευσεν ὁ Κλέαρχος, οἱ προδιδόντες τὴν πόλιν τῶν Βυζαντίων Κέδων καὶ Ἀρίστον καὶ Ἀναξικράτης καὶ Ἀνκοῦργος καὶ Ἀναξίλαος, ὅς ἐπαγόμενος θανάτου ἕστερον ἐν Λακεδαιμόνι διὰ τὴν προδοσίαν ἀπέφυγε, φάσκων ὅτι οὐ προδοίη τὴν πόλιν, ἀλλὰ σώσει, παῖδας ὄρων καὶ γυναικας λιμῶ ἀπολλυμένους, Βυζάντιος ὢν καὶ οὐ Λακεδαιμόνιος· τὸν γὰρ ἐνόητα σίτον Κλέαρχον τοῖς Λακεδαιμονίων στρατιώταις δίδοναι· διὰ ταῦτ' ὄν τοὺς πολεμίους ἔφη εἰσεσθαι, οὐκ ἀργυρίον ἔνεκα οὐδὲ διὰ τὸ μισεῖν Λακεδαιμονίους· ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς παρεσκεύαστο, νυκτὸς ἀνοίξαντες τὰς πύλας τὰς ἐπὶ τὸ Θράκιον καλούμενον εἰσήγαγον τὸ στρατεύμα καὶ τὸν Ἀλκιβιάδην. ὁ δὲ Ἐλιξος καὶ ὁ Κοιρατάδας οὐδὲν τούτων εἰδότες ἐβοήθουν μετὰ πάντων εἰς τὴν ἀγοράν· ἐπεὶ δὲ πάντῃ οἱ πολέμοι κατεῖχον, οὐδὲν ἔχοντες ὅ τι ποιήσαιεν παρέδοσαν σφᾶς αὐτοῖς, καὶ οἷτοι μὲν ἀπεπέμφθησαν εἰς Ἀθήνας, καὶ ὁ Κοιρατάδας ἐν τῷ ὄγλῳ ἀποβαινόντων ἐν Πειραιεὶ ἔλαθεν ἀποδράς καὶ ἀπεσώθη εἰς Λεκέλειαν.

4 Φαρνάβαζος δὲ καὶ οἱ πρέσβεις τῆς Φρυγίας ἐν Γορδιεῖ ὄντες τὸν χειμῶνα τὰ περὶ τὸ Βυζάντιον πεπραγμένα ἤκουσαν. ἀρχομένου δὲ τοῦ ἔαρος* πορευομένοις αὐτοῖς παρὰ βασιλέα ἀπήγγησαν καταβαίνοντες οἱ τε Λακεδαιμονίων πρέσβεις, Βοιώτιος

15. — ἄλλαι] „sonst noch“; ἄλλαι ist in den Nebensatz gezogen, anstatt τὰς ἄλλας ναῦς, αἳ ἦσαν ... καταλ. — Πασσιπιδίου] vor seiner Verbannung, vgl. Kap. 1, 32. — ἐπιβάτης] ist jeder miles classiarius, doch scheint A. hier mit einem Unterkommando betraut.

18. προδιδόντες] Part. Imperf. conatus. Das dazu gehörige Verb. finitum folgt wegen der eingeschobenen Erzählung von dem Schicksal des Anaxilaos erst § 20 (εἰσήγαγον).

19. θανάτου] Genet. des Strafmaßes;

vgl. capitis accusare. — ἀπέφυγεν] im gerichtlichen Sinne, erg. δίκην.

20. Θράκιον] „thrakischer Platz“, auch Anab. VIII, 1, 24 als geeignet zur Aufstellung eines Heeres erwähnt.

21. κατεῖχον] intransitiv, „andrängen“.

22. ἀποβαινόντων] erg. αὐτῶν.

Kap. 4. 1. τῆς Φρυγίας] vorangestellt; s. die Bem. zu τῆς Καλχηδονίας Kap 1, 22. — Γορδιεῖ] am Sangarios, an der phrygisch-bithynischen Grenze.

2. Βοιώτιος] Diese Gesandtschaft war

καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ καὶ οἱ ἄλλοι ἄγγελοι, καὶ ἔλεγον, ὅτι Λακεδαιμόνιοι πάντων ὢν δέονται πεπραγότες εἶεν παρὰ βασιλέως, καὶ ὁ Κῦρος, ἄρξων πάντων τῶν ἐπὶ θαλάττῃ καὶ συμπολεμήσων Λακεδαιμονίους, ἐπιστολήν τε ἔφερε τοῖς κάτω πᾶσι τὸ βασιλεῖον σφράγισμα ἔχουσαν, ἐν ἣ ἔην καὶ τάδε· Καταπέμψω Κῦρον κάρανον τῶν εἰς Καστωλὸν ἀθροίζομένων. ταῦτ' ὄν ἀκούοντες οἱ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις καὶ ἐπειδὴ Κῦρον εἶδον, ἐβούλοντο μάλιστα μὲν παρὰ βασιλέα ἀναβῆναι, εἰ δὲ μή, οἴκαδε ἀπελθεῖν. Κῦρος δὲ Φαρναβάζῳ εἶπεν ἢ παραδοῖναι τοὺς πρέσβεις ἐαυτῷ ἢ μὴ οἴκαδε ποῦ ἀποπέμψαι, βουλόμενος τοὺς Ἀθηναίους μὴ εἰδέναι τὰ πραττόμενα. Φαρνάβαζος δὲ τέως μὲν κατεῖχε τοὺς πρέσβεις, φάσκων τοτὲ μὲν ἀνάξειν αὐτοὺς παρὰ βασιλέα, τοτὲ δὲ οἴκαδε ἀποπέμψαι, ὡς μηδὲν μέμνηται. ἐπειδὴ δὲ ἐναντοὶ τρεῖς ἦσαν, ἐδείθη τοῦ Κῦρου ἀρεῖναι αὐτοῖς, φάσκων ὁμοιωμέναι ἀπάξειν ἐπὶ θάλατταν, ἐπειδὴ οὐ παρὰ βασιλέα. πέμψαντες δὲ Ἀριοβαρζάνει παρακοίμια αὐτοῖς ἐκέλευον· ὁ δὲ ἀπήγαγεν εἰς Κίον τῆς Μισίας, ὅθεν πρὸς τὸ ἄλλο στρατόπεδον ἀπέπλευσεν.

Ἀλκιβιάδης δὲ βουλόμενος μετὰ τῶν στρατιωτῶν ἀποπλεῖν οἴκαδε ἀνήχθη εὐθὺς ἐπὶ Σάμον· ἐκεῖθεν δὲ λαβὼν τῶν νεῶν εἰκοσιν ἔπλευσε τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεραμεικὸν κόλπον. ἐκεῖθεν δὲ συλλέξας ἑκατὸν τάλαντα ἦκεν εἰς τὴν Σάμον. Θρασύβουλος δὲ

4, 3 ἀθροίζομένων A. Ausg.: τὸ δὲ κάρανον ἐστὶ κύριον.

natürlich schon vor längerer Zeit zum Großkönig gekommen; vgl. zu Kap. 3, 13. — οἱ ἄλλοι ἄγγελοι] vielleicht die Gesandten peloponnesischer Bundesgenossen. — πάντων] dem folg. ὢν assimiliert.

3. Κῦρος] erg. ἀπήγγησε. — ἐπὶ θαλάττῃ] die Provinzen Lydien, Großphrygien, Kappadokien. — κάρανον] ein späterer Zusatz erklärt diesen Ausdruck τὸ δὲ κάρανον ἐστὶ κύριον. — Καστωλὸν] Die unweit Sardes gelegene Ebene von Kastolos (Καστωλοῦ πεδίον Anab. I, 1, 2; 9, 7) ist der Sammelpunkt der Aufgebote der vorderasiatischen Satrapieen bis zum Halys, welche

dort jährlich zur Musterung (σύλλογος) zusammenkamen.

5. ποῦ von μὴ getrennt; vgl. IV, 5, 8 οὐ γάρ ποῦ.

6. μέμνηται] wer?

7. ἐναντοὶ ... ἦσαν] sc. τοῖς κατεχομένοις; der Dativ dann wie II, 1, 27. — ἐπειδὴ οὐ] erg. das Verb. aus ἀπάξειν, sc. ἀνήγαγε. — πέμψαντας ... ἐκέλευον] warum Plural? — Κίον] an der Mündung des gleichnamigen Flusses in die Propontis, das spätere Prusias.

8. τῆς Καρίας] s. d. Bem. zu τῆς Καλχηδονίας Kap. 1, 22. — Κεραμεικόν] zwischen Halikarnassos und dem knidischen Chersones.

σὺν τριάκοντα ναυσὶν ἐπὶ Θοράκης ὤχετο, ἐκεῖ δὲ τὰ τε ἄλλα
χωρία τὰ πρὸς Λακεδαιμονίους μεθεστηκότα κατεστρέψατο καὶ
Θάσον ἔχουσαν κακῶς ὑπὸ τε τῶν πολέμων καὶ στάσεων καὶ
10 λιμοῦ. Θοράσουλλος δὲ σὺν τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ εἰς Ἀθήνας κατέπλευσε
πρὶν δὲ ἦκειν αὐτόν, οἱ Ἀθηναῖοι στρατηγὸς εἴλοντο Ἀλκιβιάδην
μὲν φεύγοντα καὶ Θρασύβουλον ἀπόντα, Κόνωνα δὲ τρίτον ἐκ τῶν
11 οἰκοθεν. Ἀλκιβιάδης δ' ἐκ τῆς Σάμου ἔχων τὰ χρήματα κατέ-
πλευσεν εἰς Πάρον ναυσὶν εἰκοσιν, ἐκεῖθεν δ' ἀνήχθη εὐθὺς Γυθείου
ἐπὶ κατασκοπῆν τῶν τριήρων, ἃς ἐπυθάνετο Λακεδαιμονίους
αὐτόθι παρασκευάζειν τριάκοντα, καὶ τοῦ οἴκαδε κατάπλου ὅπως
12 ἡ πόλις πρὸς αὐτὸν ἔχει. ἐπεὶ δ' ἑώρα ἐαντῶ εἶνουν οὖσαν καὶ
στρατηγὸν αὐτὸν ἠρημένους καὶ ἰδίᾳ μεταπεμπομένους τοὺς ἐπιτη-
δεῖους, κατέπλευσεν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἡμέρα, ἣ Πλυντήρια ἦγεν ἡ
πόλις, τοῦ ἔδους κατακεκαλυμμένου τῆς Ἀθηνᾶς, ὃ τινες οἰωνίζοντο
ἀνεπιτήδεον εἶναι καὶ αὐτῷ καὶ τῇ πόλει Ἀθηναίων γὰρ οὐδεὶς
ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ οὐδενὸς σπουδαίου ἔργου τολμήσαι ἔν ἀψασθαι.
13 καταπλέοντος δ' αὐτοῦ ὃ τε ἐκ τοῦ Πειραιῶς καὶ ὃ ἐκ τοῦ
ἄστεος ὄχλος ἠθροίσθη πρὸς τὰς ναῦς, θαναμάζοντες καὶ ἰδεῖν
βουλόμενοι τὸν Ἀλκιβιάδην, λέγοντες οἱ μὲν, ὡς κράτιστος εἴη
τῶν πολιτῶν καὶ μόνος οὐ δικαίως φέγοι, ἐπιβουλευεῖς δὲ ὑπὸ
τῶν ἔλαττον ἐκείνου δυναμένων μοχθηρότερα τε λεγόντων καὶ

9. πολέμων] die Fortsetzung der Kämpfe und Unruhen, von denen schon Kap. 1, 32 die Rede war.

10. φεύγοντα] da er, wenn auch 411 vom Volke zurückgerufen (s. Einl. § 5), thatsächlich seit seiner Verbannung nicht nach Athen zurückgekehrt war. — οἰκοθεν] st. οἴκοι, indem die Anschauung, dafs der Strategie von Hause wegberufen wird, den Ausdruck beeinflusst.

11. Γυθείου] Hafen am Lakonischen Meerbusen. — ἐπὶ κατασκοπῆν] hiervon ist zuerst der Genet. τῶν τριήρων, nachher der Nebensatz ὅπως ... ἔχει abhängig. Den Genet. τοῦ ... κατάπλου verb. mit ὅπως; ähnlich II, 1, 14 ὡς εἶχε φίλας πρὸς —, = „wie er sich verhielte in bezug auf Freundschaft,

wie freundschaftlich er gesinnt sei gegenüber ...“.

12. ἠρημένους] welcher Pluralbegriff (aus πόλις) schwebt vor? — Πλυντήρια] so genannt, weil an diesem Feste die Gewandung des im Erechtheion befindlichen uralten Holzbildes der Athena Polias gewaschen (πλύνειν) wurde; währenddessen wurde der Tempel (ἔδος) abgeschlossen. Dieses Reinigungsfest, verbunden mit dem Schmuckfest (Καλλιντήρια), fiel in die Sommermonate Thargelion und Skirophorion.

13. θαναμάζοντας] ähnliche Konstr. nach dem Sinne wie § 12 ἠρημένους. — οἱ μὲν οἱ δὲ folgt erst § 17. — μοχθηρότερα λεγόντων] nicht im Sinne von

πρὸς τὸ αὐτῶν ἴδιον κέρδος πολιτευόντων, ἐκείνου αἰεὶ τὸ κοινὸν αὖξον-
τος καὶ ἀπὸ τῶν αὐτοῦ καὶ ἀπὸ τοῦ τῆς πόλεως δυνατοῦ, ἐθέλον- 14
τος δὲ τότε κρίνεσθαι παραχρημα τῆς αἰτίας ἄκριτον γεγενημένης
ὡς ἡσεβηκότος εἰς τὰ μυστήρια, ἐπερβαλλόμενοι οἱ ἐχθροὶ τὰ
δοκοῦντα δίκαια εἶναι ἀπόντα αὐτὸν ἐστέρησαν τῆς πατρίδος· ἐν 15
ᾧ χρόνῳ ὑπὸ ἀμηχανίας δουλείων ἠναγκάσθη μὲν θεραπεύειν
τοὺς ἐχθίστους, κινδυνεύων αἰεὶ καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἀπολέσθαι
τοὺς δὲ οἰκειοτάτους πολίτας τε καὶ συγγενεῖς καὶ τὴν πόλιν
ἅπασαν ὁρῶν ἐξαμαρτάνουσαν οὐκ εἶχεν ὅπως ὠφελοῖται φρυγῇ
ἀπειρογόμενος· οὐκ ἔφασαν δὲ τῶν οἰωνοπερ αὐτὸς ὄντων εἶναι 16
καινῶν δεῖσθαι πραγμάτων οὐδὲ μεταστάσεως· ἐπάραχεν γὰρ ἐκ
τοῦ δήμου αὐτῷ μὲν τῶν τε ἡλικιωτῶν πλέον ἔχειν τῶν τε προε-
βντέρων μὴ ἐλαττοῦσθαι, τοῖς δ' αὐτοῦ ἐχθροῖς τοιοῦτοις δοκεῖν
εἶναι οἰοῖς περιμένειν μὲν πρότερον, ὕστερον δὲ δυνασθεῖσιν ἀπολλύνα

κακῶς λέγειν (maledicere), sondern = qui minus disertus erant. — πρὸς] drückt das Ziel der Politik aus, spectantes ad. — ἀπό] bezeichnet den Ausgangspunkt, die Basis seiner Thätigkeit. — δυνατοῦ] = δυνάμεως, wie Kap. 6, 14: εἰς τὸ ἐκείνου δυνατόν.

14. ἐθέλοντος δέ] übers. „und dafs, als ...“, denn ὡν λέγοντες ... ὡς (§ 13) ist auch das folg. ἐστέρησαν abhängig. Nach dem mehr subjektiven ὡς κράτιστος εἴη geht die Darstellung jetzt durch den Indikativ zum rein Thatsächlichen über und wird von § 15 an direkt. — ἡσεβηκότος] abh. von αἰτίας γεγενημ. — τὰ δοκ. δίκαια εἶναι] die Billigkeit verlangte, ohne Aufschub den Prozeß einzuleiten.

15. ὑπό] verb. mit ἠναγκάσθη. — δουλείων] Dafs er als φρυγᾶς nicht seiner freien Neigung folgen konnte, wird mit einiger Übertreibung als δουλεία bezeichnet; übers. „nicht sein eigener Herr“. — ἐχθίστους] Wer ist gemeint? — οἰκειοτάτους] wird durch πολίτας τε καὶ συγγενεῖς spezialisiert;

das Partic. ἐξαμαρτάνουσαν, obwohl dem Sinne nach zu allen vorhergehenden Accus. gehörig, ist nur auf das letzte Glied πόλιν bezogen.

16. ἔφασαν] die mit οἱ μὲν oben eingeführten Anhänger des Alkibiades. — τῶν οἰωνοπερ αὐτὸς ὄντων] non esse talium, qualis ipse esset, hominum. — καινῶν δεῖσθαι πραγμ.] novarum rerum cupidus esse. — ἐπάραχεν] sowohl zu αὐτῷ μὲν wie zu τοῖς δ' ... ἐχθροῖς gehörig, bezeichnet die seitens des Demos beiden Teilen im Staate eingeräumte Stellung: dem Alk. hat er durch sein Vertrauen die angegebene Machtstellung zugestanden, von seinen Gegnern hat er die Meinung (δοκεῖν), dafs sie etc. — οἰοῖς] assimiliert an τοιοῦτοις st. οἴους. Οἴος mit dem Inf. bezeichnet das Geeignetsein, die innewohnende Eigentümlichkeit, hier die aus der innersten Natur der Leute hervorgehende Gewohnheit. — περιμένειν] wie gewöhnlich ohne bestimmtes Objekt, „abwarten“. — δυνασθεῖσιν] Aor. inchoat,

τοὺς βελτίστους, αὐτοὺς δὲ μόνους λειψθέντας δι' αὐτὸ τοῦτο ἀγαπᾶσθαι ὑπὸ τῶν πολιτῶν, ὅτι ἑτέροις βελτίστοι οὐκ εἶχον 17 χρῆσθαι· οἱ δὲ, ὅτι τῶν παροικομένων αὐτοῖς κακῶν μόνος αἴτιος εἴη τῶν τε φοβερῶν ὄντων τῇ πόλει γενέσθαι μόνος κινδυνεύσαι αὐτοῦ 18 ἡγεμῶν καταστῆναι. Ἀλκιβιάδης δὲ πρὸς τὴν γῆν δεμισθεῖς ἀπέβαινε μὲν οὐκ εὐθέως, φοβούμενος τοὺς ἐχθρούς· ἐπαναστὰς δὲ ἐπὶ τοῦ καταστρώματος ἐσχόπει τοὺς αὐτοῦ ἐπιτηδείους, εἰ 19 παρεῖσαν. κατιδὼν δὲ Ἐδρυπτόλεμον τὸν Πεισιάνακτος, αὐτοῦ δὲ ἀνεψιόν, καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους καὶ τοὺς φίλους μετ' αὐτῶν, τότε ἀποβὰς ἀναβαίνει εἰς τὴν πόλιν μετὰ τῶν παρεσκευασμένων, 20 εἴ τις ἄπτοίτο, μὴ ἐπιτρέπειν. ἐν δὲ τῇ βουλῇ καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀπολογησάμενος, ὡς οὐκ ἴσσεβήκει, εἰπὼν δὲ, ὡς ἡδίκηται, λειψθέντων δὲ καὶ ἄλλων τοιούτων καὶ οὐδενὸς ἀντειπόντος διὰ τὸ μὴ ἀνασχέσθαι ἢ τὴν ἐκκλησίαν, ἀναρρηθεῖς ἀπάντων ἡγεμῶν αὐτοκράτωρ, ὡς οἷός τε ἦν σῶσαι τὴν προτέραν τῆς πόλεως δύναμιν, πρότερον μὲν τὰ μυστήρια τῶν Ἀθηναίων κατὰ θάλατταν ἀγόντων 21 ἀπαντᾶς μετὰ δὲ ταῦτα κατελέξατο στρατιάν, δολίκτας μὲν πεντακοσίους καὶ χιλίους, ἵππεις δὲ πενήκοντα καὶ ἑκατόν, ναῦς δ' ἑκατόν. καὶ μετὰ τὸν κατάπλουν τετάρτῳ μηνὶ ἀνήχθη ἐπ' Ἄνδρον ἀφ' ἑσπέρης τῶν Ἀθηναίων, καὶ μετ' αὐτοῦ Ἀριστοκράτης καὶ Ἀδείμαντος ὁ Δευκολοφίδου συνεπέμφθησαν ἡρημένοι κατὰ γῆν

potentiam adeptis. — αὐτοὺς δὲ] Übergang in den Accus. c. Inf. — δι' αὐτὸ τοῦτο] d. h. weil das Volk, als die Gegner des Alk. allein als seine Führer übrig blieben, keine andere Wahl hatte.

17. οἱ δὲ] die Gegner des Alk., deren Anwesenheit dieser auch selbst § 18 voraussetzt. — φοβερῶν ὄντων γενέσθαι] φοβ. εἶναι entspricht in dieser seltenen Verbindung etwa unserm „drohen“. — ἡγεμῶν] auctor; st. des Genetivs sonst gewöhnlich ἡγ. ἐπὶ oder πρὸς τι.

18. ἐπαναστὰς] Das Kompos. hat die Bedeutung wie in ἐπανέναι, ἐπαναπλεῖν, ἐπανάγειν u. a.: „zurücktreten“.

20. ἀνασχέσθαι ἢ] hypothetisch; welcher Nebensatz ist zu ergänzen? — προτέραν . . . δύναμιν] die attische Symmachie in ihrem früheren, noch nicht wiedererlangten Bestande. — μυστήρια . . . ἀγόντων] das eleusinische Mysterienfest, an welchem die Mysteren sonst zum Dipyron hinaus auf der ἱερά ὁδός nach Eleusis zogen, bis sie, διὰ τὸν πόλεμον, d. h. wegen der von Dekeleia aus drohenden Gefahr, auf den Seeweg angewiesen wurden. — ἐποίησεν] sc. ἔγειν αὐτούς, effecit ut . . . agerent.

21. Ἄνδρον] eine der größeren Kykladen, Euböa zunächst. — κατὰ γῆν] Bisweilen wurden bereits bei der Wahl

στρατηγοί. Ἀλκιβιάδης δὲ ἀπεβίβασε τὸ στράτευμα τῆς Ἀνδρίας 22 χώρας εἰς Γαύρειον· ἐκβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀνδρίους ἐτρέψαντο καὶ κατέλειψαν εἰς τὴν πόλιν καὶ τινὰς ἀπέπειναν οὐ πολλοὺς καὶ τοὺς Λάκωνας, οἳ αὐτόθι ἦσαν. Ἀλκιβιάδης δὲ τροπαῖον τε 23 ἔστησε καὶ μείνας αὐτοῦ ὀλίγας ἡμέρας ἐκλευσεν εἰς Σάμον, κἀκεῖθεν δεμώμενος ἐπολέμει.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρότερον οὐ πολλῷ χρόνῳ, Κρατησιππίδα 5 τῆς ναυαρχίας παρεληλυθῆναι, Λύσανδρον ἐξέπειψαν ναύαρχον. ὁ δὲ ἀφικόμενος εἰς Ῥόδον καὶ ναῦς ἐκείθεν λαβὼν εἰς Κῶ καὶ Μίλητον ἐκλευσεν, ἐκεῖθεν δ' εἰς Ἔφεσον καὶ ἐκεῖ ἔμεινε ναῦς ἔχον ἑβδομήκοντα, μέχρι οὗ Κῦρος εἰς Σάρδεῖς ἀφίκετο. ἐπεὶ δ' 2 ἦγεν, ἀνέβη πρὸς αὐτὸν σὺν τοῖς ἐκ Λακεδαιμόνος πρέσβεσιν. ἐνταῦθα δὴ κατὰ τε τοῦ Τισσαφέρους ἔλεγον ἃ πεποινηκῶς εἴη, αὐτοῦ τε Κῦρον ἐδέοντο ὡς προθυμοτάτου πρὸς τὸν πόλεμον 3 γενέσθαι. Κῦρος δὲ τὸν τε πατέρα ἔφη ταῦτα ἐπεσταλκῆναι καὶ αὐτὸς οὐκ ἄλλ' ἐγνωκῆναι, ἀλλὰ πάντα ποιήσεν· ἔχον δὲ ἦγεν 4 τάλαντα πεντακόσια· ἐὰν δὲ ταῦτα ἐλλίπη, τοῖς ἰδίοις χρήσεσθαι ἔφη, ἃ ὁ πατὴρ αὐτῷ ἔδωκεν· ἐὰν δὲ καὶ ταῦτα, καὶ τὸν θρόνον κατακόψειν, ἔφ' οὗ ἐκάθητο, ὄντα ἀργυροῦν καὶ χρυσοῦν. οἱ δὲ 4 ταῦτ' ἐπῆνον· καὶ ἐκέλευον αὐτὸν τάξει τῷ ναύτῃ δραχμὴν Ἀττικῆν, διδάσκοντες, ὅτι, ἂν οὗτος ὁ μισθὸς γένηται, οἱ τῶν Ἀθηναίων ναῦται ἀπολείψουσι τὰς ναῦς καὶ μείω χρήματα ἀναλώσει. ὁ δὲ 5 καλῶς μὲν ἔφη αὐτοὺς λέγειν, οὐ δυνατὸν δ' εἶναι παρ' ἃ βασιλεὺς

einzelne Strategen für bestimmte Aufgaben designiert, wie hier Ar. und Ad. ursprünglich „für den Landkrieg“ (gegen Agis) bestimmt waren.

22. Γαύρειον] Hafen im NW. der Insel. — ἐτρέψαντο] Plural wie oben § 12.

23. δεμώμενος] indem er S. zur Basis seiner Operationen (ἀφορμῆ) machte.

Καπ. 5. 1. Κρατησιππίδα] vgl. Kap. 1, 32. — ναυαρχίας] s. zu Kap. 1, 23. — Κῶ] dorische Insel, der karischen Küste gegenüber.

2. τοῖς . . . πρέσβεσιν] die von Susa zurückgekehrten (Kap. 4, 2), die dem

Lys. als jetzigem Oberbefehlshaber in Ephesos Meldung gemacht hatten. — προθυμοτάτου] Das Prädikatsadjektiv ist hier ähnlich im Genetiv an δεῖσθαι assimiliert, wie so oft im Dativ an δοκεῖ, ἔξεστι u. a.

3. τάλαντα] Das attische Talent zu ca. 4500 Mark; auf dasselbe kommen 60 Minen (§ 5) à 75 Mk. oder 6000 Drachmen (§ 4) à 75 Pf.; 6 Obolen (§§ 6. 7) sind eine Drachme.

4. τῷ ναύτῃ] der Artikel verallgemeinert; = ἐκάστῳ ναύτῃ § 6. — μείω] inwiefern weniger?

5. παρ' ἃ . . . ἀπέστειλεν ἄλλα (παρὰ

ἐπέστειλεν αὐτῷ ἄλλα ποιεῖν. ἔπειτα δὲ καὶ τὰς συνθήκας οὕτως
 ἔχουσας, τριάκοντα μνᾶς ἐκάστη νηὶ τοῦ μηνὸς διδόναι, ὅσας
 6 ἂν βούλωνται τρέφειν Λακεδαιμόνιοι. ὁ δὲ Λύσανδρος τότε μὲν
 εἰσώπησε· μετὰ δὲ τὸ δεῖπνον, ἐπεὶ αὐτῷ προπιῶν ὁ Κύρος ἤρετο,
 τί ἂν μάλιστα χαρίζοιτο ποιῶν, εἶπεν ὅτι Εἰ πρὸς τὸν μισθὸν
 7 ἐκάστῳ ναύτῃ ὀβολὸν προσθείη. ἐκ δὲ τούτου τέτταρες ὀβολοὶ
 ἦν ὁ μισθός, πρότερον δὲ τριῶβλον. καὶ τὸν τε προοφειλόμενον
 ἀπέδωκε καὶ ἔτι μηνὸς προέδωκε, ὥστε τὸ στρατεύμα πολλὴ προ-
 8 θυμότερον εἶναι. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούοντες ταῦτα ἀθύμως μὲν
 εἶχον, ἐπεμpton δὲ πρὸς τὸν Κύρον πρέσβεις διὰ Τισσαφέρους.
 9 ὁ δὲ οὐ προσεδέχετο, δεομένου Τισσαφέρους καὶ λέγοντος, ἔπερ
 αὐτὸς ἐποίει πεισθεὶς ὑπ' Ἀλκιβιάδου, σκοπεῖν, ὅπως τῶν Ἑλλή-
 10 των μὴδὲ οἴτινες ἰσχυροὶ ὦσιν, ἀλλὰ πάντες ἀσθενεῖς, αὐτοὶ ἐν
 αὐτοῖς στασιάζοντες. καὶ ὁ μὲν Λύσανδρος, ἐπεὶ αὐτῷ τὸ ναυ-
 11 τικὸν συνετέτακτο, ἀνεκλίσας τὰς ἐν τῇ Ἐφεσῷ οὖσας ναῦς ἐνεθή-
 κοντα ἡσυχίαν ἤγεν, ἐπισκευάζων καὶ ἀναψύχων αὐτάς.
 * Ἀλκιβιάδης δὲ ἀκούσας Θερασίου βουλομένου ἐξ Ἑλλησπόντου ἡκοῦ
 ἀποτειχίζεσθαι Φώκαιαν διέπλευσε πρὸς αὐτόν, καταλιπὼν ἐπὶ ταῖς
 12 ναυσὶν Ἀντίοχον τὸν αὐτοῦ κυβερνήτην, ἐπιστείλας μὴ ἐπιπλεῖν ἐπὶ
 τὰς Λυσάνδρου ναῦς. ὁ δὲ Ἀντίοχος τῇ τε αὐτοῦ νηὶ καὶ ἄλλῃ ἐκ
 13 Νοτίου εἰς τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων εἰσπλεύσας παρ' αὐτὰς τὰς
 πρῶτας τῶν Λυσάνδρου νεῶν παρέπλει. ὁ δὲ Λύσανδρος τὸ μὲν
 πρῶτον ὀλίγας τῶν νεῶν καθεκλίσας ἐδίωκεν αὐτόν, ἐπεὶ δὲ οἱ
 Ἀθηναῖοι τῷ Ἀντίῳ ἐβοήθουν πλείοσι ναυσὶ, τότε δὴ καὶ πάσας
 συντάξας ἐπέπλει. μετὰ δὲ ταῦτα καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τοῦ Νοτίου

wie lat. *praeter*, z. B. *praeter opinio-*
nem) s. v. a. ἄλλα ἢ ἃ ἐπέστειλε. —
 τὰς συνθήκας] die Abmachungen, welche
 Tissaphernes im Namen des Königs 412
 getroffen hatte. — τρέφειν] sonst von
 der Bemannung.

6. τ[ι] verb. mit ποιῶν; im Dtsch.
 kurz „womit“. — ε[πε]ι beginnt hier, wie
 oft, die direkte Rede. Wie kann hier
 der eigentlich mit ε[πε]ι begonnene Haupt-
 satz vollendet werden?

7. ἀπέδωκε] wie bisweilen reddere,
 = debitum dare; so regelmäsig [bei

μισθόν. — προέδωκε] προ- zeitlich,
 wie V, 1, 44 μηνὸς μισθὸν προέδωκε.

9. δεομένου] konzessiv. — σκοπεῖν]
 der Infin. abhängig von dem in λέγειν
 enthaltenen Begriffe der Aufforderung. —
 οἴτινες] hier in den Sinn des Indefini-
 tums übergehend, wie bisweilen qui-
 cumque. — αὐτοὶ ἐν αὐτοῖς] die Häu-
 fung wie Kap. 2, 17; s. auch zu II, 2, 3.

11. ἐπὶ ταῖς ναυσὶν] praefectum
 navibus.

12. παρέπλει] als Zeichen der Gering-
 schätzung des Gegners.

καθεκλίσαντες τὰς λοιπὰς τριήρεις ἀνήχθησαν, ὡς ἕκαστος ἤνοιξεν.
 ἐκ τούτου δ' ἐνανμάχησαν οἱ μὲν ἐν τάξει, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι διε- 14
 σπαρμέναις ταῖς ναυσὶ, μέχρι οὗ ἔφυγον ἀπολέσαντες πεντεκαίδεκα
 τριήρεις. τῶν δὲ ἀνδρῶν οἱ μὲν πλείστοι ἐξέφυγον, οἱ δ' ἐξωργή-
 θησαν. Λύσανδρος δὲ τὰς τε ναῦς ἀναλαβὼν καὶ τρόπαιον στήσας
 ἐπὶ τοῦ Νοτίου διέπλευσεν εἰς Ἐφεσον, οἱ δ' Ἀθηναῖοι εἰς Σάμον.
 μετὰ δὲ ταῦτα Ἀλκιβιάδης ἐλθὼν εἰς Σάμον ἀνήχθη ταῖς ναυσὶν 15
 ἀπάσαις ἐπὶ τὸν λιμένα τῶν Ἐφεσίων καὶ πρὸ τοῦ στόματος
 παρέταξεν, εἴ τις βούλοιο ναυμαχεῖν. ἐπειδὴ δὲ Λύσανδρος οὐκ
 ἀντανήγαγε διὰ τὸ πολλὰς ναυσὶν ἐλαττοῦσθαι, ἀπέπλευσεν εἰς
 Σάμον. Λακεδαιμόνιοι δὲ ὀλίγῳ ἕστερον αἰροῦσι Δελφίνιον καὶ
 Τέων. οἱ δὲ ἐν οἴκῳ Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἠγγέλθη ἡ ναυμαχία, χαλεπῶς 16
 εἶχον τῷ Ἀλκιβιάδῃ, οἴμενοι δι' ἀμέλειαν τε καὶ ἀρᾶτειαν ἀπο-
 λωλεῖναι τὰς ναῦς, καὶ στρατηγὸς εἶλοντο ἄλλους δέκα, Κόνωνα,
 Διομέδοντα, Λέοντα, Περιλλέα, Ἐρασινίδην, Ἀριστοκράτην, Ἀρχέ-
 στρατον, Πρωτόμαχον, Θράσυλλον, Ἀριστογένην. Ἀλκιβιάδης μὲν 17
 οὐκ ἐπὶ πονήρως καὶ ἐν τῇ στρατιᾷ φερόμενος, λαβὼν τριήρη μίαν
 ἀπέπλευσεν εἰς Χερρόνησον εἰς τὰ ἑαυτοῦ τείχη. μετὰ δὲ ταῦτα 18
 Κόνων ἐκ τῆς Ἄνδρου σὺν αἷς εἶχε ναυσὶν εἴκοσι ψηφισαμένων
 Ἀθηναίων εἰς Σάμον ἐπλευσεν ἐπὶ τὸ ναυτικόν. ἀπὸ δὲ Κόνωνος
 εἰς Ἄνδρον ἐπεμψαν Φανοσθένην τέτταρας ναῦς ἔχοντα. οὗτος 19
 περιτυχὼν δυοῖν τριήροις Θουρίαιν ἔλαβεν αὐτοῖς ἀνδράσι· καὶ

13. ἤνοιξεν] in die offene See; s. zu
 Kap. 1, 2.

14. ἐπὶ τοῦ Νοτίου] auf dem Vor-
 gebirge dieses Namens; jedoch scheint
 auch der Hafen von den Athenern jetzt
 geräumt worden zu sein. Vgl. zu Kap. 2, 4.

15. Δελφίνιον] Städtchen im NO.
 der Insel Chios. — Τέων] ionische
 Stadt an der lydischen Küste.

16. ἐν οἴκῳ] seltener st. οἴκοι. —
 ἀρᾶτειαν] Seine Feinde sagten ihm
 nach, er habe den Oberbefehl abgege-
 ben, um ungestört in den ionischen
 Städten seinen Ausschweifungen nach-
 gehen zu können. — εἶλοντο] Die regel-
 mäfsige Strategenwahl stand bevor, bei
 welcher Alk. nicht wiedergewählt wurde.

Die Zehnzahl der Strategen ist die regel-
 mäfsige und erklärt sich daraus, dafs
 dieselben als Vertreter der einzelnen
 Phylen (jedoch nicht ein jeder aus
 der betr. Phyle, sondern ἐξ Ἀθηναίων
 ἀπάντων) gewählt wurden. — Περιλλέα]
 Sohn des bekannten Staatsmanns und
 der Aspasia.

17. πονήρως φέρεσθαι] und εὖ φ.
 (II, 1, 6) vom schlechten und guten
 Rufe. — τείχη] drei früher von ihm
 erbaute Schlösser, wahrscheinlich bei
 Paktye auf dem Chersones.

18. Ἄνδρου] Dort war er nach dem
 Siege des Alk. (Kap. 4, 23) an dessen
 Stelle zurückgeblieben.

19. αὐτοῖς ἀνδράσι] s. zu Kap. 2,

τοὺς μὲν αἰχμαλώτους ἅπαντας ἔδησαν Ἀθηναῖοι, τὸν δὲ ἄρχοντα
 11 αὐτῶν Λωριέα, ὄντα μὲν Ῥόδιον, πάλαι δὲ φηγάδα ἐξ Ἀθηρῶν
 καὶ Ῥόδου ἐπὶ Ἀθηναίων κατεψηγισμένον αὐτοῦ θάνατον καὶ
 τῶν ἐκείνου συγγενῶν, πολιτεύοντα παρ' αὐτοῖς, ἐλείψαντες ἀρείσαν
 20 οὐδὲ χρήματα πραξάμενοι. Κόνων δ' ἐπεὶ εἰς τὴν Σάμον ἀφίκετο
 καὶ τὸ ναυτικὸν κατέλαβεν ἀθύμως ἔχον, συμπληρώσας τριήρεις
 31 ἑβδομήκοντα ἀντὶ τῶν προτέρων, οὐσῶν πλέον ἢ ἑκατὸν, καὶ ταύ-
 ταις ἀναγόμενος μετὰ τῶν ἄλλων στρατηγῶν ἄλλοτε ἄλλη ἀποβαί-
 νων τῆς τῶν πολεμίων χώρας ἐλήϊζετο.

6 Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει*, ᾧ ἢ τε σελήρῃ ἐξέλιπεν ἑσπέρας καὶ
 ὁ παλαιὸς τῆς Ἀθήρας νεὸς ἐν Ἀθήραις ἐνεπρήσθη, οἱ Λακεδαι-
 31 μόνιοι τῷ Ἀυσάνδρῳ παρεληλυθότος ἤδη τοῦ χρόνου ἐπεμψαν ἐπὶ
 2 τὰς ναῦς Καλλικρατίδαν. ὅτε δὲ παρεδίδου ὁ Ἀυσάνδρος τὰς
 ναῦς, ἔλεγε τῷ Καλλικρατίδῃ, ὅτι θαλαττοκράτωρ τε παραδιοίῃ
 καὶ ναυμαχίᾳ νεκικῶς. ὁ δὲ αὐτὸν ἐκέλευσεν ἐξ Ἐφέσου ἐν
 71 ἀριστερᾷ Σάμου παραπλεύσαντα, οὗ ἦσαν αἱ τῶν Ἀθηναίων νῆες, ἐν
 Μιλήτῳ παραδοῦναι τὰς ναῦς, καὶ ὁμολογήσειν θαλαττοκρατεῖν.
 83 οὐ φαιμένου δὲ τοῦ Ἀυσάνδρου πολυπραγματεῖν ἄλλου ἄρχοντος,

5, 21 ἐλήϊζετο A. Ausg.: καὶ ὁ ἐναντὸς ἔληγεν, ἐν ᾧ Κορχηδόσιοι εἰς Σικελίαν
 στρατεύσαντες εἴκοσι καὶ ἑκατὸν τριήρεσι καὶ περὶ στρατιᾶς δώδεκα
 91 203, 5 μυριάσιν εἶλον Ἀργάγαντα λιμῶ, μάχη μὲν ἠτηθέντες, προσκαθεζό-
 μνοι δὲ ἐπὶ τὰς μῆνας.

6, 1 ἐνεπρήσθη A. Ausg.: Πιτύα μὲν ἐφορευόντος, ἄρχοντος δὲ Καλλίου
 Ἀθήρῃσιν.

χρόνον A. Ausg.: καὶ τῷ πολέμῳ τεττάρων καὶ εἴκοσιν ἔτων.

12. — ἐπὶ] s. zu Kap. 1, 27. — πο-
 λιτεύοντα] erklärt, wie der Rhodier
 zu diesem Kommando kam; gemeint
 ist die ehrenhalber verliehene πολιτεία,
 wie Kap. 1, 26. — αὐτοῖς] den Thu-
 ρiern (zu erg. aus τριήρων Θουρίων). —
 ἀρείσαν] später zu Athen. —
 20. συμπληρώσας] er verringerte
 die Zahl der kampffähigen Schiffe. —
 τῆς ... χώρας] solche Genetive sind
 oft von Zeit- und Ortsadverbien
 (hier ἄλλῃ) abhängig; vgl. II, 3, 44;
 4, 27. Homer: τίς πῶθεν εἰς ἀν-
 δρῶν;

Καπ. 6. 1. ἐξέλιπεν] am 15. April. —
 παλαιὸς νεὸς] der einst von den Per-
 sern zerstörte Polias- oder Erechtheus-
 Tempel (νεὸς ὁ ἀρχαῖος urkundlich ge-
 nannt; s. zu Kap. 4, 12), der damals,
 wohl noch vor der Vollendung seines
 Wiederaufbaus, in Brand geriet (ἐνε-
 πρήσθη). — τοῦ χρόνου] Die Nauarchie
 wechselte in bestimmten, meist jäh-
 rigen Amtsperioden; eine Wiederwahl
 war ausgeschlossen.

2. παραπλεύσαι] hier absolut; Σάμου
 ἄβ. von ἐν ἀριστ. — καὶ ὁμολ.] „und
 dann würde er“ etc.

αὐτὸς δὲ Καλλικρατίδης πρὸς αἷς παρὰ Ἀυσάνδρου ἔλαβε νασι
 προσεπλήρωσεν ἐν Χίῳ καὶ Ῥόδῳ καὶ ἄλλοθεν ἀπὸ τῶν συμμάχων
 πενήτηκοντα ναῦς. ταύτας δὲ πάσας ἀθροίσας, οἷσας τετταράκοντα
 καὶ ἑκατὸν, παρεσκευάζετο ὡς ἀπαντησόμενος τοῖς πολεμίοις.
 καταμαθῶν δὲ ἐπὶ τῶν Ἀυσάνδρου φίλων καταστασιαζόμενος,
 4 οὐ μόνον ἀπροθύμως ἐπηρεοῦντων, ἀλλὰ καὶ διαθροούντων ἐν
 ταῖς πόλεσιν, ὅτι Λακεδαιμόνιοι μέγιστα παραπίπτειεν ἐν τῷ
 διαλλάττειν τοὺς ναύαρχους, πολλάκις ἀντ' ἐπιτηδεῖων γενομένων
 καὶ ἄρτι συνέντων τὰ ναυτικά καὶ ἀνθρώποις ὡς χρηστῶν
 γηρωσκόντων ἀπείρους τε θαλάττης πέμποντες καὶ ἀγνώστας τοῖς
 ἐκεῖ, κινδυνεύοιεν τέ τι παθεῖν διὰ τοῦτο, ἐκ τούτου δὲ ὁ Καλλι-
 κρατίδης συγκαλέσας τοὺς Λακεδαιμονίων ἐκεῖ παρόντας ἔλεγε
 αὐτοῖς τοιαύδε:

Ἐμοὶ μὲν ἀρεῖ οἴκοι μένειν, καὶ εἴτε Ἀυσάνδρος εἴτε ἄλλος
 5 τις ἐμπειρότερος περὶ τὰ ναυτικά βούλεται εἶναι, οὐ κωλύω τὸ
 κατ' ἐμέ· ἐγὼ δ' ἐπὶ τῆς πόλεως ἐπὶ τὰς ναῦς πεμφθεὶς οὐκ
 ἔχω, τί ἄλλο ποιῶ ἢ τὰ κελυόμενα ὡς ἂν δύνωμαι κράτιστα.
 ὑμεῖς δὲ πρὸς ἃ ἐγὼ τε φιλοτιμοῦμαι καὶ ἡ πόλις ἡμῶν αἰτιάζε-
 10 ται, ἵστε γὰρ αὐτὰ ὥσπερ καὶ ἐγὼ, συμβουλεύετε τὰ ἄριστα ὑμῖν
 δοκοῦντα εἶναι περὶ τοῦ ἐμὲ ἐνθάδε μένειν ἢ οἴκαδε ἀποπλεῖν
 ἐροῦντα τὰ καθεστῶτα ἐνθάδε.

3. οἷσας] das Ergebnis des συναθροί-
 ζειν, „so das es ... waren“.

4. καταμαθῶν ... καταστασιαζόμε-
 νος] Wie bei Verschiedenheit der Subj.
 im regierenden und abhängigen Satze
 der Accus. c. Part. nach den Verben
 der Wahrnehmung, so bei Übereinstim-
 mung derselben der Nom. c. Part.; Anab.
 V, 8, 14 κατέμαθον ἀναστὰς μόλις
 = „ich merkte kaum, das ich auf-
 stand“. — πόλεσιν] hier von den klein-
 asiatischen; vgl. zu Kap. 1, 25. — ἐν
 τῷ δ.] nicht „durch Wechseln“, sondern
 = „in der Art, wie sie wechselten“;
 denn das überhaupt gewechselt
 wird, kann ihnen natürlich nicht zum
 Vorwurf gemacht werden. — γενομέ-
 νων] qui se ... praestitissent. — ἄρτι]

die sich eben erst in ihre Aufgabe hin-
 eingearbeitet hätten, was natürlich dem
 Spartaner schwerer wurde als z. B. dem
 von Hause aus seekundigen Ionier. —
 τι παθεῖν] euphemistisch st. ἠττά-
 σθαι. — ἐκ τούτου] nimmt das Partic.
 καταμαθῶν wieder auf.

5. βούλεται] nicht λέγει, von einem
 durchaus subjektiven Urteil; auch wir:
 „er will klüger sein“. — τὸ κατ' ἐμέ]
 adverbial. — πρὸς ἃ ... αἰτιάζεται]
 sie sollen gegenüber seiner Absicht
 und den gegen die Stadt erhobenen
 Anschuldigungen (d. h. in Erwägung
 derselben) beschließen über etc. — περὶ
 τοῦ] „hinsichtlich dessen, ob ich ...
 soll“.

6 Οὐδενὸς δὲ τολμήσαντος ἄλλο τι εἰπεῖν ἢ τοῖς οἴκοι πείθε-
σθαι ποιεῖν τε ἐφ' ἃ ἤκει, ἐλθὼν παρὰ Κῆρον ἤπει μισθὸν τοῖς
7 ταύταις· ὁ δὲ αὐτῷ εἶπε δύο ἡμέρας ἐπισχεῖν· Καλλικρατίδας
δὲ ἀχθεσθεὶς τῇ ἀναβολῇ καὶ ταῖς ἐπὶ τὰς θύρας φοιτήσεσιν
ὄργισθεὶς καὶ εἰπὼν ἀθλιωτάτους εἶναι τοὺς Ἕλληνας, οὐ βαρ-
βάρονος κολακεύουσιν ἔνεκα ἀργυρίου, φάσκων τε, ἦν σωθῆ ὄϊκαδε,
κατὰ γε τὸ αὐτοῦ δυνατὸν διαλλάξαι Ἀθηναίους καὶ Λακεδαιμο-
8 νίους, ἀπέπλευσεν εἰς Μίλητον· κἀκεῖθεν πέμψας τριήρεις εἰς
Λακεδαιμόνα ἐπὶ χρήματα, ἐκκλησίαν ἀθροίσας τῶν Μιλησίων
τάδε εἶπεν·

Ἐμοὶ μὲν, ὦ Μιλήσιοι, ἀνάγκη τοῖς οἴκοι ἄρχουσι πείθεσθαι·
ἡμᾶς δὲ ἐγὼ ἀξιώ προθυμοτάτους εἶναι εἰς πόλεμον διὰ τὸ
οἰκοῦντας ἐν βαρβάροις πλείστα κακὰ ἦδη ἐπ' αὐτῶν πεπονθέναι.
9 δεῖ δ' ἡμᾶς ἐξηγεῖσθαι τοῖς ἄλλοις συμμάχοις, ὅπως ἂν τάχιστά
τε καὶ μάλιστα βλάπτωμεν τοὺς πολεμίους, ἕως ἂν οἱ ἐκ Λακε-
δαίμονος ἤκωσιν, οὓς ἐγὼ ἔπειμα χρήματα ἄζοντας, ἐπεὶ τὰ ἐν-
θάδε ὑπάρχοντα Λύσανδρος Κίρων ἀποδοὺς ὡς περὶ τὰ ὄντα
10 οἴχεται· Κῆρος δὲ ἐλθόντος ἐμοῦ ἐπ' αὐτὸν αἰεὶ ἀνεβάλλετό μοι
διαλεχθῆναι, ἐγὼ δὲ ἐπὶ τὰς ἐκείνου θύρας φοιτᾶν οὐκ ἠδυνάμην
11 ἕμαυτὸν πείσαι. ἐπισχεθῆμαι δ' ἐμῖν ἀπὸ τῶν συμβάντων ἡμῖν
ἀγαθῶν ἐν τῷ χρόνῳ, ᾧ ἂν ἐκεῖνα προσδεχόμεθα, χάριν ἀξίαν
ἀποδώσειν. ἀλλὰ σὺν τοῖς θεοῖς δεῖξωμεν τοῖς βαρβάροις, ὅτι καὶ
ἄνευ τοῦ ἐκείνου θανατῶμεν δυνάμεθα τοὺς ἐχθροὺς τιμωρεῖσθαι.
12 Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἶπεν, ἀνιστάμενοι πολλοὶ καὶ μάλιστα οἱ
αἰτιαζόμενοι ἐναντιοῦσθαι δεδιότες εἰσηγοῦντο πόρον χρημάτων,
καὶ αὐτοὶ ἐπαγγελλόμενοι ἰδίᾳ λαβὼν δὲ ταῦτα ἐκεῖνος καὶ ἐκ
Χίου πεντεδραχμίαν ἐκάστῳ τῶν ναυτῶν ἐφοδιασάμενος ἔπλευσε
13 τῆς Λέσβου ἐπὶ Μήθυμναν πολεμίαν οὖσαν. οὐ βουλομένων δὲ

6. ἐφ' ἃ ἤκει] wie Kap. 1, 34.

7. σωθῆ] *incolumis rediisset*. —
δυνατὸν] s. zu Kap. 4, 13.

8. ἐπὶ] c. Acc. bei πέμπειν wie § 6
bei ἤκειν.

9. ἐξηγεῖσθαι] in eigentlicher Be-
deutung. — ἐκ Λακεδ.] dieselbe At-
traktion wie in οἰκοῦσθαι Kap. 4, 10. —
ἀποδοὺς ... οἴχεται] im Dtsch. zwei
Verba finita.

11. συμβάντων ... ἀγαθῶν] die
empfangenen Unterstützungen. — ἐκεῖ-
να] die § 9 erwähnten χρήματα. —
θανατῶμεν] „den Hof machen“, er-
klärt durch ἐπὶ τὰς θύρας φοιτᾶν
§ 10.

12. εἰσηγοῦντο] vom Antragsteller
gesagt. — πεντεδραχμίαν] s. zu Kap.
5, 3. — τῆς Λέσβου] über die Stel-
lung des Genetivs s. zu Kap. 1, 22.

τῶν Μήθυμναίων προσχωρεῖν, ἀλλ' ἐμφροῦρόντων Ἀθηναίων
καὶ τῶν τὰ πράγματα ἐχόντων ἀτιμιζόντων, προσβαλὼν αἰρεῖ
τὴν πόλιν κατὰ κράτος. τὰ μὲν οὖν χρήματα πάντα διήρπασον¹⁴
οἱ στρατιῶται, τὰ δὲ ἀνδράποδα πάντα συνήθροισεν ὁ Καλλικρατί-
δας εἰς τὴν ἀγορὰν, καὶ κελεύοντων τῶν συμμάχων ἀποδοῦσθαι καὶ
τοὺς Μήθυμναίους οὐκ ἔφη ἑαυτοῦ γε ἄρχοντος οὐδέν' ἂν Ἑλλήνων
εἰς τὸ ἐκείνου δυνατὸν ἀνδραποδισθῆναι. τῇ δ' ἑσπεραίᾳ τοὺς¹⁵
μὲν ἑλευθέρους ἀφήκε, τοὺς δὲ τῶν Ἀθηναίων φροῦροὺς καὶ τὰ
ἀνδράποδα τὰ δοῦλα πάντα ἀπέδοτο· Κόνων δὲ εἶπεν, ὅτι
παῖσει αὐτὸν μοιχῶντα τὴν θάλατταν. κατιδὼν δὲ αὐτὸν ἀνα-
γόμενον ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἐδίωκεν ὑποτεμνόμενος τὸν εἰς Σάμον πλοῦν,
ὅπως μὴ ἐκεῖσε φύγοι. Κόνων δ' ἔφραγε ταῖς ναυσὶν ἐδ' πλειούσαις¹⁶
διὰ τὸ ἐκ πολλῶν πληρωμάτων εἰς ὀλίγας ἐκλελέχθαι τοὺς ἀρίστους
ἐρέτας, καὶ καταφεύγει εἰς Μυτιλήνην τῆς Λέσβου καὶ σὺν αὐτῷ
τῶν δέκα στρατηγῶν Λέων καὶ Ἐρασινίδης. Καλλικρατίδας δὲ
συνεισέπλευσεν εἰς τὸν λιμένα διώκων ναυσὶν ἑκατὸν καὶ ἑβδομή-
κοντα. Κόνων δὲ ὡς ἔφθη ἐπὶ τῶν πολεμίων κατακολυθεῖς,¹⁷
ἠραγιάσθη ναυμαχῆσαι πρὸς τῷ λιμένι καὶ ἀπώλεσε ναὺς τριάκοντα·
οἱ δ' ἄνδρες εἰς τὴν γῆν ἀπέφυγον· τὰς δὲ λοιπὰς τῶν νεῶν,

13. τὰ πράγματα] *summa rerum*.

14. ἀνδράποδα] eigentlich prolep-
tisch. Die Kriegsgefangenen waren
nach damaligem Kriegsgebrauch dem
Verkauf in die Sklaverei verfallen. Der
Unterschied zwischen ἀνδράποδον und
δοῦλος zeigt sich § 15. — ἐκείνου] st.
ἑαυτοῦ. — δυνατὸν] s. zu Kap. 4, 13;
εἰς bezeichnet die Grenze der Möglich-
keit: „soweit er Macht hätte“.

15. φροῦροὺς] Wenn Kall's Ver-
sprechen ernst zu nehmen ist, müßten
dies etwa Metöken, die ja viel-
fach Barbaren waren (*Λυδοὶ καὶ Φρύ-
γες καὶ Σύροι καὶ ἄλλοι παντοδα-
ποὶ βάρβαροι* v. d. Eink. 2, 3), oder
Sklaven gewesen sein. — εἶπεν] „liefs
sagen“. Κόνων war zum Entsatz von
Methymna aufgebrochen, aber nur bis
zu den sogen. Hekatonnesoi im NO. von

Lesbos gekommen, von wo er jetzt
wieder nach Samos fahren (*ἀναγόμε-
νοι*) wollte. — μοιχῶντα] „auf dem
Meere sein Unwesen zu treiben“ (Kz.).
Das Bild bezeichnet das in den Augen
des Lakoners, der für sich die See-
herrschaft in Anspruch nimmt, Uner-
laubte und geht wohl besonders auf
Konons Kap. 5, 20 erwähnte Plünde-
rungszüge.

16. διὰ ... ἐρέτας] s. oben Kap.
5, 20. — ἑβδομήκοντα] ein Versehen
des Schriftstellers, da die 140 spar-
tanischen Schiffe (§ 3) erst durch die
Erbeutung der 30 attischen auf 170
gebracht werden (§ 26).

17. πρὸς τῷ λιμένι] „unmittelbar
am H.“ (gemeint ist der sogen. *λιμὴν
βόρειος*); ohne Kampf hineinzufahren
war K. von den Verfolgern gehindert.

18 τετραράκοντα οὔσας, ὑπὸ τῷ τείχει ἀνείλκυσε. Καλλικρατίδας δὲ ἐν τῷ λιμένι δομισάμενος ἐπολιόρχει ἐνταῦθα, τὸν ἔκπλον ἔχων. καὶ κατὰ γῆν μεταπειψάμενος τοὺς Μηθυναίους πανδημει καὶ ἐκ τῆς Χίου τὸ στράτευμα διεβίβασε· χροματὰ τε παρὰ Κόρον
19 αὐτῷ ἦλθεν. ὁ δὲ Κόνων ἐπεὶ ἐπολιορκεῖτο καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν καὶ σίτον οὐδαμῶθεν ἦν εὐπορήσαι, οἱ δὲ ἄνθρωποι πολλοὶ ἐν τῇ πόλει ἦσαν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐβοήθουν διὰ τὸ μὴ πυνθάνεσθαι ταῦτα, καθελκύσας τῶν νεῶν τὰς ἄριστα πλειούσας δύο ἐπλήρωσε πρὸς ἡμέρας, ἕξ ἀπασῶν τῶν νεῶν τοὺς ἀρίστους ἐρέτας ἐλλέξας καὶ τοὺς ἐπιβάτας εἰς κοίλην ναῦν μετα-
20 βιβάσας καὶ τὰ παραρρήματα παραβαλὼν τὴν μὲν οὖν ἡμέραν οὕτως ἀνεῖχον, εἰς δὲ τὴν ἐσπέραν, ἐπεὶ σκότος εἶη, ἐξεβίβαζεν, ὡς μὴ καταδήλους εἶναι τοῖς πολεμίοις ταῦτα ποιοῦντας. πέμπτη δὲ ἡμέρα εἰσθήμενοι σῖτα μέτρια, ἐπειδὴ ἤδη μέσον ἡμέρας ἦν καὶ οἱ ἐφοροῦντες ὀλιγώρως εἶχον καὶ ἔνιοι ἀνεπαύοντο, ἐξέπλευσαν ἕξω τοῦ λιμένος, καὶ ἡ μὲν ἐπὶ Ἑλλησπόντου ὤρμησεν, ἡ δὲ εἰς
21 τὸ πέλαγος. τῶν δ' ἐφοροῦντων ὡς ἕκαστοι ἐτύγχανον, τὰς τε ἀγέρας ἀποκόπτοντες καὶ ἐπειγόμενοι ἐβοήθουν τεταραγμένοι, τυχόντες ἐν τῇ γῆ ἀριστοποιούμενοι· εἰσβάντες δὲ ἐδίωκον τὴν εἰς τὸ πέλαγος ἀφορησάσαν καὶ ἅμα τῷ ἡλίῳ δύνοντι κατέλαβον καὶ κρατήσαντες μάχη ἀναδησάμενοι ἀπήγον εἰς τὸ στρατόπεδον
22 αὐτοῖς ἀνδράσιν. ἡ δ' ἐπὶ τοῦ Ἑλλησπόντου φυγοῦσα ναὺς διέφυγε,

(κατακλυθεῖς). — ὑπὸ τῷ τείχει] unter dem Schutze der Hafenfestigung.

19. ἦν] = ἐξῆν. — μεταβιβάσας] er quartierte sie um, von ihrem gewöhnlichen Standort, dem Verdeck, in das Innere des Schiffsraums. — παραρρήματα] Schutzbekleidungen, welche das Verdeck umgaben, um dem Feinde den Blick auf dasselbe zu wehren.

20. ἀνεῖχον ... ἐξεβίβαζεν] wie der Modus der Wiederholung (ἐπεὶ ... εἶη) und nachher πέμπτη ἡμέρα zeigt, geschah dies mehrere Tage lang, um die Feinde zu ermüden. Das Aussteigen am Abend sollten dieselben nicht sehen,

weil sie natürlich einen Durchbruchversuch bei Nacht erwarteten und alsdann wachsamere als am Tage waren, während Konon bei Nacht die Mannschaften ruhen und am Tage abfahren lassen wollte. — ὡς ... εἶναι] Konstr. wie ὅστε; vgl. Anab. IV, 3, 29: διαβαίνειν ὅτι τάχιστα ... ὡς μὴ ἐμποδίσεν ἀλλήλους. — πέλαγος] nach SW. ins offene Meer, während das andere durch die Meerenge zwischen der Insel und dem kleinasiatischen Festlande nach N. fuhr.

21. ὡς ... ἐτύγχανον] „wie es jedem möglich war“. — αὐτοῖς ἀνδράσιν] s. zu Kap. 2, 12.

καὶ ἀφικομένη εἰς τὰς Ἀθήνας ἐξαγγέλλει τὴν πολιορκίαν. Λομέδων δὲ βοηθῶν Κόνωνι πολιορκουμένην δώδεκα ναυσὶν ὤρμιστο εἰς τὸν εὔριπον τὸν τῶν Μυτιληναίων. ὁ δὲ Καλλικρατίδας 23 ἐπιπλεύσας αὐτῷ ἐξαίφνης δέκα μὲν τῶν νεῶν ἔλαβε, Λομέδων δ' ἔφυγε τῇ τε αὐτοῦ καὶ ἄλλῃ. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὰ γεγενημένα 24 καὶ τὴν πολιορκίαν ἐπεὶ ἤκουσαν, ἐψηφίσαντο βοηθεῖν ναυσὶν ἑκατὸν καὶ δέκα, εἰσβιβάζοντες τοὺς ἐν τῇ ἡλικίᾳ ἅπαντας καὶ δούλους καὶ ἑλευθέρους· καὶ πληρώσαντες τὰς δέκα καὶ ἑκατὸν ἐν τριάκοντα ἡμέραις ἀπήσαν. εἰσέβησαν δὲ καὶ τῶν ἰππέων πολλοί. μετὰ ταῦτα ἀνήθησαν εἰς Σάμον καλεῖσθαι Σαμίας ναῦς 25 ἔλαβον δέκα· ἤθροισαν δὲ καὶ ἄλλας πλείους ἢ τριάκοντα παρὰ τῶν ἄλλων συμμάχων, εἰσβαίνειν ἀναγκάσαντες ἅπαντας, ὁμοίως δὲ καὶ εἴ τινας αὐτοῖς ἔτυχον ἕξω οὐσαι. ἐγένοντο δὲ αἱ πᾶσαι πλείους ἢ πενήκοντα καὶ ἑκατὸν. ὁ δὲ Καλλικρατίδας ἀκούων 26 τὴν βοήθειαν ἤδη ἐν Σάμῳ οὐσαν αὐτοῦ μὲν κατέλιπε πενήκοντα ναῦς καὶ ἄρχοντα Ἐτεόνικον, ταῖς δὲ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀναχθεῖς ἐδειπνοποιεῖτο τῆς Λέσβου ἐπὶ τῇ Μαλέᾳ ἄκρῳ. τῇ δ' αὐτῇ ἡμέρᾳ ἔτυχον 27 καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δειπνοποιούμενοι ἐν ταῖς Ἀργινοῦσαις· αὐταὶ δ' εἰσὶν ἀπὸ τῆς Μυτιλήνης. τῆς δὲ νυκτὸς ἰδὼν τὰ πυρὰ καὶ τινῶν 28 αὐτῷ ἐξαγγελιάτων, ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι εἶεν, ἀνήγετο περὶ μέσας νύκτας, ὡς ἑξαπιναιῶς προσπέσοι· ἕδωρ δ' ἐπιγενόμενον πολὺ καὶ βρονταὶ διεκόλυσαν τὴν ἀναγωγὴν. ἐπεὶ δὲ ἀνέσχεν, ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἔπλει ἐπὶ τὰς Ἀργινοῦσας. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀντανήγοντο εἰς τὸ 29 πέλαγος τῷ εὐωνύμῳ, παρατεταγμένοι ὧδε. Ἀριστοκράτης μὲν τὸ

22. εὔριπον] der schmale Eingang zu dem nördl. Hafen von Mytilene.

24. ἡλικίᾳ] das kriegsdienstpflichtige Alter von 18—60 Jahren. — δούλους] Das Aufgebot der Sklaven bezeichnet die Notlage der Athener. Die in der folgenden Seeschlacht mitkämpfenden Sklaven wurden später freigelassen und den seit 422 zu Skione angesiedelten Platäern als Besitzer von Landlosen (κληροῦχοι) beigegeben. Aristophanes (Frösche 694) beklagt sich, daß sie wegen der Teilnahme an einer Schlacht καὶ Πλαταιῶς εἰδὼς εἶναι κἀντὶ δού-

λων δεσπότας. — ἰππέων] Die Art ihres Dienstes verpflichtete sie sonst nur zur Teilnahme am Landkriege.

26. ταῖς δέ] der Artikel wie Kap. 1, 18. — τῆς Λέσβου] über die Stellung s. zu Kap. 1, 22. — Μαλέα] südöstliches Vorgebirge von Lesbos.

27. Ἀργινοῦσαις] drei kleine Inseln zwischen Lesbos und der mysischen Küste.

28. ἀνέσχεν] intransitiv (vgl. § 20), sc. τὸ ἕδωρ.

29. τῷ εὐωνύμῳ] mit dem linken Flügel voran, so daß der rechte nach-

εὐώνυμον ἔχων ἠγείτο πεντεκαίδεκα ναυσί, μετὰ δὲ ταῦτα Λιομέδων
 29 ἐτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο δὲ Ἀριστοκράτει μὲν Περικλῆς,
 Λιομέδοντι δὲ Ἐρασινίδης· παρὰ δὲ Λιομέδοντα οἱ Σάμιοι δέκα
 30 ναυσὶν ἐπὶ μίᾳς τεταγμένοι· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Σάμιος ὀνόματι
 Ἰππεύς· ἔχονεαι δ' αἱ τῶν ταξιάρχων δέκα καὶ αὐταὶ ἐπὶ μίᾳς·
 ἐπὶ δὲ ταύταις αἱ τῶν ναυάρχων τρεῖς καὶ εἴ τινες ἄλλαι ἦσαν
 31 συμμαχιδές. τὸ δὲ δεξιὸν κέρας Πρωτόμαχος εἶχε πεντεκαίδεκα
 ναυσί· παρὰ δ' αὐτῶν Θρασύλλος ἐτέραις πεντεκαίδεκα· ἐπετέτακτο
 δὲ Πρωτομάχῳ μὲν Λυσίας, ἔχων τὰς ἴσας ναῦς, Θρασύλλῳ δὲ
 32 Ἀριστογένης. οὕτω δ' ἐτάχθησαν, ἵνα μὴ διέκπλον διδοῖεν·
 χεῖρον γὰρ ἔπλεον· αἱ δὲ τῶν Λακεδαιμονίων ἀντιτεταγμένοι
 ἦσαν ἅπασαι ἐπὶ μίᾳς ὡς πρὸς διέκπλον καὶ περιπλον παρε-
 33 σκευασμένοι διὰ τὸ βέλτιον πλεῖν. εἶχε δὲ τὸ δεξιὸν κέρας Καλλι-
 κρατίδας. Ἐρμων δὲ Μεγαρέας ὁ τῷ Καλλικρατίδῃ κυβερνῶν
 εἶπε πρὸς αὐτόν, ὅτι εἴη καλῶς ἔχον ἀποπλεῦσαι· αἱ γὰρ τριήρεις
 τῶν Ἀθηναίων πολλῶν πλέονες ἦσαν. Καλλικρατίδας δὲ εἶπεν,
 34 ὅτι ἢ Σάρπη οὐδὲν μὴ κάμιον οἰκεῖται αὐτοῦ ἀποθανόντος·
 35 φεύγειν δὲ αἰσχρὸν ἔφη εἶναι. μετὰ δὲ ταῦτα ἐνανμάχησαν χρόνον
 36 πολὺν, πρῶτον μὲν ἀθρόα, ἔπειτα δὲ διεσκευασμένοι. ἐπεὶ δὲ
 Καλλικρατίδας τε ἐμβαλοῦσης τῆς νεὸς ἀποπεσὼν εἰς τὴν θάλατταν
 ἠφανίσθη Πρωτόμαχος τε καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τῷ δεξιῷ τὸ εὐώνυ-
 37 μον ἐνίκησαν, ἐντεῦθεν φυγὴ τῶν Πελοποννησίων ἐγένετο εἰς Χίον

her dem Festlande zugekehrt war. — ἐπὶ μίᾳς] sc. νεὸς; ἐπὶ c. Gen. bei Angabe der Glieder einer τάξις, wie Anab. I, 2, 25 ἐτάχθησαν ἐπὶ τετάρων u. ὁ.; ἐπὶ c. Dat. (ἐπὶ ἐτέτακτο und nachher ἐπὶ ταύταις) lokal wie Kap. 1, 34. — ταξιάρχων] 10 Taxiarchen, jeder aus einer Phyle, führte das spezielle Kommando der Hopliten, während die Funktionen der Strategen als höchster Staatsbeamten im Krieg und Frieden allgemeinerer Art waren. — ναυάρχων] wahrscheinlich die Befehlshaber der drei Staatsschiffe Athens (Πάραλος oder Παράλια, Σαλαμῖνα, Ἀηλιάς).

30. Λυσίας] durch Ersatzwahl (ἐπι-

χειροτονία) an Stelle des Arcestratos (Kap. 5, 16) gewählt, welcher nach dem Bericht des Redners Lysias (XXI, 8) vor Mytilene ums Leben kam.

31. οὕτω] nämlich größtenteils ἐπὶ δυοῖν. — διδοῖεν] admitterent.

32. οὐδὲν μὴ] betuernd (wie οὐ μὴ, οὐκέτι μὴ u. ä.), gewöhnlich als Ellipse (οὐδὲν δέος μὴ) erklärt; es folgt in der Regel der Ind. Fut. oder Coni. Aor.

33. ἐμβάλ. τῆς νεὸς] der Genet. hängt ab von ἀποπεσὼν; ἐμβάλλειν hier ohne Objektsdativ (IV, 1, 27 μὴ ἐμβάλλειν ταῖς ὑστάταις, sc. ναυσί); erg. τῶν τῶν πολεμίων.

πλείστον, τινῶν δὲ καὶ εἰς Φώκαιαν· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πάλιν εἰς
 τὰς Ἀργινοῦσας κατέπλεσαν. ἀπώλοντο δὲ τῶν μὲν Ἀθηναίων 34
 νῆες πέντε καὶ εἴκοσιν αὐτοῖς ἀνδράσιν ἐκτὸς ὀλίγων τῶν πρὸς
 τὴν γῆν προσενεχθέντων, τῶν δὲ Πελοποννησίων Λακωνικῶν μὲν
 ἑννέα, τῶν πασῶν οὐσῶν δέκα, τῶν δ' ἄλλων συμμάχων πλείους ἢ
 35 ἐξήκοντα. ἔδοξε δὲ τοῖς τῶν Ἀθηναίων στρατηγοῖς ἐπιτὰ μὲν καὶ
 τετταράκοντα ναυσὶ Θηραμένην τε καὶ Θρασύβουλον τριηράρχους
 ὄντας καὶ τῶν ταξιάρχων τινὰς πλεῖν ἐπὶ τὰς καταδεδυνίας ναῦς
 καὶ τοὺς ἐπ' αὐτῶν ἀνθρώπους, ταῖς δ' ἄλλαις ἐπὶ τὰς μετ'
 Ἐτεονίκου τῇ Μυτιλήνῃ ἐφορμούσας. ταῦτα δὲ βουλομένους ποιεῖν
 ἄνεμος καὶ χειμῶν διεκώλυσεν αὐτοὺς μέγας γενόμενος· τρόπαιον
 36 δὲ στήσαντες αὐτοῦ ἠλλύζοντο. τῷ δ' Ἐτεονίκῳ ὁ ἐπιηρητικὸς κέλῃς
 πάντα ἐξήγγειλε τὰ περὶ τὴν ναυμαχίαν. ὁ δὲ αὐτόν πάλιν
 ἐξέπεμψεν εἰπὼν τοῖς ἐνοδοῖσι σιωπῇ ἐκπλεῖν καὶ μηδενὶ διαλέγε-
 σθαι, παραχορημα δὲ αὐθις πλεῖν εἰς τὸ ἐαυτῶν στρατόπεδον
 ἐστεφανωμένους καὶ βοῶντας, ὅτι Καλλικρατίδας νενίκηκε ναυμαχῶν
 καὶ ὅτι αἱ τῶν Ἀθηναίων νῆες ἀπολώλασιν ἅπασαι. καὶ οἱ μὲν 37
 τοῦτ' ἐποίησαν· αὐτὸς δ', ἐπειδὴ ἐκείνοι κατέπλεον, ἔθνε τὰ εὐαγγέλια
 καὶ τοῖς στρατιώταις παρήγγειλε δειπνοποιεῖσθαι καὶ τοῖς ἐμπόροις
 τὰ χρήματα σιωπῇ ἐνθεμένους εἰς τὰ πλοῖα ἀποπλεῖν εἰς Χίον
 (ἦν δὲ τὸ πνεῦμα οὐρίον) καὶ τὰς τριήρεις τὴν ταχίστην. αὐτὸς 38
 δὲ τὸ πεζὸν ἀπήγειν εἰς τὴν Μήθυμναν τὸ στρατόπεδον ἐμπρήσας.
 Κόνων δὲ καθεκκύσας τὰς ναῦς, ἐπεὶ οἱ τε πολέμιοι ἀπεδεδράκεισαν
 καὶ ὁ ἄνεμος εὐδαιότερος ἦν, ἀπαντήσας τοῖς Ἀθηναίοις ἦδη

34. αὐτοῖς ἀνδράσιν] s. zu Kap. 2, 12. — ἐκτός] st. πλήν wie Kap. 2, 3.

35. ἔδοξε] von dem vom Strategenkollegium gefassten Beschluss, wie ἔδοξεν τῷ δήμῳ, τῇ βουλῇ, τῷ δικαστηρίῳ u. ä. — ἐπὶ] bezeichnet das Ziel des Suchens (s. zu § 8), im Dtsch. zu umschreiben. — καταδεδυνίας] das Verbum bezeichnet nicht immer nur das Versinken, sondern auch das Sinken eines Schiffes; so auch Kap. 7, 32. — ταῖς δ' ἄλλαις] sc. πλεῖν, wobei sie selbst als Subj. zu denken sind. — μετ' Ἐτεονίκου] s. oben § 26.

36. ἐαυτῶν] geht auf das in εἰπὼν enthaltene Subjekt; der Plural, weil E. in direkter Rede nicht ἐμοῦ, sondern ἡμῶν gebrauchen würde.

37. εὐαγγέλια] der Accus. nach Analogie von θυσίας θύειν gebraucht, wie Ὀλύμπια νικᾶν, ναυμαχίαν νικᾶν (Kap. 1, 27; II, 1, 6) nach νικᾶν νικᾶν. — ἐμπόροις] die der Flotte gefolgten Armeelieferanten, welche der Sicherheit wegen mit ihren langsamer fahrenden πλοῖα voraussegeln sollen. — τριήρεις] sc. ἀποπλεῖν.

ἀνηγμένοις ἐκ τῶν Ἀργινοσῶν ἔφρασε τὰ περὶ τοῦ Ἐτειονίκου. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι κατέπλευσαν εἰς τὴν Μυτιλήνην, ἐκεῖθεν δ' ἐπανήχθησαν εἰς τὴν Χιον καὶ οὐδὲν διαπραξάμενοι ἀπέπλευσαν ἐπὶ Σάμου.

7 Οἱ δ' ἐν οἴκῳ τούτους μὲν τοὺς στρατηγοὺς ἔπανσαν πλὴν Κόνωνος· πρὸς δὲ τούτῳ εἴλοντο Ἀδείμαντον καὶ τρίτον Φιλοκλέα. τῶν δὲ ναυμαχησάντων στρατηγῶν Πρωτόμαχος μὲν καὶ Ἀριστογένης 2 οὐκ ἀπῆλθον εἰς Ἀθήνας, τῶν δὲ ἕξ καταπλευσάντων, Περικλέους καὶ Διομέδοντος καὶ Λυσίου καὶ Ἀριστοκράτους καὶ Θρασύλλου καὶ Ἐρασινίδου, Ἀρχέδημος τοῦ δήμου τότε προσετικῶς ἐν Ἀθήναις καὶ τῆς διωβελίας ἐπιμελόμενος Ἐρασινίδῃ ἐπιβολὴν ἐπιβαλὼν κατηγόρει ἐν δικαστηρίῳ, φάσκων ἕξ Ἑλλησπόντου αὐτὸν ἔχειν 3 χρήματα ὄντα τοῦ δήμου· κατηγόρει δὲ καὶ περὶ τῆς στρατηγίας. καὶ ἔδοξε τῷ δικαστηρίῳ δεῖσαι τὸν Ἐρασινίδην. μετὰ δὲ ταῦτα ἐν τῇ βουλῇ διηγοῦντο οἱ στρατηγοὶ περὶ τε τῆς ναυμαχίας καὶ τοῦ μεγέθους τοῦ χειμῶνος. Τιμοκράτους δ' εἰπόντος, ὅτι καὶ τοὺς ἄλλους χρὴ δεθέντας εἰς τὸν δῆμον παραδοθῆναι, ἡ βουλὴ 4 ἔδθησε. μετὰ δὲ ταῦτα ἐκκλησίᾳ ἐγένετο, ἐν ἣ τῶν στρατηγῶν

38. τοῦ Ἐτειονίκου] der Genetiv st. des gewöhnlicheren Accus., beeinflusst durch ἔφρασε, weil man sagt: φράζειν περὶ τίνος.

Καπ. 7. 1. ἐν οἴκῳ] s. zu Kap. 5, 16.

2. προσετικῶς] Damit werden im Gegensatz zu den Beamten des Staates Männer bezeichnet, die, wie Kleon, Hyperbolos, Kleophon (§ 35) u. a., durch ihren persönlichen Einfluß allgemein als Führer des Demos (δημαγωγοί) anerkannt sind. — διωβελίας] das nach einer Einrichtung des Perikles jedem Bürger im Betrage von 2 Obolen (s. zu Kap. 5, 3) zu zahlende Festgeld zum Besuche der Theatervorstellungen. Dasselbe wurde aus den von den Schatzmeistern der Athena im Parthenon und von den „Hellenotamieen“ verwalteten Tributen der Bundesgenos-

sen entnommen. — ἐπιβολή] ist die Geldstrafe, welche jeder attische Beamte einem Bürger bis zu einer gewissen Höhe ohne vorhergegangenes Urteil „auferlegen“ (ἐπιβάλλειν) konnte. Da A. dieses Recht ausübt, wird ἐπιμελόμενος im amtlichen Sinne als *curam habens* zu verstehen und dieser als Mitglied des Hellenotamieen-Kollegiums anzusehen sein. — δικαστηρίῳ] Gerichtshof erloster ‚Heliasten‘. Als die angeblich veruntreuten Gelder sind vielleicht durch E. eingetriebene rückständige Tribute anzusehen.

3. βουλῇ] Als höchste Regierungsbehörde konnte der Rat der Fünfhundert auch die Beamten zusammenberufen und zur Rechenschaft ziehen. — Τιμοκράτους] ein Buleut. — ἔδθησε] Da dies ohne weiteres nur in einigen hier nicht zu treffenden Ausnahmefällen (Hochverrat

κατηγόρουν ἄλλοι τε καὶ Θηραμένης μάλιστα, δίκαιους εἶναι λόγον ὑποσχέειν, διότι οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ναυαγούς. ὅτι μὲν γὰρ οὐδενὸς ἄλλου κατήπτοντο, ἐπιστολὴν ἐπεδείκνυε μαρτύριον, ἣν ἔπειψαν οἱ στρατηγοὶ πρὸς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον ἄλλο οὐδὲν αἰτιώμενοι ἢ τὸν χειμῶνα. μετὰ ταῦτα δὲ οἱ στρατηγοὶ βραχέως ἕκαστος 5 ἀπελογήσατο (οὐ γὰρ προὔτεθ' ἰσφίσι λόγος κατὰ τὸν νόμον) καὶ τὰ πεπραγμένα διηγοῦντο, ὅτι αὐτοὶ μὲν ἐπὶ τοὺς πολεμίους πλέοιεν, τὴν δὲ ἀναίρεσιν τῶν ναυαγῶν προστάξαιεν τῶν τριηράρχων ἀνδράσιν ἱκανοῖς καὶ ἐστρατηγηκόσιν ἤδη, Θηραμένει καὶ Θρασυβόλῳ καὶ ἄλλοις τοιοῦτοις· καὶ εἶπερ γέ τις τις δέοι, περὶ τῆς ἀναίρεσεως 6 οὐδένα ἄλλον ἔχειν αὐτοὺς αἰτιάσασθαι ἢ τούτους, οἷς προσετικῶς καὶ οὐκ ὅτι γε κατηγοροῦσιν ἡμῶν, ἔφρασαν, ψευδομέθα φάσκοντες αὐτοὺς αἰτίους εἶναι, ἀλλὰ τὸ μέγεθος τοῦ χειμῶνος εἶναι τὸ κωλύσαν τὴν ἀναίρεσιν. τούτων δὲ μάρτυρας παρείχοντο τοὺς κυβερνήτας καὶ ἄλλους τῶν συμπλεόντων πολλούς. τοιαῦτα λέγοντες 7 ἔπειθον τὸν δῆμον· ἐβόλοντο δὲ πολλοὶ τῶν ἰδιωτῶν ἐγγυᾶσθαι ἀνιστάμενοι· ἔδοξε δὲ ἀναβαλέσθαι εἰς ἑτέραν ἐκκλησίαν (τότε γὰρ

u. dgl.), sonst aber nur dann gestattet war, wenn der Angeklagte keine Bürgen stellen konnte, so ist anzunehmen, daß die Freunde der Feldherren durch den Terrorismus der Ankläger eingeschüchtert waren. Erst in der Volksversammlung (§ 7) erboten sich einige als ἐγγυηταί.

4. κατηγόρουν] hier nicht von den Urhebern der Klage, sondern von denen, welche in der Ekklesie als Redner gegen die Feldherren auftraten; Th. sucht zugleich durch Beschuldigung der Feldherren den ihm möglicherweise treffenden Anklagen (nach Kap. 6, 35) vorzubeugen. — δίκαιους εἶναι] c. Inf. = *dignos esse, qui*. — ὅτι] abh. von μαρτύριον. — κατήπτοντο] in ihrem schriftlichen Bericht über die Seeschlacht, in welchem sie ohne Erwähnung der von ihnen beauftragten Trierarchen (Kap.

6, 35) nur dem Unwetter die Schuld gaben.

5. προὔτεθ' ἰσφίσι λόγος] vom Vorsitzenden der „Prytanen“, d. h. des die laufenden Geschäfte führenden Ausschusses des Rats. Derselbe umfasste die 50 Buleuten je einer Phyle, so daß 10 solche „Prytanieen“ das Jahr über amtierten. — κατὰ τὸν νόμον] d. h. nicht in der vom Gesetz vorgeschriebenen Zeitdauer. — πλέοιεν] Opt. Imperf. conatus.

6. εἶπερ γέ] „wenn überhaupt“. — δέοι] sc. αἰτιάσασθαι. — αὐτούς] der Accus. (sc) bei gleichem Subj. ungewöhnlich. — ἀλλά... εἶναι] Von welchem zu ergänzenden Verbalbegriff abhängig?

7. ἐπειθον] Beachte das Imperfekt. — ἐγγυᾶσθαι] um ihre vorläufige Freilassung (§ 3 ἔδθησε) zu erwirken. — ἔδοξε] sc. τῷ δήμῳ. — ἀναβαλέσθαι] nämlich die Schlußabstimmung, die

ὅψε ἦν καὶ τὰς χεῖρας οὐκ ἂν καθέσθων), τὴν δὲ βουλὴν προβουλευ-
 8 σασαν εἰσενεγκεῖν, ὅτι τρόπῳ οἱ ἄνδρες κρίνονται. μετὰ δὲ ταῦτα
 ἐρίγνετο Ἀπατούρια, ἐν οἷς οἱ τε πατέρες καὶ οἱ συγγενεῖς σίνεισι
 σφίσι αὐτοῖς, οἱ οὖν περὶ τὸν Θηραμένην παρεσκεύασαν ἀνθρώ-
 πους μέλανα ἱμάτια ἔχοντας καὶ ἐν χερσὶν κεκαρμένους πολλοὺς ἐν
 ταύτῃ τῇ ἑορτῇ, ἵνα πρὸς τὴν ἐκκλησίαν ἦκοιεν, ὡς δὴ συγγενεῖς
 9 ὄντες τῶν ἀπολωλότων, καὶ Καλλιξένον ἔπεισαν ἐν τῇ βουλῇ κατη-
 γορεῖν τῶν στρατηγῶν. ἐντεῦθεν ἐκκλησίαν ἐποίουν, εἰς ἣν ἡ βουλὴ
 εἰσήνεγκε τὴν ἑαυτῆς γνώμην, Καλλιξένου εἰπόντος, τήρδε. Ἐπειδὴ
 τῶν τε κατηγορούντων κατὰ τῶν στρατηγῶν καὶ ἐκείνων ἀπολογου-
 μένων ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ ἀκηκόασι, διαψηφίσασθαι Ἀθηναίους
 πάντας κατὰ φυλὰς· θεῖναι δὲ εἰς τὴν φυλὴν ἐκάστην δύο ἑδρίας·
 10 ἐφ' ἐκάστη δὲ τῇ φυλῇ κήρυκα κηρύττειν, ὅτι δοκοῦσιν ἀδικεῖν οἱ
 στρατηγοὶ οὐκ ἀνελόμενοι τοὺς νικήσαντας ἐν τῇ ναυμαχίᾳ, εἰς
 τὴν προτέραν ψηφίσασθαι, ὅτι μὴ, εἰς τὴν ἑστέραν ἂν δὲ
 δόξωσιν ἀδικεῖν, θανάτῳ ζημιῶσαι καὶ τοῖς ἑνδεκα παραδοῦναι

κοίσι. — χεῖρας] Der gewöhnliche
 Modus der Abstimmung war die χειρο-
 τονία. Der jetzt gestellte Antrag der
 Vertagung muß also in anderer Weise
 zum Beschluß erhoben, vielleicht ohne
 förmliche Abstimmung infolge nicht
 erhobenen Widerspruchs als angenom-
 men betrachtet worden sein. Welcher
 hypothetische Nebensatz ist zu ergän-
 zen? — βουλῇ] Der Rat hatte ohne
 einen vorläufigen Beschluß (προβου-
 λεύμα) über die Art des anzustellen-
 den Verfahrens die Sache einfach der
 Ekklesie übergeben; zur Herbeiführung
 eines solchen (προβουλεύσαι) wird die-
 selbe an ihn zurückverwiesen. — εἰσε-
 νεγκεῖν] ad populum ferre.

8. Ἀπατούρια] das Fest, an wel-
 chem die Bürgerkinder im Beisein der
 gesamten Verwandtschaft feierlich in
 den Katalog der Geschlechtsverbände
 (φρατρίαι) aufgenommen wurden. —
 παρεσκεύασαν] verb. mit ἵνα: „stifte-

ten sie an, daß sie“. — κεκαρμένους]
 als Zeichen der Trauer.

9. γνώμην] das προβούλευμα. —
 εἰπόντος] techn. Ausdruck von einem
 mündlich gestellten Antrag, wie γρά-
 φειν, συγγράφειν (§ 12) vom
 schriftlichen. — κατὰ] wiederholt, um
 στρατηγῶν unzweideutig als abh. von
 κατηγορ. hinzustellen; die Genetive der
 Partic. hängen von ἀκηκόασι ab. —
 δύο ἑδρίας] Da infolge dessen von
 den Umstehenden das Votum eines
 jeden kontrolliert werden konnte, so
 war die Abstimmung nur scheinbar
 eine geheime. — νικήσαντας] eine mit
 boshafter Absichtlichkeit gewählte Be-
 zeichnung, um die Erbitterung gegen
 die Strategen zu vermehren.

10. δόξωσιν] d. h. wenn die Ma-
 jorität urteilt, daß sie. — τοῖς ἑνδεκα]
 die „Elfmänner“ (10 aus den Phylen
 erlosene und ein Schreiber) hatten die
 Aufsicht über die Gefängnisse und be-

καὶ τὰ χρήματα δημεῦσαι, τὸ δ' ἐπιδέκατον τῆς θεοῦ εἶναι.
 παρῆλθε δὲ τις εἰς τὴν ἐκκλησίαν φάσκων ἐπὶ τεύχους ἀλφίτων 11
 σωθῆναι· ἐπιστέλλειν δ' αὐτῷ τοὺς ἀπολλυμένους, ἐὰν σωθῆ, ἀπαγ-
 γεῖλαι τῷ δήμῳ, ὅτι οἱ στρατηγοὶ οὐκ ἀνείλοντο τοὺς ἀρίστους
 ὑπὲρ τῆς πατρίδος γενομένους. τὸν δὲ Καλλιξένον προσεκαλέσαντο 12
 παράνομα φάσκοντες συγγεγραφεῖν Ἐδρυπτόλεμος τε ὁ Πεισιδάνακτος
 καὶ ἄλλοι τινές. τοῦ δὲ δήμου ἔνοι ταῦτα ἐπῆρνον, τὸ δὲ πλεῖθος
 ἔβόα δεινὸν εἶναι, εἰ μὴ τις ἑάσει τὸν δήμον πράττειν ὃ ἂν
 βούληται. καὶ ἐπὶ τούτοις εἰπόντος Λυκίσκου καὶ τούτους τῇ 13
 αὐτῇ ψήφῳ κρίνεσθαι ἤπερ καὶ τοὺς στρατηγοὺς, ἐὰν μὴ ἀρῶσι
 τὴν κλήσιν, ἐπεθορύβησε πάλιν ὁ ὄχλος, καὶ ἠραγνάσθησαν ἀφίεναι
 τὰς κλήσεις. τῶν δὲ πρυτάνεων τινῶν οὐ φασκόντων προθήσειν 14
 τὴν διαψηφίσειν παρὰ τὸν νόμον, αὐθις Καλλιξένος ἀναβὰς κατηγό-
 ρει αὐτῶν τὰ αὐτά. οἱ δὲ ἔβωον καλεῖν τοὺς οὐ φάσκοντας. οἱ 15
 δὲ πρυτάνεις φοβηθέντες ὁμολόγουν πάντες προθήσειν πλήρῃ
 Σωκράτους τοῦ Σωφρονίσκου· οὗτος δ' οὐκ ἔφη ἀλλ' ἢ κατὰ νόμον
 πάντα ποιήσειν. μετὰ δὲ ταῦτα ἀναβὰς Ἐδρυπτόλεμος ἔλεξεν 16
 ὑπὲρ τῶν στρατηγῶν τάδε·

sorgten die Exekutionen der Todes-
 urteile. — τῆς θεοῦ] offizieller Aus-
 druck für die Stadtgöttin Athena.

11. γενομένους] s. zu Kap. 6, 4.

12. προσεκαλέσαντο ... φάσκοντες]
 sie luden ihn vor Gericht, da sein An-
 trag (συγγεγραφεῖν, s. zu § 9) Un-
 gesetzliches enthalte. Die Folge einer
 solchen Ankündigung der „γραφὴ πα-
 ρανόμων“ war, daß über den betr. An-
 trag nicht abgestimmt werden durfte,
 bevor die Klage erledigt war. — δεινόν]
 „zu arg“; die Menge fühlt sich durch
 jene Erklärung des Eur. und die daraus
 erwachsenden Folgen in der Souveränität
 ihrer freien Entscheidung be-
 schränkt.

13. ἐπὶ τούτοις] zeitlich; vgl. zu Kap.
 1, 34. — εἰπόντος] wie § 9. — ἀρῶσι]
 das Verb. bezeichnet das Zurückziehen

jener Vorladung (κλήσις = πρόσκλη-
 σις).

14. πρυτάνεων] s. zu § 5. Das
 προτιθέναι διαψηφίσειν („abstimmen
 lassen“) ist wie προτιθέναι λόγον
 („das Wort erteilen“, § 5) Sache
 des Prytanenkollegiums, bez. ihres Vor-
 sitzenden. — τὰ αὐτά] sc. wie gegen
 Euryptolemos und Genossen.

15. Σωκράτους] nach Denkw. I, 1,
 18 war dieser sogar ἐπιστάτης der
 Prytanen. Als die von S. in dem προ-
 βούλευμα des Rats gefundene Un-
 gesetzlichkeit wird dort angegeben,
 daß dasselbe die Abstimmung über
 alle Feldherren zugleich (μὴ ψήφῳ)
 forderte. Da S. bei seiner Weigerung
 verharrte, so wurde jetzt durch Eur.
 die Diskussion wieder aufgenommen
 und am Schluß der Versammlung über
 seinen Antrag abgestimmt (s. zu § 34).

Τὰ μὲν κατηγορήσων, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀνέβην ἐνθάδε Περικλέους ἀναγκαῖον μοι ὄντος καὶ ἐπιτηδείου καὶ Διομέδοντος φίλου, τὰ δ' ὑπεραπολογησόμενος, τὰ δὲ συμβουλεύσων ἔ μοι 17 δοκεῖ ἄριστα εἶναι ἀπάσῃ τῇ πόλει. κατηγορῶ μὲν οὖν αὐτῶν, δι' ἔπεισαν τοὺς συνάρχοντας βουλομένους πέμπειν γράμματα τῇ τε βουλῇ καὶ ὑμῖν, δι' ἐπέταξαν τῷ Θηραμένει καὶ Θρασυβούλῳ τετταράκοντα καὶ ἑπτὰ τριήρεσιν ἀνελεῖσθαι τοὺς ναυαγούς, οἳ δὲ 18 οὐκ ἀνέλλοντο. εἶτα νῦν τὴν αἰτίαν κοινῇ ἔχουσιν ἐκείνων ἰδίᾳ ἀμαρτόντων, καὶ ἀντὶ τῆς τότε φιλανθρωπίας νῦν ὑπ' ἐκείνων τε 19 καὶ τινῶν ἄλλων ἐπιβουλεύομενοι κινδυνεύουσιν ἀπολεῖσθαι· οὐκ, ἂν ὑμεῖς γέ μοι πείθησθε τὰ δίκαια καὶ ὅσα ποιοῦντες καὶ ὄθεν μάλιστα τάληθ' ἔπεισεσθε καὶ οὐ μετανοήσαντες ἕστερον εδρήσετε σφᾶς αὐτοὺς ἡμαρτηρότας τὰ μέγιστα εἰς θεοὺς τε καὶ ὑμᾶς αὐτούς. συμβουλεύω δ' ὑμῖν, ἐν οἷς οὐδ' ὑπ' ἐμοῦ οὐδ' ὑπ' ἄλλου οὐδενὸς ἔστιν ἐξαπατηθῆναι ὑμᾶς καὶ τοὺς ἀδικούντας εἰδότες κολάσεσθε ἢ ἂν βούλησθε δίκῃ, καὶ ἕνα πάντας καὶ καθ' ἕνα ἕκαστον, εἰ μὴ πλέον ἀλλὰ κἂν μίαν ἡμέραν δόντες αὐτοῖς ὑπὲρ αὐτῶν ἀπολογῆσασθαι μηδ' ἄλλοις μᾶλλον πιστεύοντες ἢ 20 ὑμῖν αὐτοῖς. ἴστε δέ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, πάντες, δι' τὸ Καννοῦ ψήφισμά ἐστιν ἰσχυρότατον, ὃ κελεύει, ἐάν τις τὸν τῶν Ἀθηναίων δῆμον ἀδικῇ, δεδεμένον ἀποδικεῖν ἐν τῷ δήμῳ καὶ ἐὰν καταγνωσθῇ ἀδικεῖν, ἀποθανεῖν εἰς τὸ βάραθρον ἐμβληθέντα, τὰ δὲ χρήματα

16. τὰ μὲν . . . τὰ δε] adverbial wie Kap. 1, 5. — ἐνθάδε] sc. εἰς τὸ βῆμα.

17. ἐπεισαν] wozu, folgt aus dem Zusammenhang; etwa: „von ihrem Entschluß abgebracht haben“.

18. κοινῇ (prädikativ) ἔχουσιν] alle sechs. — ἰδίᾳ] (wie Kap. 2, 5) jene zwei.

19. οὐκ] Wie ist der Hauptsatz zu ergänzen? — ἂν . . . γέ] si quidem. — ὄθεν] bezieht sich auf ein als drittes Obj. zu ποιοῦντες zu erg. τοιαῦτα und ist s. v. a. ἐξ ὧν. — σφᾶς αὐτούς] steht bisweilen st. ὑμᾶς oder ἡμᾶς αὐτούς. — εἰς θεοὺς etc.] Gegs. zu ὅσα, (εἰς) ὑμ. αὐτούς zu δίκαια. —

ἐν οἷς] das Demonstr. zu erg. wie oben zu ὄθεν. — ἀπολογῆσασθαι] epexegetisch zu ἡμέραν δόντες; s. zu Kap. 1, 22.

20. Καννοῦ ψήφ.] sonst unbekannt. Redner empfiehlt dieses Gesetz als Norm des Verfahrens, weil es zwar die schärfste Art der Strafe vorschrieb (und deshalb war um so eher auf Annahme des Antrags zu rechnen), aber die größte Möglichkeit geordneter Verteidigung bot. — ἰσχυρότατον] im Gegs. zu dem rechtlich anfechtbaren προβούλευμα. — βάραθρον] eine im W. der Stadt gelegene Felschlucht, in welche nach älterem attischen Verfahren die zum Tode Verurteilten ge-

αὐτοῦ δημευθῆναι καὶ τῆς θεοῦ τὸ ἐπιδέκατον εἶναι. κατὰ τοῦτο 21 τὸ ψήφισμα κελεύω κρίνεσθαι τοὺς στρατηγοὺς καὶ νῆ Δία, ἂν ὑμῖν γε δοκῇ, πρῶτον Περικλέα τὸν ἐμοὶ προσήκοντα· αἰσχρὸν γάρ μοι ἔστιν ἐκείνον περὶ πλείονος ποιεῖσθαι ἢ τὴν δὴν πόλιν. τοῦτο δ' 22 εἰ μὴ βούλεσθε, κατὰ τόνδε τὸν νόμον κρίνατε, ὅς ἐστιν ἐπὶ τοῖς ἱεροσύλοις καὶ προδόταις, ἐάν τις ἢ τὴν πόλιν προδιδῶ ἢ τὰ ἱερὰ κλέπτῃ, κριθέντα ἐν δικαστηρίῳ, ἂν καταγνωσθῇ, μὴ ταφῆναι ἐν τῇ Ἀττικῇ, τὰ δὲ χρήματα αὐτοῦ δημόσια εἶναι. τούτων ὁποτέρῳ 23 βούλεσθε, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῷ νόμῳ κρίνεσθωσαν οἱ ἄνδρες κατὰ ἕνα ἕκαστον, διηρημένων τῆς ἡμέρας τριῶν μερῶν. τούτων δὲ γιγνο- 24 μένων οἱ μὲν ἀδικούντες τεύξονται τῆς μεγίστης τιμωρίας, οἳ δ' ἀνάιτιοι ἐλευθερωθήσονται ἔφ' ὑμῶν, ὧ Ἀθηναῖοι, καὶ οὐκ ἀδίκως ἀπολοῦνται. ὑμεῖς δὲ κατὰ τὸν νόμον εἰσεβοῦντες καὶ 25 εὐορκούντες κρινεῖτε καὶ οὐ συμπολεμήσετε Λακεδαιμονίοις τοὺς ἐκεί- νους ἐβδομήκοντα ναῦς ἀφελόμενους καὶ νενικηκότας, τούτους ἀπολλύν- τες ἀκρίτους παρὰ τὸν νόμον. τί δὲ καὶ δεδιότες σφόδρα οὕτως ἐπέ- 26 γεσθε; ἢ, μὴ οὐκ ὑμεῖς δὴ ἂν βούλησθε ἀποκτείνητε καὶ ἐλευθε- ρώσητε, ἂν κατὰ τὸν νόμον κρίνητε; ἀλλ' οὐκ, ἂν παρὰ τὸν νόμον, ὥσπερ Καλλίξενος τὴν βουλήν ἔπεισεν εἰς τὸν δῆμον εἰσενεγκεῖν, 7, 23 μερῶν A. Ausg.: ἐνός μὲν ἐν ᾧ συλλέγεσθαι ὑμᾶς δεῖ καὶ διανηγί- ζεσθαι, ἐάν τε ἀδικεῖν δοκῶσιν ἐάν τε μή, ἑτέρου δ', ἐν ᾧ κατηγορεῖσθαι, ἑτέρου δ' ἐν ᾧ ἀπολογῆσασθαι.

stürzt wurden; später trat an dessen Stelle die Verurteilung zum Schierlingsbecher (κῶνειον).

21. ἂν . . . γέ] wie § 19.

22. ἐπὶ] c. Dat. bezeichnet den Geltungsbereich des Gesetzes. — κριθέντα (sc. τοῦτον) . . . ταφῆναι] der Acc. c. Inf. hängt von ὅς (νόμος) ἔστιν ab. Das in ταφῆναι vorausgesetzte ἀποθανεῖν ist als selbstverständlich fortgelassen.

23. τῷ νόμῳ] eng mit ὁποτέρῳ zu verb. — διηρημένων] das Verb. bedeutet hier „von einander abtrennen, unterscheiden“, wie Kyrop. I, 2, 5 δῶδεκα Περσῶν φιλὰ δὴρηνται. Die Bedeutung dieser drei Teile

(einer für die Anklage, einer für die Verteidigung, einer für die Fällung des Urteils) war jedem Athener bekannt.

25. εὐορκούντας] In dem sogen. Ephebeneid, den jeder junge Athener bei Eintragung in die Bürgerrolle zu schwören hatte, dessen ursprüngliche Form uns freilich nicht erhalten ist, war besonders der Gehorsam gegen die bestehenden Gesetze betont. — τούτους] nimmt das τοὺς . . . νενικηκότας nochmals nachdrücklich auf.

26. ἢ] sc. δεδιότες, wovon das folg. μὴ οὐκ (lat. ut) abhängt. — ἀλλ' οὐκ] Ellipse wie oben § 19, erg. τοῦτο γενήσεται. — ἂν παρὰ τ. νόμ.] erg.

27 μιᾶ ψήφῳ. ἀλλ' ἴσως ἂν τινα καὶ οὐκ αἴτιον ὄντα ἀποκτείναιτε, μεταμελῆσαι δὲ ἕστερον ἀναμνήσθητε ὡς ἀλγεινὸν καὶ ἀνωφελὲς ἦδη ἐστί, πρὸς δ' ἔτι καὶ περὶ θανάτου ἀνθρώπου ἡμαρτηγότες. 28 δεινὰ δ' ἂν ποιήσαιτε, εἰ Ἀριστάρχῳ μὲν πρότερον τὸν δῆμον καταλύοντι, εἴτα δὲ Οἰνόηρ προδιδόντι Θηβαίοις πολεμίοις οὓσιν ἔδοτε ἡμέραν ἀπολογῆσασθαι ἢ ἐβούλετο καὶ τᾶλλα κατὰ τὸν νόμον προὔθετε, τοὺς δὲ στρατηγοὺς τοὺς πάντα ἡμῖν κατὰ γνώμην πράξαντας, νικήσαντας δὲ τοὺς πολεμίους τῶν αὐτῶν τούτων 29 ἀποστερήσετε. μὴ ἡμεῖς γε, ὦ Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἑαυτῶν ὄντας τοὺς νόμους, δι' οὓς μάλιστα μέγιστοί ἐστε, φυλάττοντες ἄνευ τούτων μηδὲν πράττειν πειράσθε. ἐπιανέλθετε δὲ καὶ ἐπ' αὐτὰ τὰ πράγματα, καθ' ἃ καὶ αἱ ἁμαρτίαι δοκοῦσι γεγενῆσθαι τοῖς στρατηγοῖς. ἐπεὶ γὰρ κρατήσαντες τῆς ναυμαχίας εἰς τὴν γῆν κατέπλευσαν, Διομέδων μὲν ἐκέλευεν ἀναχθέντας ἐπὶ κέρως ἔπαντας ἀναρῆσθαι τὰ ναύγια καὶ τοὺς ναυγούς, Ἐρασινίδης δὲ ἐπὶ τοὺς πρὸς Μυτιλήνην πολεμίους τὴν ταχίστην πλεῖν ἔπαντας. Θρασύλλος δ' ἀμφοτέρῳ ἂν ἔφη γενέσθαι, ἂν τὰς μὲν αὐτοῦ καταλίπωσι, ταῖς δὲ 30 ἐπὶ τοὺς πολεμίους πλέωσι· καὶ δοξάντων τούτων καταλιπεῖν

aus dem vorigen κρήναι. — μιᾶ ψήφῳ] erklärende Apposition zu πρὸς τὸν νόμον.

27. ἴσως] in letzterem Falle (bei Aburteilung nach dem Vorschlage des Kallixenos). — μεταμελῆσαι] nachdrücklich vorangestellt, ist Subj. in dem Satze ὡς ἀλγεινόν ... ἐστί. — ἦδη] ipsum per se, Gegs. zu πρὸς δ' ἔτι. — πρὸς δ' ἔτι] zerlegt aus προσέτι (insuper) durch das eingeschobene δέ.

28. Ἀριστάρχῳ] einer der vierhundert Oligarchen, welche 411 die demokratische Verfassung beseitigten. Nach dem Sturze der Oligarchie warf er sich, vom Volke wegen Verteidigung des ermordeten Phrynichos verurteilt, in die Grenzfestung Oinoῖ, die er an die Thebaner verriet. — καταλύοντι ... προδιδόντι] Beide Handlungen hatten dem Ar. als ein dauernder Makel

an; im Dtsch. Substantiva. — προὔθετε] vgl. zu § 14; „ihr, d. h. die Prytanen in eurem Namen“.

29. μὴ ἡμεῖς γε] elliptischer Ausruf; erg. aus § 28 οὕτω δεινὰ ποιήσητε. — ἑαυτῶν (= ἑμῶν αὐτῶν, s. zu § 19) ὄντας] „weil ihr sie euch selbst gegeben“. — μάλιστα] zum Relativ. gehörig, quibus potissimum. — ἐπὶ κέρως] Schiff hinter Schiff, so daß das bisher am äußersten Flügel befindliche die Spitze bildete. — πρὸς Μυτιλήνην] st. πρὸς Μυτιλήνην, beeinflusst durch den in πλεῖν ἐπὶ liegenden Sinn einer Bewegung nach einem Orte. Ähnlich steht III, 1, 22 οἱ ἀπὸ τῶν πύργων st. οἱ ἐν τοῖς π. wegen ἐβαλλον und IV, 6, 4 οἱ ἐκ τῶν ἀγρῶν st. οἱ ἐν τοῖς ἀγρ. wegen ἐφυγον. Vgl. auch zu Kap. 3, 9; 4, 10; 6, 9.

30. δοξάντων] s. zu Kap. 6, 36. Das Partic. ist durch einen Konditional-

τρεις καὶς ἕκαστον ἐκ τῆς αὐτοῦ συμμορίας, τῶν στρατηγῶν ὀκτώ ὄντων, καὶ τὰς τῶν ταξιάρχων δέκα καὶ τὰς Σαμίων δέκα καὶ τὰς τῶν ναυάρχων τρεῖς· αὗται ἅπασαι γίνονται ἐπὶ καὶ τετρακόνητα, τέσσαρες περὶ ἑκάστην ναὺν τῶν ἀπολωλυῶν δώδεκα οὓσιν. τῶν δὲ καταλειφθέντων ἦσαν καὶ Θρασύβουλος καὶ Θηραμένης, 31 δς ἐν τῇ προτέρᾳ ἐκκλησίᾳ κατηγορεῖ τῶν στρατηγῶν. ταῖς δὲ ἄλλαις ναυσὶν ἔπλεον ἐπὶ τὰς πολεμίας. τί τούτων οὐκ ἱκανῶς καὶ καλῶς ἔπραξαν; οὐκοῦν δίκαιον τὰ μὲν πρὸς τοὺς πολεμίους μὴ καλῶς πραχθέντα τοὺς πρὸς τούτους ταχθέντας ὑπέχειν λόγον, τοὺς δὲ πρὸς τὴν ἀναίρεσιν, μὴ ποιήσαντας ἃ οἱ στρατηγοὶ ἐκέλευσαν, διότι οὐκ ἀνείλοντο, κρίνεσθαι. τοσοῦτον δ' ἔχω εἰπεῖν ὑπὲρ 32 ἀμφοτέρων, ὅτι ὁ χειμὼν διεκόλυσε μηδὲν πράξαι ὧν οἱ στρατηγοὶ παρεσκευάσαντο. τούτων δὲ μάρτυρες οἱ σωθέντες ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου, ὧν εἷς τῶν ἡμετέρων στρατηγῶν ἐπὶ καταδύσης νεὺς διασωθεῖς, ὃν κελύουσι τῇ αὐτῇ ψήφῳ κρίνεσθαι, καὶ αὐτὸν τότε δεόμενον ἀναρῆσεως. μὴ τοῖνυν, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀντὶ μὲν τῆς 33 νίκης καὶ τῆς εὐτυχίας ὅμοια ποιήσητε τοῖς ἠττημένοις τε καὶ ἀτυχοῦσιν, ἀντὶ δὲ τῶν ἐκ θεοῦ ἀναγκαίων ἀγνωμονεῖν δόξητε, προσδοσίαν καταγρόντες ἀντὶ τῆς ἀδυναμίας· ἀλλὰ πολὺ δικαιότερον

7, 33 ἀναρῆσεως A. Ausg.: ἤπερ τοὺς οὐ πράξαντας τὰ προσταχθέντα.

ἀδυναμίας A. Ausg.: οὐκ ἱκανοὺς γενομένους διὰ τὸν χειμῶνα πράξαι τὰ προσταχθέντα.

satz aufzulösen, der Infin. καταλιπεῖν von einem aus dem Vorigen vorschwebenden εἶπεν („beantragte“, s. zu § 3) abhängig. — συμμορίας] Geschwaderabteilung. — ταξιάρχων ... ναυάρχων] s. zu Kap. 6, 29. — δώδεκα] also 13 aller vermifsten (Kap. 6, 34) waren schon vor dem Ende der Seeschlacht gesunken.

31. τὰ ... πραχθέντα] Man erwartet bei λόγον ὑπέχειν den Genetiv; der Kasus (Accus. der Beziehung) ist durch die Voranstellung entschuldigt. — μὴ] bei καλῶς πραχθ., weil es sich nur um einen angenommenen Fall („was etwa nicht ...“) handelt.

32. ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου] Gegs. zu der beabsichtigten, aber nicht ausgeführten Hilfe der 47 Schiffe. — καταδύσης] s. zu Kap. 6, 35. — κελύουσι] Kallixenos und die ihm beistimmen. — καὶ αὐτόν] vel ipsum.

33. ἀντὶ] anstatt des S. und Gl., d. h. „während ihr siegreich und glücklich seid“. — τὰ ἐκ θεοῦ ἀναγκαῖα] = necessitas a deo imposita; der Sinn: „anstatt anzuerkennen, daß es sich um ... handelt“. — προσδοσίαν] der Genetiv der Person ergänzt sich leicht. — ἀλλὰ πολὺ δικαιότερον etc.] allgemeine Sentenz, wenn auch natürlich mit Beziehung auf das Volk.

στεφάνοις τοὺς νικῶντας ἢ θανάτῳ ζημιοῦν πονηροῖς ἀνθρώποις πειθομένους.

34 Ταῦτ' εἰπὼν Ἐδρυπτόλεμος ἔγραψε γνώμην κατὰ τὸ Καννοῦ ψήφισμα κρίνεσθαι τοὺς ἄνδρας δίχα ἕκαστον· ἡ δὲ τῆς βουλῆς ἦν μῆ ψήφῳ ἔπαντας κρίνειν. τούτων δὲ διαχειροτονομένων τὸ μὲν πρῶτον ἔκριναν τὴν Ἐδρυπτολέμου· ὑπομοσαμένου δὲ Μενεκλέους καὶ πάλιν διαχειροτονίας γενομένης ἔκριναν τὴν τῆς βουλῆς. καὶ μετὰ ταῦτα κατεψηφίσαντο τῶν ναυμαχησάντων στρατηγῶν ὅτι ὄντων·
35 ἀπέθανον δὲ οἱ παρόντες ἔξι. καὶ οὐ πολλῷ χρόνῳ ὕστερον μετέμελε τοῖς Ἀθηναίοις καὶ ἐψηφίσαντο, οἷτινες τὸν δῆμον ἐξηπάτησαν, προσβολὰς αὐτῶν εἶναι καὶ ἐγγνητὰς καταστήσαι, ἕως ἂν κριθῶσιν, εἶναι δὲ καὶ Καλλιξενον τούτων. προὐβλήθησαν δὲ καὶ ἄλλοι τέτταρες καὶ ἐδέθησαν ὑπὸ τῶν ἐγγνησμένων. ὕστερον δὲ στάσεώς τις γενομένης, ἐν ἧ Κλεοφῶν ἀπέθανεν, ἀπέδρασαν οἱ τοὶ πρὶν κριθῆναι· Καλλιξενος δὲ κατελθὼν ὅτε καὶ οἱ ἐκ Πειραιῶς εἰς τὸ ἄστυ, μισοῦμενος ὑπὸ πάντων λιμῶ ἀπέθανεν.

34. ἔγραψε] s. zu § 9; γνώμην kann bei εἰπεῖν, γράφειν etc. stehen oder fehlen. — τούτων] sc. τῶν γνώμων. Mit dieser Angabe wird gleich die Thatsache, daß über beide Anträge abgestimmt wurde, vorausgenommen, obwohl in dieser Ekklesie nur eine Abstimmung stattfand (s. unten!), in welcher des Eur. Antrag durchging. — ὑπομοσαμένου] Das Verb. bezeichnet die von einem athenischen Bürger abgegebene eidliche Versicherung, gegen einen Antrag wegen Ungesetzlichkeit klagbar werden zu wollen (vgl. zu § 12). Durch die Hypomosis konnte sogar ein bereits durchgegangener Antrag suspendiert werden. — πάλιν ... γενομένης] da Sokrates schwerlich von seiner Weigerung (§ 15) zurückgetreten ist, jedenfalls in einer späteren

Volkversammlung. Xen. giebt hier nur kurz das Resultat an.

35. προσβολάς] Die Probole ist eine direkt beim Volke eingebrachte Denunziation wegen ganz bestimmter Vergehen, z. B. Sykophantie, d. h. verleumderischer Verfolgung Unschuldiger; jemand auf diese Weise belangen, heißt προβάλλειν τινα. Wurde in der Ekklesie die Klage für begründet erklärt, so kam die Angelegenheit vor die Heliasten (s. zu § 2), welche endgültig entschieden. — Κλεοφῶν] einer der Führer des Demos (s. zu § 2) und Haupt der Kriegspartei zu Athen. — οἱ ἐκ Πειραιῶς] Thrasybulos und sein Anhang, s. II, 4, 10 ff., bes. 39. — λιμῶ] herbeigeführt durch einen Akt volkstümlicher Lynchjustiz.

ZWEITES BUCH.

Οἱ δ' ἐν τῇ Χίῳ μετὰ τοῦ Ἐτεονίου στρατιῶται ὄντες, ἕως 1 μὲν θέρους ἦν, ἀπὸ τε τῆς ὥρας ἐτρέφοντο καὶ ἐργαζόμενοι μισθοῦ κατὰ τὴν χώραν· ἐπεὶ δὲ χειμῶν ἐγένετο καὶ τροσὴν οὐκ εἶχον γυννοὶ τε ἦσαν καὶ ἀνυπόδητοι, συνίσταντο ἀλλήλοις καὶ συνετίθεντο ὡς τῇ Χίῳ ἐπιδησόμενοι· οἷς δὲ ταῦτα ἀρέσκοι, κάλαμον φέρειν ἐδόκει, ἵνα ἀλλήλους μάθοιεν ὅπόσοι εἶσαν. πυνθόμενος δὲ τὸ 2 σύνθημα δ' Ἐτεονίος ἀπόρωσ μὲν εἶχε, τί χρῆτο τῷ πράγματι, διὰ τὸ πλῆθος τῶν καλαμηφόρων· τὸ τε γὰρ ἐκ τοῦ ἐμφανοῦς ἐπιχειρησαὶ σφαλερὸν ἐδόκει εἶναι, μὴ εἰς τὰ ὄπλα δομήσωσι καὶ τὴν πόλιν κατασχόντες καὶ πολέμιοι γινόμενοι ἀπολέσωσι πάντα τὰ πράγματα, ἂν κρατήσωσι, τὸ τ' αὖ ἀπολλύναι ἀνθρώπους 3 συμμάχους πολλοὺς δευῶν ἐφαίνετο εἶναι, μὴ τινα καὶ εἰς τοὺς ἄλλους Ἕλληνας διαβολὴν σχοίεν καὶ οἱ στρατιῶται δύνοι πρὸς τὰ πράγματα ὄσιν· ἀναλαβὼν δὲ μεθ' ἑαυτοῦ ἄνδρας πεντεκαίδεκα 3 ἐχειρίδια ἔχοντας ἐπορεύετο κατὰ τὴν πόλιν καὶ ἐντυχῶν τινι ὀφθαλμῶντι ἀνθρώπῳ ἀπύοντι ἐξ ἰατρείου κάλαμον ἔχοντι ἀπέκτεινε. θορόβου δὲ γενομένου καὶ ἐρωτῶντων τινῶν, διὰ τί ἀπέθανεν 4 ὁ ἄνθρωπος, παραγγέλλειν ἐκέλευεν ὁ Ἐτεονίος, ὅτι τὸν κάλαμον εἶχε. κατὰ δὲ τὴν παραγγελίαν ἐρρίπτουν πάντες ὅσοι εἶχον τοὺς καλάμους, αἰὶ δ' ἀκούων δεδιώς, μὴ ὀφθεῖν ἔχων. μετὰ δὲ ταῦτα 5

II. Buch. Kap. 1. 1. ἐν τῇ Χίῳ] wohin sich Eteon von Mytilene zurückgezogen hatte; vgl. I, 6, 36 ff. — ὥρας] metonymisch für den Ertrag der Jahreszeit.

2. χρῆτο] Bei vorhergehendem Haupttempus würde der Konj. stehen. Der Accus. τι bezeichnet die Art, den Zweck des Gebrauchs, wie III, 5, 1 ἀπορῶν τι χρῆτο τοῖς πράγμασι. — ἐπιχειρησαὶ] nämlich die Verschworenen. — σφαλερὸν und δευῶν ... μὴ] weil beide

Adjektiva den Begriff der Besorgnis in sich schliessen. — πράγματα] hier etwa *rerum condicio*; weiter unten = *res gerendae*. — ἀπολλύναι] angenommen, daß es wirklich gelingen sollte. — διαβολὴν ἔχειν (= διαβάλλεσθαι, vgl. αἰτίαν ἔχειν I, 7, 18) εἰς τινα] εἰς statt des gewöhnlicheren πρὸς bezeichnet die Verbreitung der Verleumdung.

4. ἀπέθανεν] übers. passivisch. — ὁ ἀκούων] der Artikel verallgemeinert

δ' Ετεόνικος συγκαλέσας τοὺς Χίους χρήματα ἐκέλευσε συνεισενεγκεῖν, ὅπως οἱ ναῦται λάβωσι μισθὸν καὶ μὴ νεωτερίσωσιν· οἱ δὲ εἰσήνεγκαν· ἅμα δὲ εἰς τὰς ναῦς ἐσήμηνεν εἰσβαίνειν· προσιών δὲ ἐν μέρει παρ' ἐκάστην ναῦν παρεθάρρυνέ τε καὶ παρήγει πολλά, ὡς τοῦ γενημένου οὐδὲν εἰδώς, καὶ μισθὸν ἐκάστῳ μὲν διέδωκε.
6 μετὰ δὲ ταῦτα οἱ Χίοι καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι συλλεγόντες εἰς Ἐφεσον ἐβουλεύσαντο περὶ τῶν ἐνεστηκότων πραγμάτων πέμπειν εἰς Λακεδαιμόνα πρέσβεις ταῦτά τε ἐροῦντας καὶ Λύσανδρον αἰτήσοντας ἐπὶ τὰς ναῦς, εὖ φερόμενον παρὰ τοῖς συμμάχοις κατὰ τὴν προτέραν ναυαρχίαν, ὅτε καὶ τὴν ἐν Νοτίῳ ἐνίκησε ναυμαχίαν.
7 καὶ ἀπεπέμφθησαν πρέσβεις, σὺν αὐτοῖς δὲ καὶ παρὰ Κύρου ταῦτά λέγοντες ἄγγελοι. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἔδοσαν τὸν Λύσανδρον ὡς ἐπιστολέα, ναύαρχον δὲ Ἄρακον· οὐ γὰρ νόμος αὐτοῖς δις τὸν αὐτὸν ναυαρχεῖν· τὰς μέντοι ναῦς παρέδωσαν Λύσανδρῳ.
8 Τοῦτ' οὖν δὲ τῷ ἐναντιῷ καὶ Κῦρος ἀπέκτεινεν Ἀυτοβοισάκην καὶ Μιτραῖον, υἱεὶς ὄντας τῆς Λαρειαίου ἀδελφῆς, ὅτι αὐτῷ ἀπαντῶντες οὐκ εἰδόντες διὰ τῆς κόρης τὰς χεῖρας, ὃ ποιοῦσι βασιλεῖ μόνον· ἢ δὲ κόρη ἐστὶ μακρότερον ἢ χεῖρ, ἐν ἧ τὴν χεῖρα ἔχων οὐδὲν ἂν δύναιτο ποιῆσαι. Ἰεραμένης μὲν σὺν καὶ ἡ γυνὴ ἔλεγον πρὸς Λαρειαῖον δεῖν εἶναι, εἰ περιόψεται τὴν λίαν ὕβριν τοῦτου· ὃ δὲ αὐτὸν μεταπέμπεται ὡς ἀρρωστών, πέμψας ἄγγελους.

1, 7 Λυσάνδρῳ A. Ausg.: ἐτῶν ἤδη τῷ πολέμῳ πέντε καὶ εἴκοσι παρεληλυθότων.

1, 8 ἀδελφῆς A. Ausg.: τῆς τοῦ Ξέρξου τοῦ Λαρείου πατρὸς.

(I, 5, 4); das Partic. steht als sogen. partitive Apposition zu πάντες. Vgl. zu Kap. 2, 3.

5. ἐν μέρει] *deinceps*.

6. περὶ τῶν ... πραγμάτων] verb. mit πέμπειν; τὰ ἐνεστ. πράγματα, sonst auch nur τὰ ἐνεστηκότα oder ἐνεστώτα, = *res praesentes*. — εὖ φερόμενον] s. zu πονήρως φερόμενος I, 5, 17. — ἐνίκησε ναυμαχίαν] gegen Antiochos, vgl. I, 5, 14; über den Accus. zu I, 6, 37.

7. λέγοντες] st. ἐροῦντες, wie öfter, wenn nur der Inhalt eines gegebenen

Auftrags mitgeteilt werden soll. — ἐπιστολέα, ναύαρχον] s. zu I, 1, 23.

8. Λαρειαίου] Nebenform st. Λαρείου. — διέωσαν] die für die Begrüßung des Perserkönigs übliche Zeremonie. — ἐν ἧ] bezieht sich auf κόρη zurück; Subj. ist ἔχων = ὅστις ἔχει.

9. Ἰεραμένης] der Vater des Auto-
boisakes und Miträos. — δεῖν εἶναι] „das gehe zu weit“. — πέμψας ἄγγελους] die Ankunft derselben wird §§ 13. 15 nochmals erwähnt. S. Einl. § 12.

Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει* Λύσανδρος ἀφιλόμενος εἰς Ἐφεσον¹⁰ μετεπέμψατο Ἐτεόνικον ἐκ Χίου σὺν ταῖς ναυσὶ καὶ τὰς ἄλλας πάσας συνήθροισεν, εἴ ποῦ τις ἦν, καὶ ταύτας τ' ἐπεσκεύαζε καὶ ἄλλας ἐν Ἀντάνδρῳ ἐναυπηγεῖτο. ἐλθὼν δὲ παρὰ Κῦρον χρήματα¹¹ ἤτει· ὃ δ' αὐτῷ εἶπεν, ὅτι τὰ μὲν παρὰ βασιλέως ἀνηλωμένα εἶη καὶ ἔτι πλείω πολλῶν, δεινύων, ὅσα ἕκαστος τῶν ναυάρχων ἔχοι, ὁμοῦ δ' ἔδωκε. λαβὼν δὲ ὁ Λύσανδρος τὰργύριον ἐπὶ τὰς τριήρεις¹² τριηράρχους ἐπέστησε καὶ τοῖς ναύταις τὸν θειλούμενον μισθὸν ἀπέδωκε. παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ εἰς τὸ ναυτικὸν ἐν τῇ Σάμῳ.

Κῦρος δ' ἐπὶ τούτοις μετεπέμψατο Λύσανδρον, ἐπεὶ αὐτῷ¹³ παρὰ τοῦ πατρὸς ἦεν ἄγγελος λέγων, ὅτι ἀρρωστών ἐκεῖνον καλοῖη, ὃν ἐν Θαμνηρίοις τῆς Μηδίας ἐγγὺς Καδουσίῳν, ἐφ' οὗς ἐστράτευσεν ἀφροσύνας. ἤγοντα δὲ Λύσανδρον οὐκ εἶα ναυμαχεῖν¹⁴ πρὸς Ἀθηναίους, ἐὰν μὴ πολλῶν πλείους ναῦς ἔχη· εἶναι γὰρ χρήματα πολλὰ καὶ βασιλεῖ καὶ αὐτῷ, ὥστε τοῦτου ἕνεκεν πολλὰς πληροῦν. παρέδειξε δ' αὐτῷ πάντας τοὺς φόρους τοὺς ἐκ τῶν πόλεων, οὓς αὐτῷ ἴδιοι ἦσαν, καὶ τὰ περιττὰ χρήματα ἔδωκε· καὶ ἀναμνήσας, ὡς εἶχε φιλίας πρὸς τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων πόλιν καὶ πρὸς Λύσανδρον ἰδίᾳ, ἀνέβαινε παρὰ τὸν πατέρα.

Λύσανδρος δ', ἐπεὶ αὐτῷ Κῦρος πάντα παραδοὺς τὰ αὐτοῦ¹⁵ πρὸς τὸν πατέρα ἀρρωστοῦντα μετάπεμψτος ἀνέβαινε, μισθὸν διαδοὺς τῇ στρατιᾷ ἀνήχθη τῆς Καρίας εἰς τὸν Κεράμειον κόλπον· καὶ προσβαλὼν πόλει τῶν Ἀθηναίων συμμάχῳ ὄνομα Κεδραίας τῇ ὑστεραίᾳ κατὰ κράτος αἶρεῖ καὶ ἐξηνδραπόδισεν. ἦσαν δὲ μισο-
1, 10 ἔτει A. Ausg.: ἐπὶ Ἀρχύτα μὲν ἐφορεύοντος, ἀρχοντος δ' ἐν Ἀθήναις Ἀλεξίου.

11. ἔχοι] das Verb. bezeichnet hier das Resultat des λαμβάνειν. — ἔδωκε] aus eigenen Mitteln, wozu er sich schon früher (I, 5, 3) bereit erklärt hatte.

12. ἀπέδωκε] s. zu I, 5, 7.

13. ἐπὶ τούτοις] zeitlich. — ἄγγελος] entweder hier der Sing. oder § 9 der Plural ist ungenau. — Καδουσίῳν] westlich vom Kaspischen Meere.

14. οὐκ εἶα] οὐκ εἶναι ein Begriff =

vetare. — τοῦτου ἕνεκεν] „soweit es davon abhängt“. — παρέδειξε] παρὰ bezeichnet, wie in παρῆγεν, παραδιδόναι (§ 16 παραδοῦς), die erteilte Vollmacht, = *adsignavit*; vgl. Kap. 3, 6. — ὡς ... φιλίας] der Genetiv hängt von ὡς ab; vgl. zu I, 4, 11.

15. τῆς Καρίας] über die Stellung des Genetivs s. zu I, 1, 22. — Κεράμειον] = Κεραμεικόν I, 4, 8. — Κεδραίας] Stadt in Karien. — ἐξηνδραπόδισεν]

16 βάρβαροι οἱ ἐνοικοῦντες. ἐλείθεν δὲ ἀπέπλευσεν εἰς Ῥόδον. οἱ
 δ' Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Σάμου δορυώμενοι τὴν βασιλέως κακῶς ἐποίουν
 καὶ ἐπὶ τὴν Χίον καὶ τὴν Ἐρεσον ἐπέπλευον καὶ παρεσκευάζοντο
 πρὸς ναυμαχίαν καὶ στρατηγὸς πρὸς τοῖς ὑπάρχουσι προσείλοντο
 17 Μένανδρον, Τυδέα, Κηφισόδοτον. Λύσανδρος δ' ἐκ τῆς Ῥόδου
 παρὰ τὴν Ἰωνίαν ἔπλει πρὸς τὸν Ἑλλήσποντον πρὸς τε τῶν
 πλοίων τὸν ἔκπλον καὶ ἐπὶ τὰς ἀφροστηκίας αὐτῶν πόλεις.
 ἀνήγοντο δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκ τῆς Χίου πελάγιοι· ἡ γὰρ Ἀσία
 18 πολεμία αὐτοῖς ἦν. Λύσανδρος δ' ἐξ Ἀβύδου παρέπλει εἰς Λάμ-
 ψακον σύμμαχον οὖσαν Ἀθηναίων· καὶ οἱ Ἀβυθνοὶ καὶ οἱ ἄλλοι
 19 παρήσαν περὶ ἡγήτο δὲ Θώραξ Λακεδαιμόνιος. προσβαλόντες
 δὲ τῇ πόλει αἰροῦσι κατὰ κράτος, καὶ διήρπασαν οἱ στρατιῶται
 οὖσαν πλουσίαν καὶ οἶνον καὶ σίτον καὶ τῶν ἄλλων ἐπιτηδείων πλήρη
 20 τὰ δὲ ἐλείθερα σώματα πάντα ἀφῆκε Λύσανδρος. οἱ δ' Ἀθηναῖοι
 κατὰ πόδας πλέοντες ὠρμίσαντο τῆς Χερσονήσου ἐν Ἐλαιοντι
 ναυσὶν ὀδοήμοντα καὶ ἑκατόν. ἑνταῦθα δὲ ἀριστοποιουμένοις
 αὐτοῖς ἀγγέλλεται τὰ περὶ Λάμψακον καὶ εὐθὺς ἀνήχθησαν εἰς
 21 Σηστόν. ἐλείθεν δ' εὐθὺς ἐπισιτισάμενοι ἔπλευσαν εἰς Αἰγὸς
 ποταμοῦς ἀπὸ τῆς Λαμψάκων· διέχει δ' ὁ Ἑλλήσποντος ταύτη
 22 σταδίους ὡς πεντεκαίδεκα. ἑνταῦθα δὲ ἐδειπνοποιοῦντο. Λύσαν-
 δρος δὲ τῇ ἐπιούσῃ νυκτί, ἐπεὶ ὄρθρος ἦν, ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναῦς
 ἀριστοποιησαμένους εἰσβαίνειν, πάντα δὲ παρασκευασάμενος ὡς
 εἰς ναυμαχίαν καὶ τὰ παραβλήματα παραβαλὼν προεῖπεν, ὡς

über diesen Kriegsbrauch s. zu I, 6,
 14. Wenn auch Hellenen gegenüber
 nur in Zeiten höchster Erbitterung ge-
 übt, galt derselbe, wo es sich um
 βάρβαροι oder, wie hier, *μισοβάρβαροι*
 handelte, nicht als anstößig.

16. ὑπάρχουσι] Konon, Adeimantos,
 Philokles (I, 7, 1).

17. πλοίων] attische Getreideschiffe,
 welche den Verkehr mit den Pontos-
 ländern vermittelten; s. zu I, 1, 35. —
 ἀπὸ τῆς] sc. τῶν *Λακεδαιμονίων*, abh.
 von ἀφροστηκίας. — πελάγιοι] Gegs.
 παρὰ τὴν Ἰωνίαν.

18. παρέπλει] sc. παρὰ τὴν ἡπειρον.

19. σώματα] bezeichnet im Gegs.
 zum Eigentum (*χορήματα*) die Person
 der Gefangenen.

20. κατὰ πόδας] sc. τῶν *πολεμίων*;
 welchen analogen Ausdruck gebrauchen
 wir? — τῆς *Χερσονήσου*] über die
 Stellung des Genetivs s. zu I, 1, 22. —
 Ἐλαιοντι] an der S-Spitze des Cher-
 sones.

21. σταδίους] das Stadion zu 600
 Fufs, also etwa 2,5 Km. oder $\frac{3}{4}$ s Meile.

22. παραβλήματα] scheint ein syno-
 nymmer Ausdruck für *παραρροῦματα* (s.
 zu I, 6, 19), dem *παραβάλλειν* zuliebe
 gewählt. — προεῖπε (*edixit*) die Kon-

μηδεὶς κινήσοιτο ἐκ τῆς τάξεως μηδὲ ἀνάξοιτο. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι 23
 ἕμια τῷ ἡλίῳ ἀνίσχοντι ἐπὶ τῷ λιμένι παρετάξαντο ἐν μετώπῳ ὡς
 εἰς ναυμαχίαν. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἀντανήγαγε Λύσανδρος καὶ τῆς ἡμέρας
 ὄψε ἦν, ἀπέπλευσαν πάλιν εἰς τοὺς Αἰγὸς ποταμούς. Λύσανδρος 24
 δὲ τὰς ταχίστας τῶν νεῶν ἐκέλευσεν ἐπεσθαι τοῖς Ἀθηναίοις,
 ἐπειδὴν δὲ ἐκβῶσι, κατιδόντας δ' τι ποιοῦσιν ἀποπλεῖν καὶ αὐτῷ
 ἐξαγγεῖλαι. καὶ οὐ πρότερον ἐξεβίβασεν ἐκ τῶν νεῶν, πρὶν αὐταὶ
 ἦγον. ταῦτα δ' ἐποίει τέτταρας ἡμέρας· καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπανή-
 γοντο. Ἀλκιβιάδης δὲ κατιδὼν ἐκ τῶν τειχῶν τοὺς μὲν Ἀθηναίους 25
 ἐν αἰγιαλῷ δορυώοντας καὶ πρὸς οὐδεμίᾳ πόλει, τὰ δ' ἐπιτιθέδια ἐκ
 Σηστοῦ μειόντας πεντεκαίδεκα σταδίους ἀπὸ τῶν νεῶν, τοὺς δὲ
 πολεμίους ἐν λιμένι καὶ πρὸς πόλει, ἔχοντας πάντα, οὐκ ἐν καλῷ
 ἔφη αὐτοὺς δορυεῖν, ἀλλὰ μεθορμίσαι εἰς Σηστόν παρήγει εἰς τε
 λιμένα καὶ πρὸς πόλιν· οὐ ὄντες ναυμαχήσετε, ἔφη, ὅταν βούλησθε.
 οἱ δὲ στρατηγοί, μάλιστα δὲ Τυδεὺς καὶ Μένανδρος, ἀπιέναι αὐτὸν 26
 ἐκέλευσαν· αὐτοὶ γὰρ νῦν στρατηγεῖν, οὐκ ἐκείνον. καὶ ὁ μὲν ὤχετο.
 Λύσανδρος δ', ἐπεὶ ἦν ἡμέρα πέμπτη ἐπιπλέουσι τοῖς Ἀθηναίοις, 27
 εἶπε τοῖς παρ' αὐτοῦ ἐπιτομένοις, ἐπὶ κατιδῶσιν αὐτοὺς ἐμβεβη-
 κότητας καὶ ἐσκεδασμένους κατὰ τὴν Χερσονήσον, ὅπερ ἐποίουν πολὺ
 μᾶλλον καθ' ἑκάστην ἡμέραν τὰ τε σιτία πόρρωθεν ὀνοῦμενοι
 καὶ καταφρονοῦντες δὴ τοῦ Λυσάνδρου, διτι οὐκ ἀντανήγεν, ἀπο-
 πλέοντας τοῦμπάλιν παρ' αὐτὸν ἄραι ἀσπίδα κατὰ μέσον τὸν
 πλοῦν. οἱ δὲ ταῦτα ἐποίησαν ὡς ἐκέλευσε. Λύσανδρος δ' εὐθὺς 28
 ἐσήμηνε τὴν ταχίστην πλεῖν, συμπαρήγει δὲ καὶ Θώραξ τὸ περὶ

struktion nach Analogie des in direkter
 Rede den Imperativ vertretenden Indic.
 Futuri.

23. ἐπὶ τῷ λιμένι] in *faucibus por-
 tus*. — ἐν μετώπῳ] Gegs. ἐπὶ κέρως
 I, 7, 29.

24. ἐκβῶσι] die Athener. — κατι-
 δόντας] das Genus trotz des vorher-
 gehenden τὰς ταχίστας nach dem Sinne
 gewählt. — ἐξεβίβασεν] welches Ob-
 jekt ist zu ergänzen?

25. τειχῶν] die I, 5, 17 erwähnten. —
 τοὺς δὲ πολεμίους . . . πόλει] erg. ὀρ-
 μοῦντας, wozu ἔχ. πάντα als nähere

Bestimmung tritt. — ἐν καλῷ] *loco
 opportuno*. — μεθορμίσαι] sc. τὰς
 ναῦς. — ναυμαχήσετε] Übergang zur
 direkten Rede.

26. αὐτοὶ . . . ἐκείνον] wie ist der
 Kasuswechsel zu erklären? Vgl. Thuk.
 IV, 28, 2: καὶ οὐκ ἔφη (sc. ὁ Κλέων)
 αὐτὸς ἀλλ' ἐκείνον στρατηγεῖν.

27. ἐπιπλέουσι] der Dativ bezeichnet
 die Person oder Sache, mit Rücksicht
 auf welche eine Zeit- oder Ortsbestim-
 mung gemeint ist; vgl. Hom. Od. τ,
 192: τῷ δ' ἤδη δεκάτῃ ἢ ἑνδεκάτῃ πέ-
 λεν ἤως Οἰχομένῳ. — ἄραι] am Mast.

ἔχων. Κόνων δὲ ἰδὼν τὸν ἐπίπλοον ἐσήμηνεν εἰς τὰς ναῦς βοηθεῖν κατὰ κράτος. διεσπασμένων δὲ τῶν ἀνθρώπων, αἱ μὲν τῶν νεῶν δίκροτοι ἦσαν, αἱ δὲ μονόκροτοι, αἱ δὲ παντελῶς κεναί· ἡ δὲ Κόνωνος καὶ ἄλλαι περὶ αὐτὸν ἑπτὰ πλήρεις ἀνήχθησαν ἀθροαὶ καὶ ἡ Πάραλος, τὰς δ' ἄλλας πάσας Λύσανδρος ἔλαβε πρὸς τῆ γῆ. τοὺς δὲ πλείστους ἄνδρας ἐν τῇ γῆ συνέλεξεν· οἱ δὲ καὶ ἔφυγον εἰς τὰ τειχόδρια. Κόνων δὲ ταῖς ἐνεία νασὶ φεύγων, ἐπεὶ ἔγνω τῶν Ἀθηναίων τὰ πράγματα διεφθαρμένα, κατασχὼν ἐπὶ τὴν Ἀβαρῖδα τὴν Λαμψάκου ἄκραν ἔλαβεν αὐτόθεν τὰ μεγάλα τῶν Λυσάνδρου νεῶν ἰστία, καὶ αὐτὸς μὲν οὐκὶν νασὶν ἀπέπλευσε παρ' Εὐαγόραν εἰς Κύπρον, ἡ δὲ Πάραλος εἰς τὰς Ἀθήνας ἀπαγγελοῦσα τὰ γεγονότα. Λύσανδρος δὲ τὰς τε ναῦς καὶ τοὺς αἰχμαλώτους καὶ τὰλλα πάντα εἰς Λάμψακον ἀπήγαγεν, ἔλαβε δὲ καὶ τῶν στρατηγῶν ἄλλους τε καὶ Φιλοκλέα καὶ Ἀδειμαντον. ἧ δ' ἡμέρα ταῦτα κατειργάσατο, ἔπεμψε Θεόπομπον τὸν Μιλήσιον ληστήν εἰς Λακεδαιμόνα ἀπαγγελοῦντα τὰ γεγονότα, ὃς ἀφικόμενος τριταῖος ἀπήγγειλε. μετὰ δὲ ταῦτα Λύσανδρος ἀθροίσας τοὺς συμμάχους ἐκέλευσε βουλευέσθαι περὶ τῶν αἰχμαλώτων. ἐνταῦθα δὴ κατηγορίαι ἐγίνοντο πολλαὶ τῶν Ἀθηναίων, ἃ τε ἤδη παρανενομήκεσαν καὶ ἃ ἐψηφισμένοι ἦσαν ποιεῖν, εἰ κρατήσειαν τῇ ναυμαχίᾳ, τὴν δεξιὰν χεῖρα ἀποκόπτειν τῶν ζωορηθέντων πάντων, καὶ ὅτι λαβόντες δύο τριῆρεις, Κορινθίαν καὶ Ἀνδρίαν, τοὺς ἄνδρας ἐξ αὐτῶν πάντας κατακρημνίσαιαν. Φιλοκλῆς δ' ἦν στρατηγὸς τῶν Ἀθηναίων, ὃς τούτους διέφθειρεν. ἐλέγετο δὲ καὶ ἄλλα πολλὰ καὶ ἔδοξεν ἀποκτεῖναι τῶν αἰχμαλώτων ὅσοι ἦσαν Ἀθηναῖοι πλὴν Ἀδειμάντου, ὅτι μόνος ἐπελάβετο ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ περὶ τῆς ἀποτομῆς τῶν χειρῶν ψηφίσματος· ἠτιὰθ' ἔμενοι ὑπὸ τινῶν προδοῦναι τὰς ναῦς. Λύσανδρος δὲ Φιλοκλέα πρῶτον ἐρωτήσας, ὃς τοὺς Ἀνδρίους καὶ

28. δίκροτοι ... μονόκροτοι] mit zwei, bez. einer Reihe Ruderer besetzt, so daβ 1/8, bez. 2/8 der Mannschaft fehlte. — Πάραλος] das Staatsschiff; s. zu I, 6, 29. — οἱ δὲ καὶ] Ausnahme zu πλείστους; ähnlich I, 2, 14.

29. τὰ πράγματα] wie § 2. — τὰ μεγάλα ... ἰστία] s. zu I, 1, 13. — Εὐαγόρας] der athenerfreundliche Fürst

von Kypros, welcher trotz seines Unterthänigkeitsverhältnisses zum Großkönig Athen wiederholt durch Getreidespenden unterstützt hatte.

30. ληστήν] das Kaperschiff des Milesiers wurde seiner Schnelligkeit wegen (ἀφικόμενος τριταῖος) gewählt.

31. κατακρημνίσαιαν] über Bord.

32. ὃς ... κατεκρημνίσαι] der voran-

Κορινθίους κατεκρημνίσαι, τί εἴη ἄξιος παθεῖν, ἀρξάμενος εἰς Ἑλλήνας παρανομεῖν, ἀπέσφαξεν.

Ἐπεὶ δὲ τὰ ἐν τῇ Λαμψάκῳ κατεστήσατο, ἔπλει ἐπὶ τὸ Βυζάντιον καὶ Καλχηδόνα. οἱ δ' αὐτὸν ἐπεδέχοντο, τοὺς τῶν Ἀθηναίων φρουροὺς ἐποσπόνδους ἀφέντες. οἱ δὲ προδόντες Ἀλκιβιάδῃ τὸ Βυζάντιον τότε μὲν ἔφυγον εἰς τὸν Πόντον, ἕστερον δ' εἰς Ἀθήνας καὶ ἐγένοντο Ἀθηναῖοι. Λύσανδρος δὲ τοὺς τε φρουροὺς τῶν Ἀθηναίων καὶ εἰ τινὰ πον ἄλλον ἴδοι Ἀθηναῖον ἀπέπεμπεν εἰς τὰς Ἀθήνας, διδοὺς ἐκείνῳ μόνον πλέουσαι ἀσφάλειαν, ἄλλοις δ' οὐ, εἰδὼς, ὅτι ὅσῳ ἂν πλείους συλλεγῶσιν εἰς τὸ ἄστυ καὶ τὸν Πειραιᾶ, θάπτον τῶν ἐπιτηδείων ἔνδειαν ἔσεσθαι. καταλιπὼν δὲ Βυζαντίου καὶ Καλχηδόνας Σθενέλαον ἀρμοστήν Λάκωνα αὐτὸς ἀποπλεύσας εἰς Λάμψακον τὰς ναῦς ἐπεσεκέαζεν.

Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις τῆς Παράλου ἀφικόμενης νυκτὸς ἐλέγετο ἡ συμφορὰ καὶ οἰμωγὴ ἐκ τοῦ Πειραιῶς διὰ τῶν μακρῶν τειχῶν εἰς ἄστυ διήκεν, ὃ ἕτερος τῷ ἑτέρῳ παραγγέλλον· ὅστ' ἐκείνης τῆς νυκτὸς οὐδεὶς ἐκοιμήθη, οὐ μόνον τοὺς ἀπολωλότας πενθοῦντες, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἔτι αὐτοὶ ἑαυτοὺς, πείσεσθαι νομίζοντες ὅσα ἐποίησαν Μηλίους τε Λακεδαιμονίων ἀποίκους ὄντας, κρατήσαντες πολιορκίᾳ, καὶ Ἰστιαίεας καὶ Σκιωναίους καὶ Τορωναίους καὶ

gestellte Relativsatz bildet das Subjekt zu τί εἴη ἄξιος; ἀρξάμενος löse durch einen kausalen Nebensatz auf.

Kap. 2. 1. τὰ ἐν τῇ Λαμψάκῳ] die Verfassung von L., die er in oligarchischer Weise ordnete. — ἐγένοντο Ἀθηναῖοι] Passiv zu Ἀθηναῖον ποιεῖσθαι, civitate Attica donare.

2. ὅτι ... ἔσεσθαι] ein bei Xen. nach Verbis sentiendi und declarandi häufiges Anakoluth, wenn der mit ὅτι oder ὡς beginnende Satz durch einen Nebensatz unterbrochen wird; vgl. V, 4, 35: εἰπὼν ὅτι οὐδὲν ἂν, ὃ τῇ πόλει δοκοῖ, ἀντεπεῖν.

3. ὃ ἕτερος] partitive Apposition, dem Sinne nach zu οἰμωγὴ ... διήκεν bezogen, als wenn vorhergegangen wäre „klagende Menschen verbreiteten sich“.

Ebenso in freiem Anschluss nachher πενθοῦντες an οὐδεὶς ἐκοιμήθη (= πάντες οὐκ ἐκοιμήθησαν). — αὐτοὶ αὐτούς] beliebte Zusammenstellung, wie ipse se; so I, 1, 27; 2, 17. Anab. VII, 1, 11: αὐτὸς αὐτὸν αἰτιάσεται. — Μηλίους] Dieselben waren 416 nach der Einnahme ihrer Insel nach strengstem Kriegsbrauch (I, 6, 14) behandelt worden. — Ἰστιαίεας] Sie wurden unter Perikles' Strategie nach Niederwerfung des euböischen Aufstandes 446/5 vertrieben, ihr Gebiet an athenische Kleruchen verteilt. — Σκιων. καὶ Τορων.] beide chalkidischen Städte, welche auf Brasidas' Veranlassung abgefallen waren, wurden 421 wiedererobert und ihre Bevölkerung vernichtet, ihr Gebiet kolonisiert und die

1 Αἰγινήτας καὶ ἄλλους πολλοὺς τῶν Ἑλλήνων. τῆ δ' ὀστεραία ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ἧ ἔδοξε τοὺς τε λιμένας ἀποχωῶσαι πλὴν ἐνός καὶ τὰ τεῖχη εὐτρεπίζειν καὶ φυλακὰς ἐριστάναυ καὶ τάλλα πάντα ὡς εἰς πολιορκίαν παρασκευάζειν τὴν πόλιν. καὶ οὗτοι μὲν περὶ ταῦτα ἦσαν.

5 Ἀύσανδρος δ' ἐκ τοῦ Ἑλλησπόντου ναυσὶ διακοσίαις ἀφικόμενος εἰς Λέσβον κατεσκευάσατο τὰς τε ἄλλας πόλεις ἐν αὐτῇ καὶ Μυτιλήνῃ εἰς δὲ τὰ ἐπὶ Θράκης χωρία ἔπεμψε δέκα τριήρεις ἔχοντα Ἐτεόνικον, ὃς τὰ ἐκεῖ πάντα πρὸς Λακεδαιμονίους μετέ-

6 στησεν. εὐθὺς δὲ καὶ ἡ ἄλλη Ἑλλὰς ἀφειστήκει Ἀθηναίων μετὰ τὴν ναυμαχίαν πλὴν Σαμίων· οὗτοι δὲ σφαγὰς τῶν γνωρίμων

7 ποιήσαντες κατεῖχον τὴν πόλιν. Ἀύσανδρος δὲ μετὰ ταῦτα ἔπεμψε πρὸς Ἄγιν τε εἰς Δελέλειαν καὶ εἰς Λακεδαίμονα, ὅτι προσπλεῖ σὺν διακοσίαις ναυσί. Λακεδαιμόνιοι δὲ ἐξήσαν πανδημεὶ καὶ οἱ ἄλλοι Πελοποννήσιοι πλὴν Ἀργείων, παραγγείλαντος τοῦ ἐτέρου

8 Λακεδαιμονίων βασιλέως Πανσανίου. ἐπεὶ δ' ἅπαντες ἠθροίσθησαν, ἀναλαβὸν αὐτοὺς πρὸς τὴν πόλιν ἐστρατοπέδενον ἐν τῷ Ἀκαδη-

9 μείᾳ καλουμένῳ γυμνασίῳ. Ἀύσανδρος δὲ ἀφικόμενος εἰς Ἄγιναν ἀπέδωκε τὴν πόλιν Αἰγινήταις, ὅσους ἐδύνατο πλείστον ἀθροίσας αὐτῶν, ὡς δ' αὐτῶς καὶ Μηλίοις καὶ τοῖς ἄλλοις, ὅσοι τῆς αὐτῶν ἐστέρωντο. μετὰ δὲ τοῦτο δηρώσας Σαλαμίνα ὤρμίσαστο πρὸς τὸν

Landlose den Plataern (nach der Arginusenschlacht ein Teil den freigelassenen Sklaven, s. zu I, 6, 24) angewiesen. — Αἰγινήτας] sie waren beim Beginn des Pelop. Krieges ausgetrieben, wurden aber 424 auch in ihren neuen Wohnsitzen in der Thyreatis angegriffen und die Gefangenen später zu Athen getötet.

4. ἔδοξε] s. zu I, 6, 35. — πλὴν ἐνός] der nordöstliche Teil des Peiräeus, das ἐμπόριον, welcher nur Handelszwecken diente; der südlicher gelegene Kriegshafen (κένταρος) und die Buchten Zea und Munychia wurden abgedämmt.

5. κατεσκευάσατο] = κατεστήσατο § 1. — τὰ ἐπὶ Θράκης χωρία] die Orte

des sogen. thrakischen Bezirks der attischen Symmachie, welcher die thrakisch-makedonische Küste und einige Inseln umfasste.

6. γνωρίμων] seltener st. βελτίστον, καλῶν κἀγαθῶν im politischen Sinne.

7. ὅτι] weil in ἔπεμψε der Begriff des ἀγγέλλειν mit enthalten ist; so mit dem Acc. c. Inf. (iuss.) III, 1, 7: πέμπουσιν οἱ ἔφοροι... στρατεύεσθαι. — προσπλεῖ] er ist schon auf der Fahrt begriffen.

8. Ἀκαδημείᾳ] Gymnasion nördlich von der Stadt am Kephissos.

9. Αἰγινήταις] s. zu § 3. — ὅσους... πλείστον... αὐτῶν] Obj. zu ἀθροίσας; ὅσους zu πλείστον konstruiert statt des gewöhnlichen ὡς πλ. —

Πειραιᾶ ναυσὶ πενήκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ τὰ πλοῖα εἶργε τοῦ εἰσπλου.

Οἱ δ' Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν 10 ἠπόρουν, τί χρῆ ποιεῖν, οὔτε νεῶν οὔτε συμμάχων αὐτοῖς ὄντων οὔτε σίτου. ἐνόμιζον δ' οὐδεμίαν εἶναι σωτηρίαν τοῦ μὴ παθεῖν ἃ οὐ τιμωρούμενοι ἐποίησαν, ἀλλὰ διὰ τὴν ἔβριν ἠδίκουν ἀνθρώπους μικροπολίτας οὐδ' ἐπὶ μιᾷ αἰτίᾳ ἕτερα ἢ ὅτι ἐκείνοις συνεμάχων. διὰ ταῦτα τοὺς αἰτίμους ἐπιτίμους ποιήσαντες ἐκατέρων 11 καὶ ἀποθνησκόντων ἐν τῇ πόλει λιμῶ πολλῶν οὐ διελέγοντο περὶ διαλλαγῆς. ἐπεὶ δὲ παντελῶς ἤδη ὁ σίτος ἐπελελοιπέι, ἔπεμψαν πρέσβεις παρ' Ἄγιν, βουλόμενοι σύμμαχοι εἶναι Λακεδαιμονίοις ἔχοντες τὰ τεῖχη καὶ τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐπὶ τοῦτοις συνθήκας ποιέσθαι. ὁ δὲ αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐκέλεεν ἵνα· οὐ γὰρ εἶναι κύριος 12 αὐτῶν. ἐπεὶ δ' ἀπήγγειλαν οἱ πρέσβεις ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις, ἔπεμψαν αὐτοὺς εἰς Λακεδαίμονα. οἱ δ' ἐπεὶ ἦσαν ἐν Σέλλασι 13 τῆς Λακωνικῆς· καὶ ἐπύθοντο οἱ ἔφοροι αὐτῶν ἃ ἔλεγον, ὅτι οἰάμεθ' καὶ πρὸς Ἄγιν, αὐτόθεν αὐτοὺς ἐκέλεον ἀπιέναι καὶ εἴ τι δέονται εἰρήνης, κάλλιον ἦκειν βουλευσαμένους. οἱ δὲ πρέσβεις 14 ἐπεὶ ἦγον οἰκάδε καὶ ἀπήγγειλαν ταῦτα εἰς τὴν πόλιν, ἀθυμία ἐνέπεσε πᾶσιν· ὄντο γὰρ ἀνδραποδισθήσεσθαι καὶ, ἕως ἂν πέμψωσιν ἑτέρους πρέσβεις, πολλοὺς τῶν λιμῶ ἀπολειῶσθαι. περὶ δὲ 15 τῶν τευχῶν τῆς καθαιρέσεως οὐδεὶς ἐβούλετο συμβουλεύειν· Ἀρχέ-

πλοῖα] zur Sache vgl. die Anm. zu Kap. 1, 17.

10. τοῦ μὴ] die Negation pleonastisch nach dem negativen Sinn des regierenden Satzes, wie sonst nach φυλάττειν, ἐμποδίζειν, ἀντιλέγειν (§ 19) u. ähnl. Verben. — τιμωρούμενοι] Diese Entschuldigung konnten wenigstens die Gegner geltend machen. ἃ verb. ausser mit ἐποίησαν auch mit dem folg. ἠδίκουν. — οὐδ' ἐπὶ μιᾷ] stärker als ἐπ' οὐδεμιᾷ. — ἐκείνοις] wer ist gemeint?

11. ἀτιμοί] sind diejenigen, deren Bürgerrecht infolge einer Verurteilung ganz oder in bezug auf die Ausübung einzelner Rechte ruht. Unter den da-

maligen ἀτιμοί befanden sich zahlreiche Oligarchen, welche an der Verschwörung von 411 (s. zu I, 7, 28. Einl. § 5) teilgenommen hatten, und durch deren Rehabilitierung jetzt die oligarchische Partei allmählich die Oberhand gewann. Der Antrag, sie für ἐπιτίμοι zu erklären, wurde von Patrokleides eingebracht. — διελέγοντο] stehender Ausdruck vom Unterhandeln mit dem Feinde.

12. κύριος] „befugt, kompetent“.

13. τῆς Λακωνικῆς] S. liegt ca. 10 Kilom. nördlich von Sparta in dem lakonischen Grenzgebiete der Skiritis. — αὐτόθεν] d. h. ohne sie bis Sparta gelangen zu lassen.

στρατος γάρ, εἰπὼν ἐν τῇ βουλῇ κράτιστον εἶναι ἐφ' οἷς Λακεδαιμό-
 νιοι προὔκαλοντο εἰρήνην ποιῆσθαι, ἐδέθη· προὔκαλοντο δὲ τῶν
 μακρῶν τειχῶν ἐπὶ δέκα σταδίους καθελεῖν ἑκατέρου· ἐγένετο δὲ
 16 ψήφισμα μὴ ἐξεῖναι περὶ τούτων συμβουλεύειν. τοιοῦτων δὲ
 ὄντων Θηραμένης ἐν ἐκκλησίᾳ εἶπεν, ὅτι εἰ βούλονται αὐτὸν πέμψαι
 παρὰ Λύσανδρον, εἰδὼς ἥξει Λακεδαιμονίους πότερον ἑξανδρα-
 ποδίσασθαι τὴν πόλιν βουλόμενοι ἀντέχουσι περὶ τῶν τειχῶν ἢ
 πίστεως ἕνεκα. πεμφθεὶς δὲ διέτριβε παρὰ Λυσάνδρῳ τρεῖς
 μῆρας καὶ πλείω, ἐπιτηρῶν ὁπότε Ἀθηναῖοι ἔμελλον διὰ τὸ
 17 ἐπιλελοιπέναι τὸν οἶτον ἕπαντα ὃ τι τις λέγοι δημολογήσειν. ἐπεὶ
 δ' ἦκε τετάρτῳ μῆρτι, ἀπήγγειλεν ἐν ἐκκλησίᾳ, ὅτι αὐτὸν Λύσαν-
 δρος τέως μὲν κατέχοι, εἶτα κελύοι εἰς Λακεδαίμονα ἵεναι· οὐ
 γὰρ εἶναι κύριος ὢν ἐρωτᾷτο ἐπ' αὐτοῦ, ἀλλὰ τοὺς ἐφόρους.
 μετὰ ταῦτα ἤρθε πρεσβευτὴς εἰς Λακεδαίμονα αὐτοκράτωρ
 18 δέκατος αὐτός. Λύσανδρος δὲ τοῖς ἐφόροις ἔπεισεν ἀγγελοῦντα
 μετ' ἄλλων Λακεδαιμονίων Ἀριστοτέλην, φηγάδα Ἀθηναῖον ὄντα,
 ὅτι ἀποκρίναιτο Θηραμένει ἐκείνους κύριους εἶναι εἰρήνης καὶ πολέ-
 19 μων. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ ἄλλοι πρέσβεις ἐπεὶ ἦσαν ἐν Σελλασίᾳ,
 ἐρωτώμενοι δὲ, ἐπὶ τίνι λόγῳ ἦκοιεν, εἶπον, ὅτι αὐτοκράτορες περὶ
 εἰρήνης, μετὰ ταῦτα οἱ ἔφοροι καλεῖν ἐκέλευον αὐτούς. ἐπεὶ δ'
 ἦγον, ἐκκλησίαν ἐποίησαν, ἐν ἣ ἀντέλεγον Κορίνθιοι καὶ Θηβαῖοι

15. ἐφ' οἷς . . . προὔκ.] „unter den Bedingungen, welche d. L. vorschlugen“. — ἐδέθη] jedenfalls als ἐπὶ προδοσίᾳ τῆς πόλεως ἰσχυρῶς; s. zu I, 7, 3. — τῶν . . . τειχῶν] hängt ab von ἑκατέρου; letzteres ist partitiver Genetiv zu ἐπὶ δέκα σταδίοις = „eine Strecke von . . .“, welches das Obj. zu καθελεῖν bildet.

16. τοιοῦτων ὄντων] ein allgemeiner Subjektsbegriff (τῶν πραγμάτων) ist zu ergänzen, wie Anab. III, 2, 10 οὕτω δ' ἐχόντων. — ἥξει] ἦκειν öfters = redire. — Λακεδαιμονίους] aus dem indirekten Fragesatz πότερον . . . ἀντέχουσι (in sententia perseverarent) herausgenommen und von εἰδὼς ab-

hängig gemacht. — πίστεως] „Unterpfand, Sicherheit“. — παρὰ Λυσάνδρῳ] er befand sich vor Samos, während vor Athen Agis (§ 11) kommandierte. — ὁπότε] „den Zeitpunkt, wo . . .“; fast = dum. — ἕπαντα] Neutr. Plur., vervollständigt durch ὃ τι τις λέγοι.

17. κύριος] wie § 12; der Nomin., weil dies die Worte des L. sind. — δέκατος αὐτός] mit neun andern; so besonders von Strategen, Gesandten u. a., wobei der namentlich genannte als Führer des Kollegiums bezeichnet wird.

19. ἐπὶ τίνι λόγῳ] „mit welchen Aufträgen“. — ἀντέλεγον] nämlich den Spartanern, deren Ansicht gleich

μάλιστα, πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι τῶν Ἑλλήνων, μὴ σπένδεσθαι
 Ἀθηναίους, ἀλλ' ἐξαιρεῖν. Λακεδαιμόνιοι δὲ οὐκ ἔφασαν πόλιν 20
 Ἑλληνίδα ἀνδραποδιεῖν μέγα ἀγαθὸν εἰργασμένην ἐν τοῖς μεγίστοις
 κινδύνοις γενομένης τῇ Ἑλλάδι, ἀλλ' ἐποιούοντο εἰρήνην ἐφ' ᾧ τὰ
 τε μακρὰ τεῖχη καὶ τὸν Πειραιᾶ καθελόντας καὶ τὰς νᾶς πλὴν
 δώδεκα παραδόντας καὶ τοὺς φηγάδας καθέντας τὸν αὐτὸν ἔχθρον
 καὶ φίλον νομίζοντας Λακεδαιμονίους ἔπεσθαι καὶ κατὰ γῆν καὶ
 κατὰ θάλατταν ὅποι ἂν ἤγῳνται. Θηραμένης δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ 21
 πρέσβεις ἐπανέφερον ταῦτα εἰς τὰς Ἀθήνας. εἰσιόντας δ' αὐτοὺς
 ὄχλος περιεχεῖτο πολὺς, φοβούμενοι, μὴ ἄπρακτοι ἦκοιεν· οὐ γὰρ
 ἔτι ἐνεχώρει μέλλειν διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἀπολλυμένων τῷ λιμῶ.
 τῇ δ' ὕστεραῖα ἀπήγγελλον οἱ πρέσβεις, ἐφ' οἷς οἱ Λακεδαιμόνιοι 22
 ποιούοντο τὴν εἰρήνην· προηγόρει δὲ αὐτῶν Θηραμένης, λέγων, ὡς
 χρεὶ πείθεσθαι Λακεδαιμονίους καὶ τὰ τεῖχη περιαιρεῖν. ἀντι-
 πόντων δὲ τινῶν αὐτῷ, πολλὴ δὲ πλείωνων συνεπαινεσάντων, ἔδοξε
 δέχεσθαι τὴν εἰρήνην. μετὰ δὲ ταῦτα Λύσανδρος τε κατέπλει εἰς 23
 τὸν Πειραιᾶ καὶ οἱ φηγάδες κατήεσαν καὶ τὰ τεῖχη κατέσκαπτον
 ἐπ' ἀλητριδῶν πολλῇ προθυμίᾳ, νομίζοντες ἐκείνην τὴν ἡμέραν
 τῇ Ἑλλάδι ἄρχειν τῆς ἐλευθερίας.

Τῷ δ' ἐπιόντι ἔτει* ἔδοξε τῷ δήμῳ τριάκοντα ἄνδρας 3

2, 24 ἐλευθερίας A. Ausg.: Καὶ ὁ ἐναυτὸς ἐληγεν, ἐν ᾧ μεσοῦντι Λιονύσιος ὁ Ἐρμοκράτους Συρακόσιος ἐτυράνησε, μάχη μὲν πρότερον ἠττηθέντων ὑπὸ Συρακοσίων Καρχηδονίων, σπᾶνει δὲ σίτου ἐλότων Ἀκράγαντα, ἐκλιπόντων τῶν Σικελιωτῶν τὴν πόλιν.

3, 1 ἔτει A. Ausg.: ᾧ ἦν Ὀλυμπιάς, ἣ τὸ στάδιον ἐνέκα Κροκίνας Θεϊταλός, Ἐνδίου ἐν Σπάρτῃ ἐφορεύοντος, Πυθοδώρου δ' ἐν Ἀθήναις ἄρχοντος, ἐν Ἀθηναίοις, ὅτι ἐν ὀλιγαρχίᾳ ἤρθε, οὐκ ὀνομάζουσιν, ἀλλ' ἀναρχίαν τὸν ἐναυτὸν καλοῦσιν. ἐγένετο δὲ αὕτη ἡ ὀλιγαρχία ὧδε.

darauf (§ 20) mitgeteilt wird. — μή] s. zu § 10.

20. ἐφ' ᾧ] c. Inf. = ea condicione, ut; vgl. oben zu § 15. — ἐποιούοντο] das Imperf., weil es sich hier nur um Vorschläge handelt. — τὸν Πειραιᾶ] d. h. die Mauern des P. (vgl. Kap. 3, 11). — καθέντας] exules redire passos; vgl. κατάγειν, κατιέναι.

21. φοβούμενοι] der Numerus wie § 3 πενθοῦντες.

22. ἐφ' οἷς] s. zu § 15. — ποιούοντο] Optat. Imperf., wie § 20 der Indikativ ἐποιούοντο. — αὐτῶν] sc. τῶν πρέσβεων.

23. ἐπ' ἀλητριδῶν] wir: „unter-schall“.

Kap. 3. 1. ἔδοξε] auf den Vorschlag eines gewissen Drakonides (§ 2), welchen Theramenes und der ebenfalls anwesende Lysandros unter-

ἐλέσθαι, οἳ τοὺς νόμους συγγράψουσι, καθ' οὓς πολιτεύσουσι.
 2 καὶ ἤρθησαν οἶδε Πολυχάρης, Κριτίας, Μηλόβιος, Ἰππόλοχος,
 Εὐκλείδης, Ἰέρων, Μνησίλοχος, Χρέμων, Θηραμένης, Ἀρεσίας,
 Διοκλῆς, Φαιδρίας, Χαιρέλεως, Ἀναίτιος, Πείσων, Σοφοκλῆς,
 Ἐρατοσθένης, Χαρικλῆς, Ὀνομακλῆς, Θεόγνης, Αἰσχίνης, Θεογένης,
 Κλεομήδης, Ἐρασίστρατος, Φεΐδων, Ἀρακοντίδης, Εὐμάδης, Ἀριστο-
 3 τέλης, Ἰπτόμαχος, Μνησιφειδῆς. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπέπλει
 Ἀλέξανδρος πρὸς Σάμον, Ἄγρις δ' ἐκ τῆς Δεκελείας ἀπαγαγὼν τὸ
 πεζὸν στράτευμα διέλυσε κατὰ πόλεις ἐκάστους.

4 Κατὰ δὲ τοῦτον τὸν καιρὸν περὶ ἡλίου ἔκλειψιν Ἀνκόφρων
 ὁ Φεραῖος, βουλόμενος ἀρξαι ὅλης τῆς Θετταλίας, τοὺς ἐναντιομέ-
 νους αὐτῷ τῶν Θετταλῶν, Λαρισαίους τε καὶ ἄλλους, μάχῃ ἐνίκησε
 καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.

6 Οἱ δὲ Σάμιοι πολιορκούμενοι ὑπὸ Ἀνσόφρου πάντη, ἐπεὶ οὐ
 βουλομένων αὐτῶν τὸ πρῶτον ὁμολογεῖν προσβάλλειν ἤδη ἔμελλον
 ὁ Ἀλέξανδρος, ὁμολόγησαν ἐν ἱμάτιον ἔχον ἕκαστος ἀπιεῖναι τῶν
 7 ἔλευθέρων, τὰ δ' ἄλλα παραδοῦναι καὶ οὕτως ἐξῆλθον. Ἀλέξανδρος
 δὲ τοῖς ἀρχαίοις πολιταῖς παραδοὺς τὴν πόλιν καὶ τὰ ἐνόντα

3, 5 ἀπέκτεινεν A. Ausg.: Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ καὶ Διονύσιος ὁ Συρακόσιος
 τύραννος μάχῃ ἠττηθεὶς ὑπὸ Καρχηδονίων Γέλαν καὶ Κεμάρειαν
 ἀπέπεσε. μετ' ἄλλων δὲ καὶ Ακοντίου Συρακόσιος συνοικοῦντες
 ἀπέστησαν εἰς τὴν αὐτῶν πόλιν ἀπὸ Διονυσίου καὶ Συρακοσίων. πα-
 ραχθῆμα δὲ καὶ οἱ Συρακόσιοι ἰππεῖς ἀπὸ Διονυσίου εἰς Κατάνην
 ἀπέστησαν.

stützten. Die Wahl einer Kommission für die Aufzeichnung einer neuen Verfassung (οἳ ... συγγράψουσι) war die gewöhnliche Einleitung zu dergleichen Verfassungsveränderungen. — τριάκοντα] ein dreifaches Zehnerkollegium, zehn direkt vom Volke ernannt, zehn von Theramenes, zehn von einer kurz vorher (nach der Kap. 2, 11 erzählten Aufhebung der Atimie) eingesetzten Behörde der ἔφοροι.

2. Ἀριστοτέλης] einer von den heimgekehrten Verbannten (nach der Bestimmung des Friedensvertrages Kap. 2, 20), schon Kap. 2, 18 erwähnt; Θεο-

γένης vielleicht mit dem I, 3, 13 erwähnten identisch; die anderen außer Theramenes noch nicht genannt.

3. πόλεις] s. zu I, 1, 25.

4. ἡλίου ἔκλειψιν] 3. September. — ἀρξαι] Aorist. inchoativus. — Φεραῖος] Pherae, Stadt in Thessalien, unweit des Pagasäischen Meerbusens.

6. πάντη] nämlich κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. — ἔχων ἕκαστος] der Nom., weil ἕκαστος, wenn auch nur als partielle Apposition, mit dem Subj. von ὁμολόγησαν identisch ist.

7. ἀρχαίους] den 412 von den Athenern vertriebenen vierhundert Mitgliedern

πάντα, καὶ δέκα ἀρχόντας καταστήσας φρουρεῖν, ἀφῆκε τὸ τῶν
 8 συμμάχων ναυτικὸν κατὰ πόλεις, ταῖς δὲ Λακωνικαῖς ναυσὶν
 ἀπέπλευσεν εἰς Λακεδαίμονα, ἀπάγων τὰ τε τῶν αἰχμαλώτων
 νεῶν ἀκρωτήρια καὶ τὰς ἐκ τοῦ Πειραιῶς τριήρεις πληρὴν δώδεκα
 καὶ στεφάνους, οὓς παρὰ τῶν πόλεων ἐλάμβανε δῶρα ἰδίᾳ, καὶ
 ἀργυρίου τετρακόσια καὶ ἑβδομήκοντα τάλαντα, ἃ περιεφέροντο τῶν
 φόρων, οὓς αὐτῷ Κῆρος παρέδειξεν εἰς τὸν πόλεμον, καὶ εἴ τι
 ἄλλο ἐκτίησάτο ἐν τῷ πολέμῳ. ταῦτα δὲ πάντα Λακεδαιμονίοις 9
 ἀπέδωκε τελετῶντος τοῦ θέρους, εἰς δ' ἑξάμηρος καὶ ἑπτὰ καὶ
 εἴκοσι ἐτη τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα, ἐν οἷς ἔφοροι οἱ ἀριθμούμενοι
 οἶδε ἐγένοντο, Αἰνησίας πρῶτος, ἐφ' οὗ ἤρξατο ὁ πόλεμος, πέμπτῳ
 καὶ δεκάτῳ ἔτει τῶν μετ' Εὐβοίας ἔλωσιν τριακονταετίδων σπονδῶν,
 μετὰ δὲ τοῦτον οἶδε, Βρασιδάς, Ἰσάνωρ, Σωστρατίδας, Ἐξαρχος, 10
 Ἀγρησίστρατος, Ἀγγενίδας, Ὀνομακλῆς, Ζεύξιππος, Πιτύας, Πλει-
 στίλας, Κλεινόμαχος, Πλαρχος, Λέων, Χαιρίλας, Πατησιάδας, Κλεο-
 σθένης, Ἀνκάριος, Ἐπήρατος, Ὀνομάντιος, Ἀλεξιππίδας, Μισγο-
 λαΐδας, Ἰσίας, Ἀρακος, Εὐάραχιππος, Παντακλῆς, Πιτύας, Ἀρχύτας,
 Ἐνδιος, ἐφ' οὗ Ἀλέξανδρος πρᾶξας τὰ εἰρημένα οἴκαδε κατέπλευσεν.

Οἱ δὲ τριάκοντα ἤρθησαν μὲν, ἐπεὶ τάχιστα τὰ μακρὰ τεῖχη 11
 καὶ τὰ περὶ τὸν Πειραιᾶ καθῆρθη· αἰεθέντες δὲ ἐφ' ᾧτε συγγράψαι
 νόμους, καθ' οὓσιν πολιτεύσουντο, τούτους μὲν αἰεὶ ἔμελλον

der oligarchischen und darum lakonerfreundlichen Partei. — φρουρεῖν] epexegetischer Infinitiv wie I, 1, 22.

s. ἰδίᾳ] „für seine Person“, im Gggs. zu der dem Staate anheimfallenden Beute. — τάλαντα] s. zu I, 5, 3. — παρέδειξεν] *adsignavit*, wie Kap. 1, 14.

9. ἀπέδωκε] wie I, 5, 7. — θέρους] über die Zeitbestimmung s. zu I, 1, 2. — ἑξάμηρος] sc. χρόνος; der Beginn des Krieges wird von dem Einfall der Peloponnesier bei Oinoë in Attika (Mai 431) an gerechnet. — ἔφοροι] 29 Ephoren kommen auf 27½ Kriegsjahre, da bei Rückkehr des Lysandros nach Sparta (Ende Oktbr. oder Anfang Novbr. 404) schon die Ephoren des neuen Amts-

jahres (seit dem Neumond nach den Herbstäquinoktien) fungierten. — οἱ ἀριθμούμενοι] d. h. jedesmal der aus dem Kollegium (s. zu Kap. 4, 29), mit dessen Namen das Jahr bezeichnet wurde, entsprechend dem ersten ἀρχῶν zu Athen. Dafs hier gerade die spartanischen Ephoren als ἐπίωνμοι der Kriegsjahre gezählt werden, kann bei Xenophon nicht auffallen (vgl. Einl. §§ 9. 14). — τριακ. σπονδῶν] der neu geschlossene Friede veranlaßt die Erwähnung des 445 zwischen Athen und Sparta geschlossenen, welcher durch den Pelop. Krieg unterbrochen wurde.

11. ἐφ' ᾧτε] wie ἐφ' ᾧ Kap. 2, 20. Über diese Wiederholung des bereits § 2 erzählten s. Einl. §§ 10, 12. —

συγγράφειν τε καὶ ἀποδεικνύναι, βουλὴν δὲ καὶ τὰς ἄλλας ἀρχὰς
 12 κατέστησαν ὡς ἐδόκει αὐτοῖς. ἔπειτα πρῶτον μὲν οὖς πάντες
 ἤδεσαν ἐν τῇ δημοκρατίᾳ ἀπὸ συκοφαντίας ζῶντας καὶ τοῖς καλοῖς
 κάγαθοῖς βαρεῖς ὄντας, συλλαμβάνοντες ἐπέβησαν θανάτου· καὶ ἡ τε
 βουλή ἠδέως αὐτῶν κατεψηφίζετο οἱ τε ἄλλοι, ὅσοι συνήδεσαν
 13 ἑαυτοῖς μὴ ὄντες τοιοῦτοι, οὐδὲν ἤχθοντο. ἐπεὶ δὲ ἤρξαντο βου-
 λεύεσθαι, ὅπως ἂν ἐξείη αὐτοῖς τῇ πόλει χρῆσθαι ὅπως βούλοιντο,
 ἐκ τούτου πρῶτον μὲν πέμψαντες εἰς Λακεδαιμόνα Αἰσχίνην τε
 καὶ Ἀριστοτέλην ἔπεισαν Λύσανδρον φρουροὺς σφίσι συμπράξαι
 ἐλθεῖν, ἕως δὴ τοὺς πονηροὺς ἐμποδῶν ποιησάμενοι καταστήσαντο
 14 τὴν πολιτείαν θρέψειν δὲ αὐτοὶ ἐπισχοῦντο. ὁ δὲ πεισθεὶς τοὺς
 τε φρουροὺς καὶ Καλλίβιον ἀμοσπὴν συνέπραξεν αὐτοῖς πεμφθῆναι.
 οἱ δ' ἐπεὶ τὴν φρουρὰν ἔλαβον, τὸν μὲν Καλλίβιον ἐθεράπευον
 πάσῃ θεραπείᾳ, ὡς πάντα ἐπαινοῖη, ἃ πράττειεν, τῶν δὲ φρουρῶν
 τούτου συμπέμποντος αὐτοῖς, οὗς ἐβούλοιντο συνελάμβανον, οὐκέτι
 τοὺς πονηροὺς τε καὶ ὀλίγον ἀξίους, ἀλλ' ἤδη οὗς ἐνόμιζον ἡμιστά
 μὲν ἂν παρωθουμένους ἀνέχεσθαι, ἀντιπράττειν δὲ τι ἐπιχειροῦντας
 15 πλείστον ἂν τοὺς συνεθέλοντας λαμβάνειν. τῷ μὲν οὖν πρώτῳ
 χρόνῳ ὁ Κριτίας τῷ Θηραμένει ὁμογνώμων τε καὶ φίλος ἦν· ἐπεὶ
 δὲ αὐτὸς μὲν προπετής ἦν ἐπὶ τὸ πολλοὺς ἀποκτείνειν, ἄτε καὶ
 φρυγῶν ὑπὸ τοῦ δήμου, ὁ δὲ Θηραμένης ἀντέκοπτε λέγων, ὅτι οὐκ

ἀποδεικνύναι] promulgare. — κατέ-
 στησαν] ähnlich wie das Med. Kap.
 2, 1; 3, 13.

12. πρῶτον μὲν] der Gegs. § 13 ἐκ
 τούτου. — συκοφαντίας] s. zu I, 7,
 35. — καλοῖς κάγαθοῖς] politisch wie
 γνώριμοι Kap. 2, 6. — θανάτου] Gene-
 tiv des Strafmalses (I, 3, 19). — βουλή]
 Unter normalen Verhältnissen würden
 dergleichen προβολαὶ (I, 7, 35) vor die
 Ekklesie gekommen sein; unter den
 Dreißig übernimmt der von diesen
 durchaus abhängige (§ 11) Rat der
 Fünfhundert deren Funktionen. — μὴ
 ὄντες] st. οὐκ wegen des in ὅσοι ...
 συνήδεσαν liegenden hypothetischen
 Sinnes (= εἰ τινες).

13. Ἀριστοτέλην] weil schon von

früher dem Lys. bekannt; vgl. Kap. 2,
 18. — συμπράξαι ἐλθεῖν] der zweite
 Infin. vom ersten abhängig, wie I, 4,
 20 von ἐποίησαν und unten § 14
 συνέπραξεν πεμφθῆναι; συν-, weil L.
 nur ihre Bemühungen um eine φρουρὰ
 soll. — πονηροῦς] im politischen Sinne,
 wie § 14 ὀλίγου ἀξίους; Gegs. καλοὶ
 κάγαθοι.

14. τῶν δὲ φρουρῶν] partitiv, abh.
 von einem zu erg. allgemeinen Pro-
 nomen (τινάς). — παρωθουμένους und
 ἐπιχειροῦντας] mit hypothetischen Ne-
 bensätzen aufzulösen.

15. ἐπεὶ δέ] Anakoluth; die gram-
 matische Apodosis fehlt; dem Inhalt
 nach erfolgt sie § 18. — φρυγῶν ὑπὸ

εἰδὸς εἶη θανατοῦν, εἴ τις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ δήμου, τοὺς δὲ καλοὺς
 κάγαθοὺς μηδὲν κατὸν εἰργάζετο, ἐπεὶ καὶ ἐγώ, ἔφη, καὶ σὺ πολλὰ
 δὴ τοῦ ἀρέσκειν ἕνεκα τῇ πόλει καὶ εἵπομεν καὶ ἐπράξαμεν· ὁ δέ, 16
 ἔτι γὰρ οἰκειῶς ἐχρήτο τῷ Θηραμένει, ἀντέλεγεν, ὅτι οὐκ ἐγχωροῖη
 τοῖς πλεονεκτεῖν βουλομένοις μὴ οὐκ ἐμποδῶν ποιεῖσθαι τοὺς ἱκανω-
 τάτους διακωλύειν· εἰ δέ, ὅτι τριάκοντά ἐσμεν καὶ οὐκ εἷς, ἤττον
 τι οἷε ὥσπερ τυραννίδος ταύτης τῆς ἀρχῆς χρῆναι ἐπιμελεῖσθαι,
 εὐθήνης εἶ. ἐπεὶ δὲ ἀποθησκόντων πολλῶν καὶ ἀδίκως πολλοὶ 17
 δῆλοι ἦσαν συνιστάμενοί τε καὶ θαναμάζοντες, τί ἔσοιτο ἡ πολιτεία,
 πάλιν ἔλεγεν ὁ Θηραμένης, ὅτι εἰ μὴ τις κοινωνοὺς ἱκανοὺς λήψοιτο
 τῶν πραγμάτων, ἀδύνατον ἔσοιτο τὴν δλιγαρχίαν διαμένειν. ἐκ 18
 τούτου μέντοι Κριτίας καὶ οἱ ἄλλοι τριάκοντα, ἤδη φοβούμενοι
 καὶ οὐκ ἤμιστά τὸν Θηραμένην, μὴ συρρεῖσαν πρὸς αὐτὸν οἱ
 πολῖται, καταλέγουσι τρισχιλίους τοὺς μεθέξοντας δὴ τῶν πραγ-
 μάτων. ὁ δ' αὖ Θηραμένης καὶ πρὸς ταῦτα ἔλεγεν, ὅτι ἄτοπον 19
 δοκοῖη ἑαυτῷ γε εἶναι πρῶτον μὲν τὸ βουλομένους τοὺς βελτίστους
 τῶν πολιτῶν κοινωνοὺς ποιήσασθαι τρισχιλίους ποιήσασθαι, ὥσπερ
 τὸν ἀριθμὸν τούτου ἔχοντά τινα ἀνάγκην καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς

τ. δ.] also aus Privatrache; über die
 Präpos. s. zu I, 1, 27. — ἐπεὶ καὶ
 Übergang zur direkten Rede; im Dtsch.
 „denn“.

16. μὴ οὐκ] st. der einfachen Ne-
 gation wegen des vorhergehenden ne-
 gativen οὐκ ἐγχωροῖη; s. zu Kap. 2,
 10. — ἤττον τι] „darum weniger“. —
 ὥσπερ τυραννίδος] vorangestellte Ap-
 position zu ταύτης τῆς ἀρχῆς.

17. καὶ ἀδίκως] et id quidem in-
 iuste, zu ἀποθησκόντων. — θαναμά-
 ζοντες] θαναμάζειν mit folgendem Frage-
 satz bezeichnet das Gefühl zweifelnder
 Besorgnis. — τῶν πραγμάτων] domi-
 nationis suae.

18. οἱ ... τριάκοντα] die Bezeich-
 nung „die Dreißig“ („30 Tyrannen“
 erst viel später bei Aristoteles, Cicero
 u. a.) wird offizieller Name dieser Be-
 hörde, auch wo es sich nicht um alle

30 handelt, wie § 50. Kap. 4, 1 ff.,
 bes. 21. 23; vgl. decemvir. — φο-
 βούμενοι] zuerst absolut gebraucht,
 erhält dann das Obj. Θηραμένην (καὶ
 wie § 17 a. Anf.), welches wieder durch
 den Satz μὴ ... πολῖται exepetisch
 erläutert wird. — συρρεῖσαν] das
 Verb. häufig bei Xen. bildlich (vgl.
 confluere); hier im Sinne der Partei-
 nahme für (πρός) Th.

19. ἄτοπον δοκοῖη] Von zwei That-
 sachen, die dem Redner verwunderlich
 erscheinen, tritt die erste (πρῶτον μὲν)
 im Infin. mit dem Artikel hinzu; die
 andere (ἔπειτα) wird in direkter Rede
 angeführt. — τρισχιλίους] „gerade drei-
 tausend“. — ὥσπερ] ist zuerst mit dem
 Accus. absolutus (ἀριθμὸν ... ἔχοντα),
 dann, wie sonst ὥσπερ εἶ, mit dem Op-
 tativ (οἶόν τε εἶη, st. ὥσπερ ... ἔξόν)
 verbunden. — ἔχοντα ... ἀνάγκην]

εἶναι καὶ οὐτ' ἔξω τοῦτων σπουδαίους οὐτ' ἐντὸς τοῦτων πονηροὺς
 οἷόν τε εἶη γενέσθαι. ἔπειτα δ', ἔφη, ὁρῶ ἔγωγε δύο ἡμᾶς τὰ
 01 ἐναντιώτατα πράττοντας, βιαίαν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἥτιονα τῶν
 20 ἀρχομένων κατασκευαζομένων. ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεγεν. οἱ δ' ἐξέτασιν
 ποιήσαντες τῶν μὲν τρισχιλίων ἐν τῇ ἀγορᾷ, τῶν δ' ἔξω τοῦ
 καταλόγου ἄλλων ἀλλαγῶν, ἔπειτα κελεύσαντες ἐπὶ τὰ δπλα, ἐν ᾗ
 11 τοὺς δημογνώμονας αὐτοῖς, τὰ δπλα πάντων πλὴν τῶν τρισχιλίων
 παρεῖλοντο καὶ ἀνακομίσαντες ταῦτα εἰς τὴν ἀγορᾶν συνέθησαν
 21 ἐν τῷ ναῶ. τοῦτων δὲ γενομένων, ὡς ἔξῃ ἤδη ποιεῖν αὐτοῖς ὁ
 01 τί βούλοιντο, πολλοὺς μὲν ἔχθρας ἕνεκα ἀπέκτεινον, πολλοὺς δὲ
 χρημάτων. ἔδοξε δ' αὐτοῖς, ὅπως ἔχοιεν καὶ τοῖς φρουροῖς χρήματα
 22 διδόναι, καὶ τῶν μετοίκων ἕνα ἕκαστον λαβεῖν καὶ αὐτοὺς μὲν
 ἀποκτεῖναι, τὰ δὲ χρήματα αὐτῶν ἀποσημῆσθαι. ἐκέλευον δὲ
 01 καὶ τὸν Θηραμένην λαβεῖν ὅτινα βούλοιο. ὁ δ' ἀπεκρίνατο.
 Ἄλλ' οὐ δοκεῖ μοι, ἔφη, καλὸν εἶναι φάσκοντας βελτίστους εἶναι
 ἀδικιώτερα τῶν συγκορατῶν ποιεῖν. ἐκεῖνοι μὲν γὰρ παρ' ὧν
 χρήματα λαμβάνοιεν ζῆν εἶον, ἡμεῖς δὲ ἀποκτενοῦμεν μηδὲν ἀδι-
 κοῦντας, ἵνα χρήματα λαμβάνωμεν; πῶς οὐ ταῦτα τῷ παντί

ἔχειν bedeutet hier, wie öfters *habere*, „in sich tragen“. — ἥτιονα τῶν ἀρχ.] weil sie sich von den Dreitausend, ihren Untergebenen, abhängig machen; βιαίαν und ἥτιονα prädikativ zu κατασκευαζομένων.

20. ἐξέτασιν ποιεῖν] nicht eine M. „abhalten“ (das wäre ποιέσθαι), sondern „ansetzen“, unter Angabe der Sammelplätze. Erst mit κελύσσει ἐπὶ τὰ δπλα (sc. ἕναι, techn. Ausdruck für „antreten lassen“) wird der Abmarsch bezeichnet. — ἀπεληλύθεσαν] von den Musterungsplätzen. Die Zeitbestimmung gehört zu πέμψαντες τοὺς φρουροὺς. — ναῶ] im Opisthodom des Parthenon, der auch zur Aufbewahrung des Kriegsschatzes diente (s. zu I, 7, 2).

21. ὡς ἔξῃ] Accus. absol., wie ge-

wöhnlich bei impersonalen Ausdrücken; vgl. auch § 19 ἔχοντα. — ἕνα] Objekts-, ἕκαστον Subjektsaccusativ. Die Metöken waren vielfach reiche Händler oder Industrielle, ihre Stellung im Staate gewährte ihnen gegen rechtswidrige Übergriffe der Dreifsig geringeren Schutz als den Bürgern. — ἀποσημῆσθαι] *signo publico consignare*, d. h. *proscribere, publicare*.

22. ἔφη] nach ἀπεκρίνατο, εἶπεν, ἔλεξεν und ähnl. Verben pleonastisch. — φάσκοντας] das Fehlen eines ἡμᾶς oder ἡμᾶς giebt dem Satze den Charakter einer Sentenz, wie I, 7, 33. — βελτίστοις] so nannten sich die Oligarchen. — εἶον] Das Präteritum erklärt sich aus dem § 12 Erzählten; deshalb auch im Nebensatz der Modus der Wiederholung in der Vergangen-

ἐκείνων ἀδικιώτερα; οἱ δ' ἐμποδῶν νομίζοντες αὐτὸν εἶναι τῷ 23
 ποιεῖν ὁ τι βούλοιντο ἐπιβουλεύουσιν αὐτῷ καὶ ἰδίᾳ πρὸς τοὺς
 βουλευτὰς ἄλλος πρὸς ἄλλον διέβαλλον ὡς λυμαινόμενον τὴν
 πολιτείαν. καὶ παραγγείλαντες νεανίσκοις, οἳ ἐδόκουν αὐτοῖς
 θρασυτάτοι εἶναι, ξιφίδια ὑπὸ μάλῃς ἔχοντας παραγενέσθαι συνέ-
 24 λεξαν τὴν βουλήν. ἐπεὶ δὲ ὁ Θηραμένης παρῆν, ἀναστὰς ὁ Κριτίας
 ἔλεξεν ὧδε.

Ἦ ἄνδρες βουλευταί, εἰ μὲν τις ὑμῶν νομίζει πλείονας τοῦ
 καιροῦ ἀποθνήσκειν, ἐνοησάτω, διτι ὅπου πολιτεία μεθίστανται,
 πανταχοῦ ταῦτα γίγνεται. πλείστοις δ' ἀνάγκη ἐνθάδε πολεμίους
 εἶναι τοῖς εἰς ὀλιγαρχίαν μεθιστάσι διὰ τε τὸ πολυανθρωποτάτην
 τῶν Ἑλληνίδων τὴν πόλιν εἶναι καὶ διὰ τὸ πλείστον χρόνον ἐν
 ἐλευθερίᾳ τὸν δῆμον τεθράφθαι. ἡμεῖς δὲ γρόντες μὲν τοῖς οἰοῖς 25
 ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν χαλεπὴν πολιτείαν εἶναι δημοκρατίαν, γρόντες
 δέ, διτι Λακεδαιμονίοις τοῖς περισώσασιν ἡμᾶς ὁ μὲν δῆμος οὐποτ'
 ἂν φίλος γένοιτο, οἱ δὲ βέλτιστοι αἰεὶ ἂν πιστοὶ διατελοῖεν, διὰ
 ταῦτα σὺν τῇ Λακεδαιμονίῳ γνώμη τήνδε τὴν πολιτείαν καθίσταμεν.
 καὶ ἐάν τινα αἰσθανόμεθα ἐναντίον τῇ ὀλιγαρχίᾳ, ὅσον δυνάμεθα 26
 ἐκποδῶν ποιούμεθα. πολὺ δὲ μάλιστα δοκεῖ ἡμῖν δίκαιον εἶναι,
 εἴ τις ἡμῶν αὐτῶν λυμαίνεται ταύτῃ τῇ καταστάσει, δίκην αὐτὸν
 27 διδόναι. νῦν οὖν αἰσθανόμεθα Θηραμένην τουτοῦ οἷς δύναται
 ἀπολλύντα ἡμᾶς τε καὶ ὑμᾶς. ὡς δὲ ταῦτα ἀληθῆ, ἢν κατανοήτε,
 εδρήσετε οὐτε ψέγοντα οὐδένα μᾶλλον Θηραμένους τουτοῦ τὰ
 παρόντα οὔτε ἐναντιούμενον, ὅταν τινὰ ἐκποδῶν βουλώμεθα ποιή-

heit. — ἐκείνων] kürzer st. τῶν ἐκεῖνοις πεπραγμένων.

23. ἰδίᾳ] Gegs. zu der nachher erfolgenden direkten Anklage vor dem gesamten Rat. — ἄλλος] partielle Apposition zu dem Subj. von διέβαλλον.

24. πλ. τοῦ καιροῦ] *inusto plures*. — ἀποθνήσκειν] vom gewaltsamen Tode, wie Kap. 1, 3. — μεθιστάσι] welches Obj. ist zu ergänzen? — τεθράφθαι] das Pass. v. τρέφειν oft = ζῆν.

25. τοῖς οἰοῖς ἡμῖν (sc. οἰοῖσι)] dieselbe Assimilation wie I, 4, 16. —

XENOPHONS HELLENIKA. I. II.

γρόντες μὲν ... γρόντες δέ] rhetorische Anaphora.

26. καταστάσει] gewöhnlicher der Accus. (oben § 23); die κατάστασις ist der aus dem καθίσταται oder καθίστασθαι (§ 25 a. E., vgl. Kap. 2, 1) sich ergebende Zustand.

27. οἷς] Neutrum. — ἀπολλύντα] das Part. Praes., weil die Handlung noch nicht zur Ausführung kam, wie § 29 προδιδόντα. — ὡς ... ἀληθῆ] mit gewöhnlicher Ellipse, s. v. a. „als Beweis dafür, daß ...“; ebenso

28 σασθαι τῶν δημαγωγῶν. εἰ μὲν τοίνυν ἐξ ἀρχῆς ταῦτα ἐγίγνωσκε, πολέμιος μὲν ἦν, οὐ μόντοι πονηρός γ' ἂν δικαίως ἐνομιζέτο· νῦν δὲ αὐτὸς μὲν ἄρξας τῆς πρὸς Λακεδαιμονίους πίστεως καὶ φιλίας, αὐτὸς δὲ τῆς τοῦ δήμου καταλύσεως, μάλιστα δὲ ἐξομήσας ἡμᾶς τοῖς πρώτοις ἐπαγομένοις εἰς ἡμᾶς δίκην ἐπιτιθέναι, νῦν ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς καὶ ἡμεῖς φανερώς ἐχθροὶ τῷ δήμῳ γεγενήμεθα, οὐκέτι αὐτῷ τὰ γινόμενα ἀρέσκει, ὅπως αὐτὸς μὲν αὖ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καταστῆ, ἡμεῖς δὲ δίκην δώμεν τῶν πεπραγμένων. ὥστε οὐ μόνον ὡς ἐχθρῷ αὐτῷ προσήκει ἀλλὰ καὶ ὡς προδότῃ ἡμῶν τε καὶ ἡμῶν δίδοναι τὴν δίκην. καίτοι τοσοῦτω μὲν δεινότερον προδοσίᾳ πολέμου, ὅση χαλεπότερον φυλάξασθαι τὸ ἀφανῆς τοῦ φανεροῦ, τοσοῦτω δ' ἐχθρῶν, ὅση πολεμίῳ μὲν ἀνθρώποι καὶ σπένδονται αὔθις καὶ πιστοὶ γίνονται, ὃν δ' ἂν προδιδόντα λαμβάνωσι, τοῦτω οὔτε ἐσπείσατο πώποτε οὐδείς οὔτ' ἐπίστευσε τοῦ λοιποῦ. ἵνα δὲ εἰδῆτε, ὅτι οὐ κατὰ ταῦτα οὗτος ποιῆι, ἀλλὰ φέσει προδότης ἐστίν, ἀραμῆσω ἡμᾶς τὰ τοῦτω πεπραγμένα. οὗτος γὰρ ἐξ ἀρχῆς μὲν τιμώμενος ὑπὸ τοῦ δήμου, κατὰ τὸν πατέρα Ἄγωνα προπετέστατος ἐγένετο τὴν δημοκρασίαν μεταστῆσαι εἰς τοὺς τετρακοσίους, καὶ ἐπρώτευν ἐν ἐκείνοις. ἐπεὶ δ' ἦσθετο ἀντίπαλόν τι τῇ ὀλιγαρχίᾳ συνιστάμενον, πρῶτος αὖ ἡγεμῶν τῷ δήμῳ ἐπ' ἐκείνους

§ 34: ὡς δεικνύμεν. — ἐγίγνωσκε] γ. bezeichnet hier die politische Überzeugung, *censere*. — πολέμιος ... ἦν] ohne ἂν, da sonst der Sinn entstände: „so wäre er ein F. (er ist aber in Wirklichkeit keiner).“ Anders beim zweiten Verbum.

28. νῦν δέ] d. h. da jene Bedingung nicht zutrifft. — αὐτὸς ... ἄρξας] Anakoluth, indem nachher αὐτῷ ... ἀρέσκει folgt, als wäre ἄρξαντι vorhergegangen. — πίστεως] „Einvernehmen“; vgl. § 29 πιστοὶ = *familiāres*. αὐτὸς δέ] sc. ἄρξας, Anaphora wie § 25 γνόντες μὲν ... γνόντες δέ. — αὖ] deutet auf einen (von Th. angeblich vorausgesehenen) Umschwung der Verhältnisse hin.

29. τὴν δίκην] der Artikel, weil dem Kläger eine bestimmte Strafe (§ 31) vorschwebt. — τοσοῦτω ... ὅση] das erste Mal bei folgenden Komparativen = *tanto* — *quanto*; das zweite ὅση etwa = *quoniam*, *quatenus*.

30. κατὰ] prädikativ. — φέσει] erklärt sich durch das folgende κατὰ τὸν πατέρα (*patrem secutus*). Hagnon hatte zur Partei der Aristokraten gehört und als Mitglied einer Zehnerkommission die Einsetzung der Vierhundert (s. zu I, 7, 28, Einl. § 5) mit vorbereitet. — εἰς τοὺς τετρακοσίους] kürzer st. εἰς τὴν τῶν τετρ. ἀρχήν. — ἀντίπαλόν τι] die Gegenbestrebungen des Heeres auf Samos; der Ausdruck unbestimmt gefasst wie V, 2, 18 ἐν τι ἰδῶσιν ἐν-

ἐγένετο· ὅθεν δήπου καὶ κόθορνος ἐπικαλεῖται. δεῖ δέ, ὃ Θηράμενες, 31 ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν οὐ προάγειν μὲν δεινὸν εἶναι εἰς πράγματα τοὺς συνόντας, ἦν δέ τι ἀντιόπτῃ, εὐθὺς μεταβάλλεσθαι, ἀλλ' ὥσπερ ἐν νῆι διαπονεῖσθαι, ἕως ἂν εἰς οὐδὸν καταστῶσιν· εἰ δὲ μή, πῶς ἂν ἀφίκοιτό ποτε ἔνθα δεῖ, εἰ ἐπειδάν τι ἀντιόπτῃ, εὐθὺς εἰς τάναντία πλέοιεν; καὶ εἰσὶ μὲν δήπου πάσαι μεταβολαὶ πολιτειῶν 32 θανατηφόροι, οὐδὲ διὰ τὸ εὐμετάβολος εἶναι πλείστοις μὲν μεταίτιος εἶ ἐξ ὀλιγαρχίας ὑπὸ τοῦ δήμου ἀπολωλέναι, πλείστοις δ' ἐκ δημοκρατίας ὑπὸ τῶν βελτιόνων. οὗτος δὲ τοῖ ἐστὶν ὅς καὶ ταχθεὶς ἀνελέσθαι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν τοὺς καταδύντας Ἀθηναίων ἐν τῇ περὶ Λέσβου ναυμαχίᾳ, αὐτὸς οὐκ ἀνελόμενος ὅμως τῶν στρατηγῶν κατηγορῶν ἀπέκτεινεν αὐτούς, ἵνα αὐτὸς περιωθειῆ. ὅστις 33 γε μὴν φανερός ἐστι τοῦ μὲν πλεονεκτεῖν αἰεὶ ἐπιμελόμενος, τοῦ δὲ καλοῦ καὶ τῶν φίλων μηδὲν ἐντρέπόμενος, πῶς τοῦτου χρῆ ποτε φείσεσθαι; πῶς δ' οὐ φυλάξασθαι, εἰδόντας αὐτοῦ τὰς μεταβολάς, ὡς μὴ καὶ ἡμᾶς ταῦτ' ὀννασθῆ ποιῆσαι; ἡμεῖς οὖν τοῦτον ἐπάγομεν καὶ ὡς ἐπιβουλεύοντα καὶ ὡς προδιδόντα ἡμᾶς τε καὶ

3, 30 ἐπικαλεῖται A. Ausg.: καὶ γὰρ ὁ κόθορνος ἀρμόττειν μὲν τοῖς ποσὶν ἀμφοτέροις δοκεῖ, ἀποβλέπει δ' ἀπ' ἀμφοτέρων.

ἴπαλον. — κόθορνος] ein auf beide Füße passender Schuh; Kr. bezeichnet damit den Th. als „ἀμφοτέροις περῶμενον ἀρμόττειν“ (§ 47).

31. ἄξιον ζῆν] Gegs. zu Theramenes, welcher als Verräter den Tod verdient. — προάγειν] abh. von δεινὸν (*aptum ad...*) εἶναι, wodurch es von dem dazugehörigen εἰς πράγμα. τοὺς συνόντας getrennt wird. — εἰς πράγματα] nicht wie sonst öfter = *ad rempublicam* (dann stände der Artikel), sondern = *ad res difficiles, in angustias* (vgl. *πράγματα παρέχειν*). — εἰς οὐδὸν] „in den Bereich eines g. W.“ — εἰ δὲ μή] was ist zu ergänzen? Vgl. I, 4, 4.

32. πάσαι] ohne αἰ, weil nicht die einzelnen Fälle, sondern die möglichen Arten von μεταβολαὶ gemeint

sind. — εὐμετάβολος] warum der Nominativ? — ἐξ ὀλιγαρχίας ... ἐκ δημοκρατίας] nicht direkt mit πλείστοις zu verb. (= Angehörigen der Olig. etc.), sondern es schwebt aus dem Vorhergehenden der Begriff μεταβαλλόμενοι zu. ἐξ vor. — βελτιόνων] im politischen Sinne, wie der Superlativ §§ 22. 25 u. ö.; der Kompar. wegen des Gegensatzes zu einer zweiten Partei. — ταχθεὶς] ist konzessiv dem folg. ἀνελόμενος, dieses adversativ dem Verb. finit. untergeordnet; κατηγορῶν die nähere Erläuterung zu ἀπέκτεινεν, also: *qui, quamvis ... iussus, ipse quidem ... non sustulit, sed ... accusando pessumdedit*. — περὶ Λέσβου] genauer ἐν ταῖς Ἀγωναῖσι I, 6, 27; zur Sache I, 7, 29 ff.

33. εἰδόντας] der Plural, weil, wie

34 ἡμᾶς. ὡς δ' εἰκότα ποιοῦμεν, καὶ τὰδ' ἐνοήσατε. καλλίστη μὲν γὰρ δήπου δοκεῖ πολιτεία εἶναι ἡ Λακεδαιμονίων· εἰ δὲ ἐκεῖ ἐπιχειρήσειέ τις τῶν ἐφόρων ἀντὶ τοῦ τοῖς πλείοσι πείθεσθαι ψέγειν τε τὴν ἀρχὴν καὶ ἐναντιοῦσθαι τοῖς πραττομένοις, οὐκ ἂν οἴεσθε αὐτὸν καὶ ἐπ' αὐτῶν τῶν ἐφόρων καὶ ἐπὶ τῆς ἄλλης ἀπάσης πόλεως τῆς μεγίστης τιμωρίας ἀξιοθῆναι; καὶ ἡμεῖς οὖν, ἐὰν σωφρονῆτε, οὐ τούτου ἀλλ' ἡμῶν αὐτῶν φείσεσθε, ὡς οὗτος σωθεὶς μὲν πολλοὺς ἂν μέγα φρονεῖν ποιήσειε τῶν ἐναντία γιγνωσκόντων ἡμῖν, ἀπολόμενος δὲ πάντων καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τῶν ἔξω ἐποτέμοι ἂν τὰς ἐλπίδας.

35 Ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν ἐκαθέζετο· Θηραμένης δὲ ἀναστὰς ἔλεξεν· Ἀλλὰ πρῶτον μὲν μνησθήσομαι, ὦ ἄνδρες, ὃ τελευταῖον κατ' ἐμοῦ εἶπε. φησὶ γὰρ με τοὺς στρατηγούς ἀποκτεῖναι κατηγοροῦντα. ἐγὼ δὲ οὐκ ἤρχον δήπου τοῦ κατ' ἐλείων λόγου, ἀλλ' ἐκεῖνοι ἔφασαν, προσταχθέν μοι ὑφ' ἑαυτῶν, οὐκ ἀνελεῖσθαι τοὺς δυστυχοῦντας ἐν τῇ περὶ Λέσβου ναυμαχίᾳ. ἐγὼ δὲ ἀπολογοῦμενος, ὡς διὰ τὸν χειμῶνα οὐδὲ πλεῖν, μὴ ὅτι ἀναιρεῖσθαι τοὺς ἄνδρας δυνατὸν ἦν, ἔδοξα τῇ πόλει εἰκότα λέγειν, ἐκεῖνοι δὲ ἑαυτῶν κατηγορεῖν ἐφείνοντο. φάσκοντες γὰρ οἷόν τε εἶναι σῶσαι τοὺς ἄνδρας, προέμενοι 36 αὐτοὺς ἀπολέσθαι ἀποπλέοντες ὄχοντο. οὐ μόντοι θανατῶζω γε τὸ Κριτίαν παρανεομικεῖναι· ὅτε γὰρ ταῦτα ἦν, οὐ παρὼν ἐτύγχανεν, ἀλλ' ἐν Θετταλίᾳ μετὰ Προμηθέως δημοκρατίαν κατεσκευάζε καὶ 37 τοὺς πενέστας ὠπλιζεν ἐπὶ τοὺς δεσπότας. ὦν μὲν οὖν οὗτος

der Satz ὡς ... ποιῆσαι zeigt, ein ἡμᾶς vorschwebt. — ὡς ... ποιοῦμεν] s. zu § 27.

34. τοῖς πλείοσι] der Majorität der Ephoren; vgl. zu Kap. 4, 29. — ὡς ... ποιήσειε] eigentlich vergleichend (sicut), hier mit kausaler Färbung. — πολλοὺς ... φρονεῖν] abh. von ποιήσειε. — γιγνωσκόντων] s. zu § 27.

35. δήπου] vom Redner hier ebenso mißbräuchlich hinzugefügt, wie häufig unser „bekanntlich“; der wahre Sachverhalt I, 7, 4 ff. — προσταχθέν] Accus. abs. — ἀνελεῖσθαι] sc. ἐμέ. — ἀπολογοῦμενος] das Verb. mit folg. ὡς

= „zu seiner Verteidigung sagen“. — οὐδέ ... μὴ ὅτι] ne-quidem... ne dum. — φάσκοντες] der zum Aufsuchen gegebene Befehl enthielt nach Th.'s Meinung das Zugeständnis der Möglichkeit der Rettung. — ἀπολέσθαι] epexegetisch zu προέμενοι.

36. παρανεομικεῖναι] παρανομίζειν (perperam iudicare) nur hier. — Προμηθέως] sonst unbekannt, jedenfalls ein Thessaler. — κατεσκευάζε] ähnlich das Med. Kap. 2, 5. — πενέστας] Die Penesten sind die leibeigenen Bauern Thessaliens, welche Kr. im Interesse der Oligarchie gegen die mit den atti-

ἐκεῖ ἔπραττε μηδὲν ἐνθάδε γένοιτο· τὰδε γε μέντοι ὁμολογῶ ἐγὼ τούτῳ, εἴ τις ἡμᾶς μὲν τῆς ἀρχῆς βούλεται παῦσαι, τοὺς δ' ἐπιβουλεύοντας ἡμῖν ἰσχυροὺς ποιεῖ, δίκαιον εἶναι τῆς μεγίστης αὐτὸν τιμωρίας τυγχάνειν· ὅστις μόντοι ὃ ταῦτα πράττων ἐστίν, οἷομαι ἂν ἡμᾶς κάλλιστα κρίνειν, τὰ τε πεπραγμένα καὶ ἃ νῦν πράττει 38 ἕκαστος ἡμῶν εἰ κατανοήσετε. οὐκοῦν μέχρι μὲν τοῦ ἡμᾶς τε καταστῆναι εἰς τὴν βουλείαν καὶ ἀρχὰς ἀποδειχθῆναι καὶ τοὺς ὁμολογουμένως συκοφάντας ἐπάγεσθαι πάντες ταῦτα ἐγινώσκομεν· ἐπεὶ δὲ γε οὗτοι ἤρξαντο ἄνδρας καλοὺς τε κάγαθούς συλλαμβάνειν, ἐκ τούτου καὶ ἡρξάμην τᾶναντία τούτοις γινώσκειν. ἦδειν γάρ, 39 ὅτι ἀποθνήσκοντος μὲν Λέοντος τοῦ Σαλαμίνιου, ἀνδρὸς καὶ ὄντος καὶ δοκοῦντος ἱκανοῦ εἶναι, ἀδικοῦντος δ' οὐδὲ ἓν, οἱ ὅμοιοι τούτῳ φοβήσονται, φοβοῦμενοι δὲ ἐναντίοι τῆδε τῇ πολιτείᾳ ἔσονται· ἐγίνωσκον δὲ, ὅτι συλλαβανομένου Νικηράτου τοῦ Νικίου, καὶ πλουσίου καὶ οὐδὲν πρόποτε δημοτικῶν οὔτε αὐτοῦ οὔτε τοῦ πατρὸς πράξαντος, οἱ τούτῳ ὅμοιοι δυσμενεῖς ἡμῖν γενήσονται. ἀλλὰ μὲν 40 καὶ Ἀντιφῶντος ὑφ' ἡμῶν ἀπολλυμένου, ὅς ἐν τῷ πολέμῳ δύο τριήρεις εὐπλεούσας παρείχετο, ἠπιστάμην, ὅτι καὶ οἱ πρόθυμοι τῇ πόλει γεγενημένοι πάντες ἐπόπτως ἡμῖν ἔξοιεν. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τῶν μετοίκων ἓνα ἕκαστον λαβεῖν ἔφασαν χεῖρα· εἰδὼν γὰρ ἦν, ὅτι τούτων ἀπολομένων καὶ οἱ μέτοικοι ἅπαντες πολέμιοι τῆδε τῇ πολιτείᾳ ἔσονται. ἀντεῖπον δὲ καὶ ὅτε τὰ ὅπλα τοῦ πλήθους 41

schen Demokraten verbündeten thessalischen Grundherren aufzuwiegen suchte.

37. δίκαιον] Prädikat zu αὐτόν; s. zu I, 7, 4. — ἕκαστος] nicht „er und ich“ (dies wäre ἐκάτερος), sondern „ein jeder der Dreißig“; vgl. § 38 πάντες. — εἰ κατανοήσετε] die Obj. dazu τὰ πεπραγμένα und ἃ ... ἡμῶν sind nachdrücklich vorangestellt.

38. μέχρι τοῦ] c. Inf. = μέχρι oder μέχρι οὗ mit dem Verb. finitum (quoad). — βουλεία] wird hier die Mitgliedschaft des Rats der Dreißig genannt. — ὁμολογουμένως] sc. ὄντας, „notorisch“. — ἐγινώσκομεν] s. zu § 27.

39. ἀποθνήσκοντος] wie oben § 24. — Λέοντος] einer der 10 Strategen von 406; vgl. I, 5, 16. — ἱκανοῦ] ohne nähere Bestimmung = probus, strenuus. — Νικηράτου] der einzige Sohn des 413 zu Syrakus hingerichteten Feldherrn Nikias. — οὐδὲν ... δημοτικῶν] Der Vater war das Haupt der aristokratischen Partei und Gegner des Alkibiades, der Sohn erscheint in Xenophons „Gastmahl“ als Genosse des reichen Lakonerfreundes Kallias.

40. Ἀντιφῶντος] ein unbekannter Namensvetter des berühmten Redners. — ἓνα ἕκαστον] s. zu § 20.

41. τὰ ὅπλα] § 20. — τῷ πλήθει

παρηροῦντο, οὐ νομίζον χρήραι ἀσθενῆ τὴν πόλιν ποιεῖν· οὐδὲ γὰρ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐώρων τούτου ἕνεκα βουλομένους περισσῶσαι ἡμᾶς, ὅπως ὀλίγοι γενόμενοι μηδὲν δυναίμεθα αὐτοὺς ὠφελεῖν· ἐξήν γὰρ αὐτοῖς, εἰ τούτου γ' ἐδέοντο, καὶ μηδένα λιπεῖν ὀλίγον ἔτι χρόνον τῷ λιμῷ πείσαντας. οὐδέ γε τὸ φρονοῦν μισθοῦσθαι συνήρεσκέ μοι, ἐξὸν αὐτῶν τῶν πολιτῶν τοσοῦτους προσλαμβάνειν, ἕως ἡφ' ὧς οἱ ἄρχοντες ἐμέλλομεν τῶν ἀρχομένων κρατῆσειν. ἐπεὶ γε μὴν πολλοὺς ἐώρων ἐν τῇ πόλει τῇ ἀρχῇ τῆδε δυσμενεῖς, πολλοὺς δὲ φυγάδας γιγνομένους, οὐκ αὖ ἐδόκει μοι οὔτε Θρασύβουλον οὔτε Ἄνυτον οὔτε Ἀλκιβιάδην φυγαδεύειν· ἦδειν γάρ, ὅτι οὕτω γε τὸ ἀντίπαλον ἰσχυρόν ἔσοιτο, εἰ τῷ μὲν πλήθει ἡγεμόνες ἱκανοὶ προσγενήσοιτο, τοῖς δ' ἡγεῖσθαι βουλομένοις σύμμαχοι πολλοὶ φραγῆσοιτο. ὁ ταῦτα οὖν νοουμένων ἐν τῷ φανερῷ πότερα εὐμενῆς ἢ δικαίως ἢ προδότης νομίζοιτο; οὐκ οἱ ἐχθροὺς, ὧ Κριτία, κωλύοντες πολλοὺς ποιεῖσθαι οὐδ' οἱ συμμάχους πλείστους διδάσκοντες κτᾶσθαι, οὗτοι τοὺς πολεμίους ἰσχυροὺς ποιοῦσιν, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον οἱ ἀδίκως τε χρήματα ἀφαιρούμενοι καὶ τοὺς οὐδὲν ἀδικούντας ἀποκτείνοντες, οὗτοί εἰσιν οἱ καὶ πολλοὺς τοὺς ἐναντίους ποιοῦντες καὶ προδιδόντες οὐ μόνον τοὺς φίλους ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς δι' αἰσχροκέρδειαν. εἰ δὲ μὴ ἄλλως γνωστόν, ὅτι ἀληθῆ λέγω, ὧδε ἐπισκέψασθε. πότερον οἴεσθε Θρασύβουλον καὶ Ἄνυτον καὶ τοὺς ἄλλους φυγάδας ἢ ἐγὼ λέγω μᾶλλον ἢ ἐνθάδε βοῦλεσθαι γίγνεσθαι ἢ ἢ οὗτοι πράττουσιν; ἐγὼ μὲν γὰρ οἶμαι νῦν μὲν αὐτοὺς νομίζειν συμμάχων πάντα μεστὰ εἶναι· εἰ δὲ τὸ κράτιστον τῆς πόλεως προσφιλῶς ἡμῖν εἶχε, χαλεπὸν ἢ ἡγεῖσθαι εἶναι καὶ τὸ

πείσαντας] der λιμός wird durch den Artikel als der aus Kap. 2, 14 bekannte hingestellt; der Accus. des Partic. st. des gewöhnlicheren Dativs nach ἐξεστί.

42. ἐμέλλομεν] das Imperf. wie in den von irrealen Bedingungssätzen abhängigen Nebensätzen, da ἐξὸν (s. zu § 21) = ἐπεὶ οἶόν τ' ἂν ἦν, sc. εἰ ὑμῖν οὕτως ἔδοξεν. — Θρασύβουλον] Feldherr I, 1, 12 u. ö., nachher der Führer der verbannten Demokraten (Kap. 4). — Ἄνυτον] Mitverschworener des Vorigen, bekannt als einer der Ankläger des So-

krates. — Ἀλκιβιάδην] hier erwähnt als persönlicher Gegner des Kritias, der auch seinen Tod herbeiführte (Nep. Alcib. c. 10). — τὸ ἀντίπαλον] s. zu § 30.

43. προδότης] nach dem ihm § 33 gemachten Vorwurf. — κωλύοντες] ohne Objekt (ἐχθροὺς πολλοὺς hängt von ποιεῖσθαι ab), ebenso διδάσκοντες. — πολλοὺς] prädikativ zu ποιοῦντες, also augentes.

44. ἢ ἐγὼ λέγω] Subj. zu ἐνθάδε γίγνεσθαι. — τὸ κράτιστον τ. πόλεως] robur civitatis. — ἡγεῖσθαι] sc.

ἐπιβαίνειν ποι τῆς χώρας. ἢ δ' αὖ εἶπεν ὡς ἐγὼ εἶμι οἶος αἰεὶ 45 ποτε μεταβάλλεσθαι, κατανοήσατε καὶ ταῦτα. τὴν μὲν γὰρ ἐπὶ τῶν τετρακοσίων πολιτείαν καὶ αὐτὸς δήπου ὁ δῆμος ἐψηφίσαστο, διδασκόμενος, ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι πάσῃ πολιτείᾳ μᾶλλον ἢ δημοκρατίᾳ πιστεύσειαν. ἐπεὶ δὲ γε ἐκείνοι μὲν οὐδὲν ἀνέσαν, οἱ 46 δὲ ἀμφὶ Ἀριστοτέλην καὶ Μελάνθιον καὶ Ἀρίσταρχον στρατηγούντες φανεροὶ ἐγένοντο ἐπὶ τῷ χώματι ἔρμα τευχίζοντες, εἰς δ' ἐβούλοντο τοὺς πολεμίους δεξάμενοι ἑφ' αὐτοῖς καὶ τοῖς ἐταίροις τὴν πόλιν ποιήσασθαι, εἰ ταῦτ' αἰσθόμενος ἐγὼ διεκώλυσα, τοῦτ' ἐστὶ 47 προδότην εἶναι τῶν φίλων; ἀποκαλεῖ δὲ κόθορνόν με, ὡς ἀμφοτέρω- 48 ροις πειρώμενον ἀρμόττειν. ὅστις δὲ μηδετέροις ἀρέσκει, τοῦτον ἢ πρὸς τῶν θεῶν τί ποτε καὶ καλέσαι χρή; σὺ γὰρ δὴ ἐν μὲν τῇ δημοκρατίᾳ πάντων μισοδημότητος ἐνομίζον, ἐν δὲ τῇ ἀριστο- 49 κρατίᾳ πάντων μισοχρηστότατος γενένησαι. ἐγὼ δ', ὧ Κριτία, ἐκείνοις μὲν αἰεὶ ποτε πολεμῶ τοῖς οὐ πρόσθεν οἰομένοις καλὴν ἢ δημοκρατίαν εἶναι, πρὶν καὶ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ δι' ἀπορίαν δραχμῆς ἢ ἀποδόμενοι τὴν πόλιν δραχμῆς μετέχουεν, καὶ τοῖσδέ γ' αὖ αἰεὶ ἐναντίος εἶμι, οὐδ' οὐκ οἶόνται καλὴν ἢ ἐγγενέσθαι ὀλιγαρχίαν, πρὶν εἰς τὸ ἕπ' ὀλίγων τυραννεῖσθαι τὴν πόλιν καταστή-

οἶμαι αὐτούς. — ποι τῆς χώρας] über den von einem Ortsadverbium abhängigen Genetiv s. zu I, 5, 20.

45. ἢ ... εἶπεν] Ellipse, wie lat. quod ... dicit, „was das betrifft, dafs er ... sagte“. — ὡς ... οἶος] „dafs ich die Gewohnheit habe zu ...“, s. zu I, 4, 16. — ἐπὶ] Zeitbestimmung. — δῆπου] wie oben § 35.

46. ἐκείνοι] die Lakedämonier. — ἀνέσαν] sc. τὸν πόλεμον. — οἱ ... ἀμφὶ Ἀριστ.] „Arist. etc. und Genossen“, nicht direkt mit στρατηγούντες zu verb.; letzteres ist Apposition = cum praetores essent. Über Aristoteles s. zu § 2; Melanthios wahrscheinlich der tragische Dichter dieses Namens; über Aristarchos s. zu I, 7, 28. — τῷ χώματι] auf der an der

NW.-Seite des Peiräeus gelegenen Landzunge Eētionēia. — πολεμίους] die Laked. — εἰ ... διεκώλυσα] Th. veranlasste die Zerstörung des Kastells. Der Satz ἐπεὶ ... ποιήσασθαι ist eigentlich dem mit εἰ untergeordnet; übers.: „wenn ich aber, als jene“ etc.

47. τί ποτε καὶ] quo tandem nomine. — γενένησαι] te praestisti (I, 6, 4).

48. οἱ ... ἢ ἀποδόμενοι] = οἱ οἱ ... ἢ ἀποδοῖντο; welcher hypothetische Nebensatz ist zu ergänzen? — δραχμῆς μετέχουεν] an dem Buleutensolde (1 Drachme, s. zu I, 5, 3) teilhaben, d. h. Buleut sein; durch die Antithese von δραχμῆς ... ἀποδόμενοι und δραχμῆς μετέχουεν gewinnt der Ausdruck den Charakter des beissendsten Sarkasmus. — ἐγγενέσθαι] sc. τῇ

σειαν. τὸ μέντοι σὺν τοῖς δυναμένοις καὶ μεθ' ἵππων καὶ μετ' ἄσπίδων ὠφελεῖν διατάττειν τὴν πολιτείαν πρόσθεν τ' ἄριστον ἡγοῦμαι εἶναι καὶ νῦν οὐ μεταβάλλομαι. εἰ δ' ἔχεις εἰπεῖν, ὦ Κριτία, ὅπου ἐγὼ σὺν τοῖς δημοτικοῖς ἢ τυραννικοῖς τοὺς καλοὺς τε κἀγαθοὺς ἀποστερεῖν πολιτείας ἐπεχείρησα, λέγε· ἐὰν γὰρ ἐλεγχθῶ ἢ νῦν ταῦτα πράττων ἢ πρότερον πώποτε πεποιηκώς, ὁμολογῶ τὰ πάντων ἔσχατάτα παθῶν ἂν δικαίως ἀποθνήσκωιν.

50 Ὡς δ' εἰπὼν ταῦτα ἐπαύσατο καὶ ἡ βουλὴ δῆλη ἐγένετο εὐμενῶς ἐπιδορυβήσασα, γινὼς δ' Κριτίας, ὅτι εἰ ἐπιτρέψοι τῇ βουλῇ διαψηφίζεσθαι περὶ αὐτοῦ, ἀναφεύξοιτο, καὶ τοῦτο οὐ βιωτὸν ἡγησάμενος προσελθὼν καὶ διαλεχθεὶς τι τοῖς τριάκοντα ἐξήλθε καὶ ἐπιστῆναι ἐκέλευσε τοὺς τὰ ἐγχειρίδια ἔχοντας φανερώς 51 τῇ βουλῇ ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις. πάλιν δ' εἰσελθὼν εἶπεν· Ἐγὼ, ὦ βουλῆ, νομίζω προστάτου ἔργον εἶναι οἶον δεῖ, ὅς ἂν ὄρων τοὺς φίλους ἑξαπατωμένους μὴ ἐπιτρέπη. καὶ ἐγὼ οὖν τοῦτο ποιήσω. καὶ γὰρ οἶδε οἱ ἐφεστηκότες οὐ φασιν ἡμῖν ἐπιτρέψειν, εἰ ἀήσομεν ἄνδρα τὸν φανερώς τὴν ὀλιγαρχίαν λυμαινόμενον. ἔστι δὲ ἐν τοῖς καινοῖς νόμοις τῶν μὲν ἐν τοῖς τρισχιλίους ὄντων μηδένα ἀποθνήσκωιν ἄνευ τῆς ἑμετέρας ψήφου, τῶν δ' ἔξω τοῦ καταλόγου κρείους εἶναι τοὺς τριάκοντα θανατοῦν. ἐγὼ οὖν, ἔφη, Θηραμένην τουτοῦ ἐξαλείφω ἐκ τοῦ καταλόγου, συνδοκοῦν ἔπασιν ἡμῖν. καὶ τοῦτον, 52 ἔφη, ἡμεῖς θανατοῦμεν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Θηραμένης ἀνεπήδησεν ἐπὶ

πόλει. — τό] verb. mit διατάττειν, ὠφελεῖν abh. von δυναμένοις.

49. καλοὺς τε κἀγαθοὺς] s. zu 2, 6. — ἔσχατάτα] doppelte Superlativbildung (wir: „aller-“) zur Verstärkung des Pathos.

50. ἀναφεύξοιτο] gerichtlicher Terminus, wie I, 3, 19 ἀπέφυγεν. — οὐ βιωτὸν] s. v. a. δεινόν I, 7, 12. — ἐξήλθε] durch eine Gitterthür (κίχλις) aus den Schranken (δρυφάκτοι), durch welche der für die Buleuten bestimmte Raum eingefasst war. — τοὺς ... ἔχοντας] die § 23 erwähnten; sie wurden

in einer den Buleuten sichtbaren (φανερῶς) Weise aufgestellt.

51. οἶον] Assimilation, wie I, 4, 16. — ὅς ... ἐπιτρέπη] st. des Infinitivs, indem der vorhergehende Gedanke so viel besagt als „ein guter ἐπιστάτης ist derjenige“. — ἐφεστηκότες] sc. ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις. — ἀνήσομεν] = ἀναφεύγειν (§ 50) ἐάσομεν. — καινοῖς] die von der Dreifsigerkommission (§ 11) neu gegebenen. — ἀποθνήσκωιν] wie oben § 24. — τῶν δ'] abh. von κρείους, dazu epxegetisch θανατοῦν. — συνδοκοῦν] Acc. absol., wie § 21.

τὴν Ἔστίαν καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἵκετεύω τὰ πάντων ἐνομοτάτα, μὴ ἐπὶ Κριτία εἶναι ἐξαλείφειν μήτε ἐμὲ μήτε ἐμῶν ὃν ἂν βούληται, ἀλλ' ὅντιερ νόμον οὗτοι ἔγραψαν περὶ τῶν ἐν τῷ καταλόγῳ, κατὰ τοῦτον καὶ ἡμῖν καὶ ἑμοὶ τὴν κρίσιν εἶναι. καὶ 53 τοῦτο μὲν, ἔφη, μὰ τοὺς θεοὺς οὐκ ἄγνοῶ, ὅτι οὐδὲν μοι ἀρχέσει ὁδε ὁ βωμός, ἀλλὰ βούλομαι καὶ τοῦτο ἐπιδειξάμην, ὅτι οὗτοι οὐ μόνον εἰσὶ περὶ ἀνθρώπους ἀδικώτατοι, ἀλλὰ καὶ περὶ θεοὺς ἀσεβέστατοι. ἐμῶν μέντοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες καλοὶ κἀγαθοὶ, θαναμάξω, εἰ μὴ βοηθήσετε ἡμῖν αὐτοῖς, καὶ ταῦτα γιγνώσκοντες, ὅτι οὐδὲν τὸ ἐμὸν ὄνομα εὐεξαλειπτότερον ἢ τὸ ἐμῶν ἐκάστου. ἐκ δὲ τοῦτον ἐκέλευσε 54 μὲν ὁ τῶν τριάκοντα κηρῶν τοὺς ἑνδεκα ἐπὶ τὸν Θηραμένην· ἐκείνοι δὲ εἰσελθόντες ἄσιν τοῖς ἐπηρέταις, ἡγουμένους αὐτῶν Σατύρου τοῦ θρασυτάτου τε καὶ ἀναιδεστάτου, εἶπε μὲν ὁ Κριτίας· Παραδίδομεν ἡμῖν, ἔφη, Θηραμένην τουτοῦ κατακεκριμένον κατὰ τὸν νόμον· ἡμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες οὐ δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράττετε. ὡς δὲ ταῦτα εἶπεν, εἶλκε μὲν ἀπὸ τοῦ βωμοῦ ὁ 55 Σάτυρος, εἶλκε δὲ οἱ ἐπηρέται. ὁ δὲ Θηραμένης ὥσπερ εἰκὸς καὶ θεοὺς ἐπεκαλεῖτο καὶ ἀνθρώπους καθορᾶν τὰ γιγνόμενα. ἡ δὲ βουλὴ ἡσυχίαν εἶχεν ὁρῶσα καὶ τοὺς ἐπὶ τοῖς δρυφάκτοις ὁμοίους Σατύρῳ καὶ τὸ ἔμπροσθεν τοῦ βουλευτηρίου πλήρες τῶν φρουρῶν, καὶ οὐκ ἄγνοοῦντες, ὅτι ἐγχειρίδια ἔχοντες παρήσαν. οἱ 56 δ' ἀπήγαγον τὸν ἄνδρα διὰ τῆς ἀγορᾶς μάλα μεγάλη τῇ φωνῇ δηλοῦντα, οἷα ἔπασχε. λέγεται δ' ἐν ὄρημα καὶ τοῦτο αὐτοῦ. ὡς

52. Ἔστίαν] In dem βουλευτήριον befand sich ein Altar der Hestia, an welchem z. B. der Buleuteneid abgelegt wurde. — ἐπὶ Κριτία] penes Critiam. — νόμον] in den Relativsatz hineingezogen, st. κατὰ τοῦτον τὸν νόμον, ὅντιερ.

53. ἐμῶν] θαναμάξωιν τινὸς τι oder st. des Objekts ein Satz mit εἰ oder ὅτι = „etwas an jemandem (τινὸς vom Obj. abhängig) unbegreiflich finden“. — καὶ ταῦτα] et id quidem.

54. ἐκέλευσε ... ἐπὶ] Ellipse wie § 20. — τοὺς ἑνδεκα] s. zu I, 7, 10. — ἐκείνοι εἰσελθόντες] Anakoluth,

da nachher ὁ Κριτίας Subj. ist; vgl. § 28. — αὐτῶν] S. war Führer der Polizeidiener (ἐπηρέται). — οὐ δεῖ] nicht mit ἀπαγαγ. zu verb. (dies ist ohne nähere Bestimmung technischer Ausdruck, wie unser „abführen“), sondern πράττειν zu ergänzen. — τὰ ἐκ τούτων] euphemistisch st. „die Hinrichtung“.

55. εἶλκε μὲν ... εἶλκε δὲ] Anaphora wie § 28. — ὁμοίους] an Gesinnung. — τὸ ἔμπροσθεν] der Platz vor dem β. — ἀγνοοῦντες] der Numerus nach dem Sinne, wie Kap. 2, 3 περὶθούντες.

56. ἐν] eines unter vielen. — οἰμώ-

εἶπεν ὁ Σάτυρος, ὅτι οἰμώξοιτο, εἰ μὴ σωπήσειεν, ἐπύρετο. Ἄν δὲ σωπῶ, οὐκ ἄρ', ἔφη, οἰμώξομαι; καὶ ἐπεὶ γε ἀποθνήσκων ἀναγκαζόμενος τὸ κώνειον ἔπιε, τὸ λεπτόμενον ἔφρασαν ἀποκοιταβίσαντα εἰπεῖν αὐτόν· Κριτίᾳ τοῦτ' ἔστω τῷ καλῷ. καὶ τοῦτο μὲν οὐκ ἄγνωσθ', ὅτι ταῦτα ἀποφθέγματα οὐκ ἀξιόλογα, ἐκεῖνο δὲ κρίνω τοῦ ἀνδρός ἀγαστόν, τὸ τοῦ θανάτου παρεστηκότος μήτε τὸ φρόνιμον μήτε τὸ παιρνωδες ἀπολιπεῖν ἐκ τῆς ψυχῆς.

4 Ἐθραμένης μὲν δὴ οὕτως ἀπέθανεν· οἱ δὲ τριάκοντα, ὡς ἔξω ἤδη αὐτοῖς τυραννεῖν ἀδεῶς, προεῖπον μὲν τοῖς ἔξω τοῦ καταλόγου μὴ εἰσιέναι εἰς τὸ ἄστυ, ἦγον δὲ ἐκ τῶν χωρίων, ἵν' αὐτοὶ καὶ οἱ φίλοι τοὺς τοῦτων ἀγροὺς ἔχοιεν. φευγόντων δὲ εἰς τὸν Πειραιᾶ καὶ ἐντεῦθεν πολλοὺς ἄγοντες ἐπέπλησαν καὶ τὰ Μέγαρα καὶ τὰς Θήβας τῶν ὑποχωρούντων.

2 Ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὀρηθεὶς ἐκ Θηβῶν ὡς σὺν ἑβδομήκοντα Φυλῆν χωρίον καταλαμβάνει ἰσχυρόν. οἱ δὲ τριάκοντα ἐβοήθουν ἐκ τοῦ ἄστεος σὺν τε τοῖς τρισχιλίους καὶ σὺν τοῖς ἵππεσιν καὶ μάλ' εὐημερίας οὔσης. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο, εὐθὺς μὲν θρασυνομένοι τινες τῶν νέων προσέβαλον πρὸς τὸ χωρίον καὶ ἐποίησαν μὲν οὐδέν, τραύματα δὲ λαβόντες ἀπῆλθον. βουλομένων δὲ τῶν τριάκοντα ἀποτειχίζεσθαι, ὅπως ἐκπολιορχήσειαν αὐτοὺς ἀποκλείσαντες τὰς ἐφόδους τῶν ἐπιτηδείων, ἐπιγίγνεται τῆς νυκτὸς χιῶν παμπληθῆς καὶ τῆ ὑστεραία. οἱ δὲ νυφόμενοι ἀπῆλθον εἰς

ξοῖτο]. οἰμώξω, bes. im Futurum, bei Drohungen verwendet = „es ergeht mir schlecht“, oft speziell = *varulare*. — κώνειον] s. zu I, 7, 20. — ἀποκοιταβίσαντα] Der Kottabos ist ein bei den Symposien beliebtes Spiel. Der Spieler schleuderte die letzten Tropfen seines Weines nach einer Schale, deren Treffen als Zeichen für die Erfüllung eines dabei gedachten Wunsches galt. Th. bringt auf diese Weise seinen Rest dem „Wohle“ des Kr. dar, auf dessen nahes Ende hindeutend. Die Stelle ist frei übersetzt bei Cic. Tusc. I, § 96. — τῷ καλῷ] ironisch, „meinem Liebling“. — ταῦτα] Subj., ἀποφθ. ... ἀξιόλογα Prädikat. —

τοῦ ἀνδρός] abh. von ἐκεῖνο; vgl. zu § 53.

Καπ. 4. 1. οἱ ... τριάκοντα] s. zu Kap. 3, 18. — ἔξω] Acc. absol., wie Kap. 3, 21. — ἦγον] ins. Gefängnis und zum Tode. — φευγόντων] der Subjektgenetiv ist aus dem vorigen zu erg.

2. Θρασύβουλος] s. zu Kap. 3, 42. — ὡς] (limitierend, wie ὅσον §§ 4. 5. 34) ist vor σὺν gestellt, um die Präpos. nicht von dem abhängigen Worte zu trennen. — Φυλῆν] Kastell an den Abhängen des Parnes, im NW. von Athen. — καὶ μάλ' („gar sehr“) verstärkt den in εὐημερία enthaltenen Adjektivbegriff „schön“.

τὸ ἄστυ, μάλα συγχρὸς τῶν σκευοφόρων ὑπὸ τῶν ἐκ Φυλῆς ἀποβαλόντες. γινώσκοντες δὲ, ὅτι καὶ ἐκ τῶν ἀγρῶν λεηλατήσοιεν,⁴ εἰ μὴ τις φυλακὴ ἔσοιτο, διαπέμπουσιν εἰς τὰς ἑσχατίας ὅσον πεντεκαίδεκα στάδια ἀπὸ Φυλῆς τοὺς τε Λακωνικοὺς πλὴν ὀλίγων φρουροὺς καὶ τῶν ἵππέων δύο φυλάς. οὗτοι δὲ στρατοπεδευσάμενοι ἐν χωρίῳ λασίῳ ἐφέλαττον. ὁ δὲ Θρασύβουλος, ἤδη συνειλεγμένων⁵ εἰς τὴν Φυλὴν περὶ ἑπτακοσίων, λαβὼν αὐτοὺς καταβαίνει τῆς νυκτὸς· θόμενος δὲ τὰ ὄπλα ὅσον τρία ἢ τέτταρα στάδια ἀπὸ τῶν φρουρῶν ἠσυχίαν εἶχεν. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἡμέραν ἐγίγνετο καὶ⁶ ἤδη ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὄπλων καὶ οἱ ἵπποκόμοι ψήχοντες τοὺς ἵππους ψόφρον ἐποίουν, ἐν τούτῳ ἀναλαβόντες οἱ περὶ Θρασύβουλον τὰ ὄπλα δρόμῳ προσέπιπτον· καὶ ἔστι μὲν οὐδ' αὐτῶν κατέβαλον, πάντας δὲ τρεψάμενοι ἐδίωξαν ἔξ ἢ ἑπτά στάδια καὶ ἀπέκτειναν τῶν μὲν ὄπλιτῶν πλέον ἢ εἴκοσι καὶ ἑκατόν, τῶν τὲ ἵππέων Νικόστρατόν τε τὸν καλὸν ἐπικαλούμενον καὶ ἄλλους δὲ δύο ἔτι καταλαβόντες ἐν ταῖς εὐναῖς. ἐπαναχωρήσαντες δὲ καὶ τρόπαιον στησάμενοι καὶ συσκευασάμενοι ὄπλα τε ὄσα ἔλαβον καὶ σκεῆ ἀπῆλθον ἐπὶ Φυλῆς. οἱ δὲ ἐξ ἄστεος ἵππεῖς βοηθήσαντες τῶν μὲν πολεμίων οὐδένα ἔτι εἶδον, προσμειναντες δὲ, ἕως τοὺς νεκροὺς ἀνείλοντο οἱ προσήκοντες, ἀνεχώρησαν εἰς ἄστυ. ἐκ δὲ τούτου οἱ τριάκοντα Ἐλευσίνα ἐξιδιώσασθαι, ὥστε εἶναι σφίσι καταφυγὴν, εἰ δεήσει. καὶ παραγγείλαντες τοῖς ἵππεσιν ἦλθον εἰς Ἐλευσίνα Κριτίας τε καὶ οἱ ἄλλοι τῶν τριά-

3. ὄπλο] weil ἀποβάλλειν sinnesverwandt einem passiv. ἀποστειροῦσθαι.

4. εἰς τὰς ἑσχατίας] d. h. an das äußerste Ende des Terrains, das noch nicht von den Insurgenten von Phyle aus beherrscht wurde. — στάδια] etwa 2,5 Km., s. zu Kap. 1, 21. — φυλάς] Das Rittercorps zerfiel, wie die Hopliten, nach den 10 attischen Phylen (vgl. zu I, 5, 16) in ebenso viel Abteilungen, deren je 5 von einem Hipparchen befehligt wurden.

5. περὶ ἑπτακοσίων] st. eines Sub-

jektsgenetivs (ὡς ἑπτακοσίων) zu συνειλεγμένων; so statt des Nominativs § 19.

6. ἀνίσταντο] die von Athen. — ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος (= ἀνάγκη ἐκάστῳ ἦν)] sc. ἀνίστασθαι (καὶ ἵνα). — ἀπὸ τῶν ὄπλων] τὰ ὄπλα häufig metonymisch st. τὸ στρατόπεδον. — ἔστι ... οὐδ' = τινάς, ebenso § 22; vgl. § 26 ἔστιν ὅτι = ἐνίοτε. — κατέβαλον] sc. κατὰ τῶν ἵππων. — Νικόστρατον] ein in Athen sehr gewöhnlicher Name; daher der Zusatz.

8. τὰ πράγματα] dominationem

κοντα· ἐξέτασιν τε ποιήσαντες ἐν τοῖς δπλοῖς, φάσκοντες εἶδέναι βούλεσθαι, πόσοι εἶεν καὶ πόσης φυλακῆς προσδεήσονται, ἐκέλευον ἀπογράφεσθαι πάντας· τὸν δ' ἀπογραφάμενον αἰεὶ διὰ τῆς πυλίδος ἐπὶ τὴν θάλατταν ἐξιέναι. ἐπὶ δὲ τῷ αἰγυαλῷ τοὺς μὲν ἰππέας ἔνθεν καὶ ἔνθεν κατέστησαν, τὸν δ' ἐξιόντα αἰεὶ οἱ ἐπηρέται συνέδουν. ἐπεὶ δὲ πάντες συνειλημμένοι ἦσαν, Ἀνσίμαχον τὸν ἱππαρχον ἐκέλευον ἀναγαγόντα παραδοῦναι αὐτοὺς τοῖς ἔνδεκα. τῇ δ' ἑσπεραίᾳ εἰς τὸ Ὀιδεῖον παρεκάλεσαν τοὺς ἐν τῷ καταλόγῳ δπλίτας καὶ τοὺς ἄλλους ἰππέας. ἀναστὰς δὲ Κριτίας ἔλεγεν· Ἡμεῖς, ἔφη, ὦ ἄνδρες, οὐδὲν ἤττον ὑμῖν κατασκευάζομεν τὴν πολιτείαν ἢ ἡμῖν αὐτοῖς. δεῖ οὖν ὑμᾶς, ὥσπερ καὶ τιμῶν μεθέξετε, οὕτω καὶ τῶν κινδύνων μετέχειν. τῶν οὖν συνειλημμένων Ἐλευσινίων καταψηφιστέον ἐστίν, ἵνα ταῦτα ἡμῖν καὶ θαρροῖτε καὶ φοβήσθε. δεῖξας δὲ τι χωρίον εἰς τοῦτο ἐκέλευε φανεράν φέρειν τὴν ψῆφον. οἱ δὲ Λακωνικοὶ φρουροὶ ἐν τῷ ἡμίσει τοῦ Ὀιδείου ἐξωπλισμένοι ἦσαν ἦν δὲ ταῦτα ἀρεστὰ καὶ τῶν πολιτῶν ὄσοις τοῦ πλεονεκτηῖν μόνον ἔμελεν.

Ἐκ δὲ τούτου λαβὼν ὁ Θρασύβουλος τοὺς ἀπὸ Φυλῆς περὶ χιλίους ἤδη συνειλεγμένους ἀφικνεῖται τῆς νυκτὸς εἰς τὸν Πειραιᾶ. οἱ δὲ τριάκοντα ἐπεὶ ἦσαν ταῦτα, εὐθὺς ἐβοήθουν σὺν τε τοῖς Λακωνικοῖς καὶ σὺν τοῖς ἰππεῦσι καὶ τοῖς δπλίταις· ἔπειτα ἐχώρουν κατὰ τὴν εἰς τὸν Πειραιᾶ ἀμαξιτὸν ἀναφέρουσαν. οἱ δὲ ἀπὸ

suam, wie 3, 17. — ἐν τοῖς δπλοῖς] um den Schein, als wolle man die wehrfähige Bürgerschaft mustern, aufrecht zu erhalten, zugleich, um sich der Waffen mit zu bemächtigen. — προσδεήσονται] die Eleusiner, nämlich zu (πρός c. Dat.) ihrer eignen Wehrkraft. — ἀπογράφεσθαι] sc. εἰς ὄπλιτων κατάλογον. — ἱππαρχον] es gab deren zwei; vgl. zu § 4. — ἀναγαγόντα] sc. εἰς ἄστυ. — τοῖς ἔνδεκα] s. zu I, 7, 10.

9. Ὀιδεῖον] das älteste Odeion, außerhalb der Stadt (daher ἐξεκᾶθεν § 24) am Pissos gelegen. — ἄλλους] scheinbar pleonastisch, wie Kap. 2, 18 μετ' ἄλλων Λακεδαιμονίων u.

ö., wobei eigentlich ἰππέας als Apposition zu τοὺς ἄλλους tritt. — ἔλεγεν ... ἔφη] über die Häufung s. zu Kap. 3, 22. — κατασκευάζομεν] wie Kap. 3, 36. — τιμῶν] ohne Artikel, = „etwaiger Ehren“, sc. nach errungenem Siege (daher das Fut. μεθέξετε); dagegen τῶν κινδύνων = der jetzt drohenden G. — θαρροῖτε] speretis. — φανεράν ... ψῆφον] dieselbe Tendenz, wenn auch noch deutlicher hervortretend, wie in der Abstimmung im Feldherrnprozess; s. zu I, 7, 9.

10. τῶν πολιτῶν] partitiv wozu? — τοὺς ἀπὸ] über die Präpos. s. zu I, 4, 10 u. 6, 9. — περὶ χιλίους] verb. mit συνειλεγμένους. — ἀναφέρουσαν] aus

Φυλῆς ἔτι μὲν ἐπεχείρησαν μὴ ἀνέναι αὐτοῖς· ἐπεὶ δὲ μέγας ὁ κύκλος ὢν πολλῆς φυλακῆς ἐδόκει δεῖσθαι οὕτω πολλοῖς οἰσι, συνεσπειράθησαν ἐπὶ τὴν Μουνυχίαν. οἱ δ' ἐκ τοῦ ἄστεος εἰς τὴν Ἴπποδάμειον ἀγορὰν ἐλθόντες πρῶτον μὲν συνετάξαντο, ὥστε ἐμπλήσαι τὴν ὁδόν, ἣ φέρει πρὸς τε τὸ ἱερόν τῆς Μουνυχίας Ἀρτέμιδος καὶ τὸ Βενδίδειον· καὶ ἐγένοντο βάθος οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πενήκοντα ἀσπίδων. οὕτω δὲ συντεταγμένοι ἐχώρουν ἔνω. οἱ δὲ ἀπὸ Φυλῆς ἀντεπέπλησαν μὲν τὴν ὁδόν, βάθος δὲ οὐ πλέον ἢ ἢ εἰς δέκα δπλίτας ἐγένοντο. ἐτάχθησαν μέντοι ἐπ' αὐτοῖς πελοφόροι τε καὶ ψιλοὶ ἀκοντισταί, ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ πετροβόλοι. οὗτοι μέντοι σιγροὶ ἦσαν· καὶ γὰρ αὐτόθεν προσηγόντο. ἐν ᾧ δὲ προσήσαν οἱ ἐναντίοι, Θρασύβουλος τοὺς μεθ' αὐτοῦ θέσθαι κελύσας τὰς ἀσπίδας καὶ αὐτὸς θέμενος, τὰ δ' ἄλλα δπλα ἔχων, κατὰ μέσον στάς ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τοὺς μὲν διδάξαι, τοὺς δὲ ἀναμῆσαι ὑμῶν βούλομαι, ὅτι εἰσὶ τῶν προσιόντων οἱ μὲν τὸ δεξιὸν ἔχοντες, οὓς ὑμεῖς ἡμέραν πέμπτην τρεψάμενοι ἐδιώξατε, οἱ δ' ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου ἔσχατοι, οὗτοι δὲ οἱ τριάκοντα, οἱ ἡμᾶς καὶ πόλεως ἀπεστέρον οὐδὲν ἀδικοῦντας καὶ οἰκῶν ἐξήλαντον καὶ τοὺς φιλάτους τῶν ἡμετέρων ἀπεσημαίνοντο. ἀλλὰ νῦν τοι παραγεγνήηται οὗ οὗτοι μὲν οὐποτε ὦντο, ἡμεῖς δὲ αἰεὶ ἐνχόμεθα.

der im S. von Athen sich erstreckenden, meist sumpfigen Ebene zu der höher gelegenen Peiräeushalbinsel; der Weg lief außerhalb der sogen. langen Mauern.

11. ἔτι μὲν] = τέως μὲν. — ἀνέναι] ἀνήμι kausativ zu ἀνεμι (vgl. zu Kap. 3, 51); ἀν- wie in ἀναφέρουσαν § 10. — κύκλος] circuitus peninsulae; es wäre die Strecke vom Emporion (zu Kap. 2, 4) bis zur Phaleronbucht abzusperrern gewesen. — Μουνυχίαν] der nordöstl. Teil der Peiräeushalbinsel, zwischen den Buchten Zea und Munychia. — Ἴπποδάμειον] im N. der Stadt, nach dem Architekten Hippodamos von Milet benannt, welcher im Auftrage des Perikles die Anlage der Stadt leitete. — Μουν. Ἀρτέμιδος] die Mondgöttin Artemis, deren Tempel auf der

Halbinsel M. lag. — Βενδίδειον] Tempel der Artemis Bendis, deren Dienst wahrscheinlich von thrakischen Metöken nach Athen verpflanzt wurde. — ἐπὶ] s. zu I, 6, 29.

12. εἰς ... ὄπλιτας] st. ἐπὶ ... ὄπλιτων, um die höchstens erreichte Tiefe zu bezeichnen, „bis zu“. — ἐπ' αὐτοῖς] lokal wie I, 1, 34. — αὐτόθεν (sc. ἐκ τοῦ Πειραιῶς) enthält zugleich den Subjektbegriff („Leute“) zu προσηγόντο.

13. τοὺς μὲν ... τοὺς δὲ] worin ist dieser Unterschied begründet? — ἡμέραν πέμπτην] der heutige Tag ist der fünfte, also = „vor 4 Tagen“. — ἀπεσημαίνοντο] proscibebant; sonst nur von der Konfiskation des Vermögens, wie Kap. 3, 21. — οὗ] erg.

14 ἔχοντες γὰρ ὅπλα μὲν ἐναντίοι αὐτοῖς καθέσταμεν· οἱ δὲ θεοί, ὅτι ποτὲ καὶ δειπνῶντες συνελαμβανόμεθα καὶ καθεύδοντες καὶ ἀγορεύοντες, οἱ δὲ καὶ οὐχ ὅπως ἀδικούντες, ἀλλ' οὐδ' ἐπιδημοῦντες ἐφρυγαδενόμεθα, πῶν φανερώς ἡμῖν συμμαχοῦσι. καὶ γὰρ ἐν εὐδία χειμῶνα ποιοῦσιν, ὅταν ἡμῖν συμφέρη, καὶ ὅταν ἐγχειρῶμεν, πολλῶν ὄντων τῶν ἐναντίων ὀλίγοις οὔσι τρόπαια ἵστασθαι διδόασιν.

15 καὶ νῦν δὲ κεκομίσασιν ἡμᾶς εἰς χωρίον, ἐν ᾧ οἱ μὲν οὔτε βάλλειν οὔτε ἀκοντίζειν ὑπὲρ τῶν προτεταγμένων διὰ τὸ πρὸς ὄρθιον ἵεναι δύνανται ἄν, ἡμεῖς δὲ εἰς τὸ κάταντες καὶ δόρατα ἀφιέντες καὶ ἀκόντια καὶ πέτρους ἐξιζόμεθά τε αὐτῶν καὶ πολλοὺς

16 κατατρώσομεν. καὶ ᾗτο μὲν ἄν τις δεήσειν τοῖς γε πρωτοστάταις ἐκ τοῦ ἴσου μάχεσθαι· νῦν δέ, ἄν ἡμεῖς, ὥσπερ προσήκει, προθύμως ἀφίητε τὰ βέλη, ἀμαρτήσεται μὲν οὐδεὶς ὧν γε μεστὴ ἡ ὁδός, φιλαττόμενοι δὲ δραπετεύουσιν αἰεὶ ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν ὥστε ἐξέσται ὥσπερ τυφλὸς καὶ τῷ τῆν ἄν βουλόμεθα καὶ

17 ἐναλλομένους ἀνατρέπειν. ἀλλ', ὦ ἄνδρες, οὕτω χρὴ ποιεῖν, ὅπως ἕκαστός τις ἐναντῶ συνείσεται τῆς νίκης αἰτιώτατος ὧν. αὐτὴ γὰρ ἡμῖν, ἄν θεὸς θέλη, πῶν ἀποδώσει καὶ πατρίδα καὶ οἶκον καὶ ἐλευθερίαν καὶ τιμὰς καὶ παῖδας, οἷς εἰσὶ, καὶ γυναῖκας. ὦ μακάριοι δῆτα, οἳ ἄν ἡμῶν νικήσαντες ἐπίδωσι τὴν πασῶν ἡδίστην ἡμέραν. εὐδαίμων δὲ καὶ ἄν τις ἀποθάνῃ μνημῖον γὰρ οὐδεὶς οὕτω πλούσιος ὧν καλοῦ τεύχεται. ἐξάρξω μὲν οὖν ἐγὼ, ἡγίξ' ἄν

παράγειν, zu ᾗτο mit, zu εὐλό-
μεθα ohne ἄν.

14. οἱ δὲ θεοί... συμμαχοῦσι] Der strenge Gegs. zu ὅπλα μὲν würde verlangen τοὺς δὲ θεοὺς... συμμαχοῦντας, sc. ἔχοντες. — ὅτι ποτὲ] die Mehrzahl (daher ohne οἱ μὲν, vgl. zu I, 2, 14) wurde in ruhiger Ausübung ihrer bürgerlichen Geschäfte festgenommen, einige (οἱ δὲ) sogar abwesend geächtet. — οὐχ ὅπως... ἀλλ' οὐδ'] das umgekehrte wie οὐδέ — μὴ δὲ Kap. 3, 35, = non dico —, sed ne — quidem. — χειμῶνα] § 3.

15. πρὸς ὄρθιον] Der Munychia-Hügel ist die höchste Erhebung der Halbinsel (ca. 86 Mtr.).

16. ᾗτο... ἄν] hypothetisch, sc. wenn dies bei der angegebenen Beschaffenheit des Terrains statthaft wäre. — ἐκ τοῦ ἴσου] *aequis conditionibus*. — νῦν δέ] s. zu Kap. 3, 28. — τυφλός] die Feinde, welche durch den vorgehaltenen Schild am Sehen gehindert sind; dagegen zu ἐναλλομένους erg. ἡμᾶς; der Accus. nach ἐξεσται wie Kap. 3, 41.

17. οὕτω ποιεῖν] die Konstr. wie nach ἐπιμελεῖσθαι, φροντίζειν. — οὕτω] verb. mit καλοῦ; durch die Stellung zwischen beiden wird der in πλούσιος ὧν liegende konzessive Sinn („mag er noch so...“) gesteigert. — παῖδων] Auf den vom Feldherrn an-

καιρὸς ἢ, παιᾶνα· ὅταν δὲ τὸν Ἐνάλιον παρακαλέσωμεν, τότε πάντες δημοθυμαδὸν ἄνθ' ὧν ἐβρίσθημεν τιμωρόμεθα τοὺς ἄνδρας.

Ταῦτα δ' εἰπὼν καὶ μεταστραφεὶς πρὸς τοὺς ἐναντίους ἰσχυρίαν 18 εἶχε. καὶ γὰρ ὁ μάντις παρήγγελλεν αὐτοῖς μὴ πρότερον ἐπιτίθεσθαι, πρὶν ἄν τῶν σφετέρων ἢ πέση τις ἢ τρωθῇ· ἐπειδὴν μέντοι τοῦτο γένηται, ἡγησόμεθα μὲν, ἔφη, ἡμεῖς, νίκη δ' ἡμῖν ἔσται ἐπομένοις, ἐμοὶ μέντοι θάνατος, ὡς γέ μοι δοκεῖ. καὶ οὐκ ἐψεύ- 19 σατο, ἀλλ' ἐπεὶ ἀνέλαβον τὰ ὅπλα, αὐτὸς μὲν ὥσπερ ὑπὸ μοίρας τινὸς ἀγόμενος ἐκληθήσας πρώτος, ἐμπροσθὶν τοῖς πολεμίοις ἀποθνήσκει, καὶ τέθνηται ἐν τῇ διαβάσει τοῦ Κηφισοῦ· οἱ δ' ἄλλοι ἐνίκων καὶ κατεδίωξαν μέχρι τοῦ ὄμαλοῦ. ἀπέθανον δ' ἐνταῦθα τῶν μὲν τριάκοντα Κριτίας τε καὶ Ἰπτόμαχος, τῶν δ' ἐν Πειραιεῖ 20 δέκα ἀρχόντων Χαρχιδῆς δ' Γλαύκωνος, τῶν δ' ἄλλων περὶ ἑβδομήκοντα. καὶ τὰ μὲν ὅπλα ἔλαβον, τοὺς δὲ χιτῶνας οὐδεὶς τῶν πολιτῶν ἐσκέλευσαν. εἴπει δὲ τοῦτο ἐγένετο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπεδίδοσαν, προσιόντες ἀλλήλοις πολλοὶ διελέγοντο. Κλέοκριτος δὲ ὁ τῶν μυστῶν κήρυξ, μάλ' εὐφρωνος ὧν, κατασιωπη- 20 σάμενος ἔλεξεν· Ἄνδρες πολῖται, τί ἡμᾶς ἐξελαίνετε; τί ἀποκτεῖναι βούλεσθε; ἡμεῖς γὰρ ἡμᾶς κακὸν μὲν οὐδὲν πώποτε ἐποιήσαμεν, μετεσχίκαμεν δὲ ἡμῖν καὶ ἱερῶν τῶν σεμνοτάτων καὶ θυσῶν καὶ ἑορτῶν τῶν καλλίστων καὶ συγχορευταὶ καὶ συμφοιτηταί γεγενήμεθα καὶ συστρατιώται καὶ πολλὰ μεθ' ἡμῶν κενιδυνέηκαμεν καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀμφοτέρων ἡμῶν σωτηρίας

stimmten und von den Soldaten nachgesungenen Kriegsgesang folgt die mit den Rufen *εἰλεῖθ* und *ἀλαλά* untermischte Anrufung des Kriegsgottes.

18. ὁ μάντις] Der Artikel setzt die Anwesenheit eines solchen bei jedem Heere als bekannt voraus; bei größeren Heeren erscheinen mehrere μάντιες. — ἔφη] sc. ὁ μάντις; Übergang zur direkten Rede, wie I, 1, 27 u. 6.

19. τὰ ὅπλα] τὰς ἀσπίδας, § 12. — τοῦ ὄμαλοῦ] die Ebene zwischen der Peiräenshalbinsel und Athen. — δέκα

ἀρχόντων] Gleichzeitig mit den Dreißig war auf Lysandros' Veranlassung ein Zehnerkollegium als Behörde im Peiräeus eingesetzt. — Χαρχιδῆς] Vatersbruderssohn und Mündel des Kritias. — περὶ ἑβδομήκοντα] s. zu § 5. — διελέγοντο] von Verhandlungen, wie Kap. 2, 11.

20. τῶν μυστῶν κήρυξ] der *ἱεροκήρυξ* der eleusinischen Mysterien (s. zu I, 4, 20) aus dem uralten attischen Geschlecht der Kerykes. — συμφοιτηταί] φοιτῶν ist techn. Ausdruck für den Besuch eines *διδασκαλείου*.

21 τε καὶ ἐλευθερίας. πρὸς θεῶν πατρῶων καὶ μητρῶων καὶ συγγενείας καὶ κηδεστίας καὶ ἐταιρίας, πάντων γὰρ τούτων πολλοὶ κοινωνοῦμεν ἀλλήλοις, αἰδοῦμενοι καὶ θεοὺς καὶ ἀνθρώπους παύσασθε ἁμαρτάνοντες εἰς τὴν πατρίδα καὶ μὴ πείθεσθε τοῖς ἀνοσιωτάτοις τριάκοντα, οἳ ἰδίων κερδέων ἕνεκα ὀλίγου δεῖν πλείους ἀπεκτόνασιν Ἀθηναίων ἐν ὀκτὼ μηνσὶν ἢ πάντες Πελοποννήσιοι 22 δέκα ἔτη πολεμοῦντες. ἐξὸν δ' ἡμῖν ἐν εἰρήνῃ πολιτεύεσθαι, οὔτοι τὸν πάντων αἰσχιστόν τε καὶ χαλεπώτατον καὶ ἀνοσιώτατον καὶ ἔχθιστον καὶ θεοῖς καὶ ἀνθρώποις πόλεμον ἡμῖν πρὸς ἀλλήλους παρέχουσιν. ἀλλ' εὖ γε μέντοι ἐπίστασθε, ὅτι καὶ τῶν νῦν ὑφ' ἡμῶν ἀποθανόντων οὐ μόνον ὑμεῖς, ἀλλὰ καὶ ἡμεῖς ἔστιν οὗς πολλὰ κατεδακρύσαμεν.

Ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν· οἱ δὲ λοιποὶ ἄρχοντες καὶ διὰ τὸ 23 τοιαῦτα προσακούειν τοὺς μεθ' αὐτῶν ἀπήγαγον εἰς τὸ ἄστυ. τῇ δ' ὕστεραίᾳ οἱ μὲν τριάκοντα πᾶν δὴ ταπεινοὶ καὶ ἔρημοι συνεκάθηρτο ἐν τῷ συνεδρίῳ· τῶν δὲ τρισχιλίων ὅπου ἕκαστοι τεταγμένοι ἦσαν, πανταχοῦ διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους. ὅσοι μὲν γὰρ ἐπεποιήμεσάν τι βιαιότερον καὶ ἐφοβοῦντο, ἐντόνως ἔλεγον, ὡς οὐ χρεῖη καθυφιεσθαι τοῖς ἐν Πειραιεῖ· ὅσοι δὲ ἑπίστευον μηδὲν ἠδικηκέναι, αὐτοὶ τε ἀνελογίζοντο καὶ τοὺς ἄλλους ἐδίδασκον, ὡς οὐδὲν δέοιτο τούτων τῶν κακῶν, καὶ τοῖς τριάκοντα οὐκ ἔφρασαν χεῖρα πείθεσθαι οὐδ' ἐπιτρέπειν ἀπολλύναι τὴν πόλιν. καὶ τὸ τελευταῖον ἐψηφίσαντο ἐκείνους μὲν καταπαῦσαι, ἄλλους δὲ ἐλέσθαι. καὶ εἶλοντο δέκα, ἓνα ἀπὸ φυλῆς.

21. πατρῶων καὶ μητρῶων] *per deos gentiles*. — ἐταιρίας] An die politischen Klubs, die sogen. Hetärieen, ist nicht zu denken, da diese kein gemeinsames Band zwischen den Anhängern des Thras. und den Oligarchen bildeten; die „Kameradschaft“ erklärt sich aus den Ausdrücken *συγχορευταί* etc. § 20. — τοῖς . . . τριάκοντα] s. zu Kap. 3, 18. — δέκα] die letzten zehn Kriegsjahre, der sogen. dekeleische Krieg.

22. ἐξόν] *Acc. abs.* wie Kap. 3, 21. —

τῶν . . . ἀποθανόντων] *partitiv* zu ἔστιν οὗς; s. oben zu § 6. — λοιποὶ ἄρχοντες] die nicht gefallenen von den Dreißigen und Zehnmännern. — καὶ διὰ] ein zweites Motiv (deshalb *προσακούειν*) aufer der erlittenen Niederlage.

23. τὸ βιαιότερον] vgl. die Anrede des Kritias § 9. — κακῶν] *periculum*. — ἀπὸ φυλῆς] *e singulis tribubus* (Gegs. ἐξ Ἀθηναίων ἐπάντων, s. zu I, 5, 16). Die neue Behörde nannte sich Dekaduchen.

Καὶ οἱ μὲν τριάκοντα Ἐλευσινάδε ἀπήλθον. οἱ δὲ δέκα τῶν 24 ἐν ἄστει καὶ μάλα τεταραγμένον καὶ ἀπιστούντων ἀλλήλοις σὺν τοῖς ἱππάρχοις ἐπεμέλοντο. ἐξεκάθευδον δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἐν τῷ Ὠδαίῳ τοὺς τε ἵππους καὶ τὰς ἀσπίδας ἔχοντες καὶ δι' ἀπιστίαν ἐφώδεον τὸ μὲν ἀφ' ἐσπέρας σὺν ταῖς ἀσπίσι κατὰ τὰ τεῖχη, τὸ δὲ πρὸς ὄρθρον σὺν τοῖς ἵπποις, αἰεὶ φοβοῦμενοι, μὴ ἐπεισπείσοιέν τινες αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Πειραιῶς. οἱ δὲ, πολλοὶ τε ἤδη 25 ὄντες καὶ παντοδαποί, ὄπλα ἐποιούντο οἱ μὲν ξύλινα, οἱ δὲ οἰσίνα, καὶ ταῦτα ἐλευκοῦντο. πρὶν δὲ ἡμέρας δέκα γενέσθαι, πιστὰ δόντες, οἵτινες συμπολημῆσειαν, καὶ εἰ ξένοι εἶεν, ἰσοτέλειαν ἔσεσθαι, ἐξήρσαν πολλοὶ μὲν ὀπλίται, πολλοὶ δὲ γυμνήτες· ἐγένοντο δὲ αὐτοῖς καὶ ἱππεῖς ὡσεὶ ἑβδομήκοντα· προνομίαν δὲ ποιούμενοι καὶ λαμβάνοντες ξύλα καὶ ὀπώραν ἐκάθευδον πάλιν ἐν Πειραιεῖ. τῶν δ' ἐκ τοῦ ἄστεος ἄλλος μὲν οὐδεὶς σὺν ὄπλοις ἐξήρει, οἱ δὲ 26 ἱππεῖς ἔστιν ὅτε καὶ ληστὰς χειροῦντο τῶν ἐκ Πειραιῶς καὶ τὴν φάλαγγα αὐτῶν ἐκακούργων. περιένυχον δὲ καὶ τῶν Αἰξωνέων τισὶν εἰς τοὺς αὐτῶν ἀγροὺς ἐπὶ τὰ ἐπιτήδεια πορευομένοις· καὶ τούτους Ἀνσίμαχος ὁ ἱππαρχος ἀπέσφαξε πολλὰ λιτανεύοντας καὶ πολλῶν χαλεπῶς φερόντων ἱππέων. ἀνταπέκτειναν δὲ καὶ οἱ ἐν 27 Πειραιεῖ τῶν ἱππέων ἐπ' ἀγροῦ λαβόντες Καλλίστρατον φυλῆς Λεοντίδος. καὶ γὰρ ἤδη μέγα ἐφρόνον, ὥστε καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τοῦ ἄστεος προσέβαλλον. εἰ δὲ καὶ τοῦτο δεῖ εἰπεῖν τοῦ μηχανοποιοῦ τοῦ ἐν τῷ ἄστει, ὃς ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι κατὰ τὸν ἐκ Ἀνκείου

24. Ἐλευσινάδε] zur Sache vgl. § 8. — καὶ μάλα] wie § 2. — ἐξεκάθευδον] *excubabant*, nur hier vorkommend. — Ὠδαίῳ] s. zu § 9. — ἀσπίδας] Das Rittercorps, der unternehmendste Teil (§ 26) und eigentliche Kern der oligarchischen Macht, übernahm während des ersten Teils der Nacht (τὸ ἀφ' ἐσπέρας) den Hoplitendienst.

25. ὄπλα] wie § 19. — πιστὰ δόντες] vgl. ὄρκους ἔδωκαν I, 3, 9. Zu οἵτινες συμπ. *erg.* ein demonstratives *τούτοις*. — ἰσοτέλειαν] *ισοτελείς* sind diejenigen Metöken, welche, ohne politische Rechte zu erhalten, nur zu

den von den Vollbürgern geforderten Leistungen (Kriegsdienst, Kriegssteuern) herangezogen werden. — προνομίαν] s. zu I, 1, 33. — ὀπώραν] vom Ertrage, wie ὄρα Kap. 1, 1.

26. ἔστιν ὅτε] s. zu § 6. — ληστὰς] im militärischen Sinne, von Plänkern und Fourageuren. — Αἰξωνέων] die Angehörigen des Demos Ἄχωνε im S. von Athen.

27. εἰ . . . δεῖ εἰπεῖν] die Abschweifung entschuldigend. Der Nachsatz (etwa „so sei es hiermit erzählt“) fehlt. — τοῦ μηχανοποιοῦ] der Genetiv wie τοῦ ἀνδρός Kap. 3, 56. — Ἀνκείου]

δρόμον μέλλοιεν τὰς μηχανὰς προσάγειν, τὰ ζεύγη ἐκέλευσε πάντα
 ἀμαξιαίους λίθους ἄγειν καὶ καταβάλλειν ὅπου ἕκαστος βούλοιο
 τοῦ δρόμου. ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολλὰ εἰς ἕκαστος τῶν λίθων
 28 πρᾶγματα παρείχε. πεμπόντων δὲ πρέσβεις εἰς Λακεδαιμόνα
 τῶν μὲν τριάκοντα ἐξ Ἑλευσίνος, τῶν δ' ἐν τῷ καταλόγῳ ἐξ
 ἄστεος καὶ βοηθεῖν κελόντων, ὡς ἀφροσύνητος τοῦ δήμου ἀπὸ
 Λακεδαιμονίων, Λύσανδρος λογισάμενος, ὅτι οἶόν τε εἴη ταχὺ
 ἐκπολιορκῆσαι τοὺς ἐν τῷ Πειραιεῖ κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλατ-
 29 ταν, εἰ τῶν ἐπιτηδείων ἀποκλεισθῆισαν, συνέπραξεν ἑκατὸν τε
 τάλαντα αὐτοῖς δανεῖσθαι καὶ αὐτὸν μὲν κατὰ γῆν ἀρμοστήν,
 Αἴβυν δὲ τὸν ἀδελφὸν ναυαρχοῦντα ἐκπεμφθῆναι. καὶ ἐξελθὼν
 αὐτὸς μὲν Ἑλευσινάδε συνέλεγε ὀπλίτας πολλοὺς Πελοποννησίους·
 δὲ δὲ ναύαρχος κατὰ θάλατταν ἐφύλαττεν, ὅπως μηδὲν εἰσπλεῖ
 αὐτοῖς τῶν ἐπιτηδείων ὥστε ταχὺ πάλιν ἐν ἀπορίᾳ ἦσαν οἱ ἐν
 Πειραιεῖ, οἱ δ' ἐν τῷ ἄστει πάλιν αὐτὸ μέγα ἐφρόνον ἐπὶ τῷ
 30 Ἀυσάνδρῳ. οὕτω δὲ προχωροῦντων, Πανσανίας ὁ βασιλεὺς φθονή-
 σας Ἀυσάνδρῳ, εἰ κατεργασμένος ταῦτα ἅμα μὲν εὐδοκίμησοι,
 ἅμα δὲ ἰδίας ποιήσοιτο τὰς Ἀθήνας, πείσας τῶν ἐφόρων τρεῖς
 ἐξάγει φρουράν. συνείποντο δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι πάντες πλὴν
 Βοιωτῶν καὶ Κορινθίων· οὗτοι δὲ ἔλεγον μὲν, ὅτι οὐ νομίζοιεν
 εὐοραεῖν ἂν στρατευόμενοι ἐπὶ Ἀθηναίους μηδὲν παράσπονδον
 ποιοῦντας· ἔπραττον δὲ ταῦτα, ὅτι ἐγίνωσκον Λακεδαιμονίους
 βουλομένους τὴν τῶν Ἀθηναίων χώραν οἰκίσαι καὶ πιστὴν ποιή-

s. zu I, 1, 33. Der freie Platz (δρό-
 μος) zwischen dem Lykeion und der
 Stadt wird Hipparch. 3, 6 als Exer-
 zierplatz der Ritter erwähnt. Die An-
 greifer suchten sich diesen Punkt
 aus, weil die Hissoseite die weniger
 stark befestigte war. — τοῦ δρόμου]
 abh. von ὄπου; s. zu I, 5, 20.

28. συνέπραξεν] sc. τοῖς πρέσβεσι.
 Über die Infinitive s. zu Kap. 3, 13.
 Sparta begnügte sich vorerst, den Dreifsig
 die Mittel zur Anwerbung von Söldnern
 zu gewähren.

29. ἐξελθὼν] aus Sparta, wohin er
 von Asien geeilt war. — πάλιν αὐ]
 scharfer Gegs. nicht bloß zu ἐν ἀπορίᾳ

ἦσαν, sondern auch zu § 37: καὶ γὰρ
 ἦδη μέγα ἐφρόνον. — προχωροῦντων]
 Das Subj. fehlt, da προχωρεῖ auch
 unpersönlich gebraucht wird; vgl. die
 lat. Abl. absoluti *nuntiatio, audito*. —
 ἐφόρων τρεῖς] die Majorität unter
 den fünf. — 30. ἔλεγον] Der Friedensvertrag,
 den sie selbst einst bekämpft haben (Kap.
 2, 19 ff.), dient jetzt, wo die Ver-
 stimmung gegen Sparta überwiegt, den
 B. und K. als Vorwand der Nichtbe-
 teiligung. — εὐορα. ἐν στρατευόμενοι]
 στρατ. vertritt den Bedingungssatz (da-
 her gleich darauf μηδὲν) zu dem Infin.
 mit ἐν. — [πιστὴν] tutam, vgl. zu

σασθαι. ὁ δὲ Πανσανίας ἐστρατοπεδεύσατο μὲν ἐν τῷ Ἀλιπέδῳ
 καλουμένῳ πρὸς τῷ Πειραιεῖ δεξιὸν ἔχων κέρας, Λύσανδρος δὲ
 σὺν τοῖς μισθοφόροις τὸ εὐώνυμον. πέμπων δὲ πρέσβεις ὁ Παν- 31
 σανίας πρὸς τοὺς ἐν Πειραιεῖ ἐκέλευεν ἀπιέναι ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν·
 ἐπεὶ δ' οὐκ ἐπειθοῦτο, προσέβαλλεν ὅσον ἀπὸ βοῆς ἔνεκεν, ὅπως
 μὴ δηλὸς εἴη εὐμενῆς αὐτοῖς ὢν. ἐπεὶ δ' οὐδὲν ἀπὸ τῆς προσβολῆς
 πράξας ἀπῆλθε, τῇ ὕστεραίᾳ λαβὼν τῶν μὲν Λακεδαιμονίων δύο
 μόρας, τῶν δὲ Ἀθηναίων ἰπτέων τρεῖς φυλάς παρήλθεν ἐπὶ τὸν
 32 ζωφὸν λιμένα σκοπῶν, πῆ εὐαποτειχιστότατος εἴη ὁ Πειραιεὺς.
 ἐπεὶ δὲ ἀπιόντος αὐτοῦ προσέθεόν τινες καὶ πρᾶγματα αὐτῷ
 παρείχον, ἀφροσύνης παρήγγειλε τοὺς μὲν ἰπτέας ἔλᾶν εἰς αὐτοὺς
 ἐνέντας καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἡβῆς συνέπεσθαι· σὺν δὲ τοῖς ἄλλοις
 αὐτὸς ἐπιηκολούθει. καὶ ἀπέπειναν μὲν ἐγγὺς τριάκοντα τῶν
 ψιλῶν, τοὺς δ' ἄλλους κατεδίωξαν πρὸς τὸ Πειραιεῖ θέατρον.
 ἐκεῖ δὲ ἔτυχον ἐξοπλιζόμενοι οἱ τε πελισταὶ πάντες καὶ οἱ 33
 ὀπλίται τῶν ἐκ Πειραιῶς. καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ εὐθὺς ἐκδραμόντες
 ἠρόντιζον, ἔβαλλον, ἐτόξενον, ἐσφενδόνον· οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι,
 ἐπεὶ αὐτῶν πολλοὶ ἐντρούσκοντο, μάλα πιεζόμενοι ἀνεχώρουν ἐπὶ
 πόδα· οἱ δ' ἐν τούτῳ πολὺ μᾶλλον ἐπέκειντο. ἐνταῦθα δὲ ἀπο-
 θνήσκει Χαίρων τε καὶ Θίβραχος, ἄμφω πολεμάρχω, καὶ Λακράτης
 ὁ ὀλυμπιονίκης καὶ ἄλλοι οἱ τεθαμμένοι Λακεδαιμονίων πρὸ τῶν
 πυλῶν ἐν Κεραμεικῷ. ὄρων δὲ ταῦτα ὁ Θρασύβουλος καὶ οἱ 34

Kap. 3, 28. — Ἀλιπέδῳ] die Ebene,
 welche sich im N. von dem Peiræus
 und den langen Mauern hinzieht. —
 τὸ εὐώνυμον] also nach Athen zu; L.
 hatte sich dem P. anschließen müssen.

31. ἀπιέναι ε. τ. ἑαυτῶν] d. h. sich
 unterwerfen, wobei ihnen ungehinderte
 Rückkehr und Sicherheit des Eigen-
 tums zugesagt wurde. — ὅσον ἀπὸ
 βοῆς ἔνεκεν] formelhafte Wendung, zu-
 sammenggezogen aus ὅσον ἀπὸ βοῆς
 und ὅσον βοῆς ἔνεκεν, „insoweit das
 Kriegsgeschrei (der Anfang des Kampfes,
 s. zu § 17) in Betracht kam“, d. h. nur
 zum Schein. — ἀπὸ τῆς προσβ.] ἀπὸ be-
 zeichnet den Ausgangspunkt, die Grund-
 lage (I, 4, 16). — δύο μόρας] Sparta

stellte 6 Moren (der Name hier zuerst
 erwähnt) ins Feld, jede zu 2 λόχοι.
 Erstere wurden von je einem Polemar-
 chen (§ 33), letztere von je einem Lo-
 chagen befehligt. — τρεῖς φυλάς] s. zu
 § 4. — ζωφὸν λιμένα] vielleicht die
 Bucht westlich von Ectoneia.

32. ἐνέντας] *frenis remissis*; wel-
 ches Obj. zu ergänzen? — τὰ δέκα
 ἀφ' ἡβῆς] sc. ἔτη, „Jahrgänge“. Es
 ist der schnellste Teil der Hopliten,
 vom 20. bis 30. Jahre. — θέατρον]
 am NW.-Abhange des Munychiahügels.

33. ἐπὶ πόδα] *adversa hostibus*
fronte; Gegs. στραφέντες. — πολε-
 μάρχῳ] s. zu § 31. — πρὸ τῶν πυλῶν]
 vor dem Dipylon im „äußeren“ Κερα-

ἄλλοι δὲ πλείοι ἐβοήθουν καὶ ταχὺ παρετάξαντο πρὸ τῶν ἄλλων ἐπ' οὐκίω. ὁ δὲ Πανσανίας μάλα πιεσθεὶς καὶ ἀναχωρήσας ὅσον στάδια τέτταρα ἢ πέντε πρὸς λόφον τινὰ παρήγγειλε τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις συμμάχοις ἐπιχωρεῖν πρὸς ἑαυτὸν. ἐκεῖ δὲ συνταξάμενος παντελῶς βαθεῖαν τὴν φάλαγγα ἤγειν ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους. οἱ δ' εἰς χεῖρας μὲν ἐδέξαντο, ἔπειτα δὲ οἱ μὲν ἐξεώσθησαν εἰς τὸν ἐν ταῖς Ἀλαῖς πηλόν, οἱ δὲ ἐνέκλιταν· καὶ ἀποθνήσκουσιν αὐτῶν ὡς πενήτηντα καὶ ἑκατόν. ὁ δὲ Πανσανίας τρόπαιον στηράμενος ἀνεχώρησε· καὶ οὐδ' ὡς ὠργίζετο αὐτοῖς, ἀλλὰ λάθρα πέμπων ἐδίδασκε τοὺς ἐν Πειραιεῖ, οἷα χρηὶ λέγοντας πρέσβεις πέμπειν πρὸς ἑαυτὸν καὶ τοὺς παρόντας ἐφόρους. οἱ δ' ἐπειθόντο. δίστιγ' δὲ καὶ τοὺς ἐν τῷ ἄστει καὶ ἐκέλευε πρὸς σφᾶς προσιέναι ὡς πλείστοις συλλεγομένους λέγοντας, ὅτι οὐδὲν δέονται τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ πολεμεῖν, ἀλλὰ διαλυθέντες κοινῇ ἀμφοτέρω Λακεδαιμονίοις φίλοι εἶναι. ἡδέως δὲ ταῦτα καὶ Ναυκλείδας ἔφορος ὧν συνήκουεν ὥσπερ γὰρ νομίζεται σὺν βασιλεῖ δύο τῶν ἐφόρων συστρατεύεσθαι, καὶ τότε παρῆν οὗτος τε καὶ ἄλλος, ἀμφοτέρω τῆς μετὰ Πανσανίου γνώμης ὄντες μᾶλλον ἢ τῆς μετὰ Λυσάνδρου. διὰ ταῦτα σὺν καὶ εἰς τὴν Λακεδαίμονα προθύμως ἐπεμψον τοὺς τ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἔχοντας τὰς πρὸς Λακεδαιμονίους σπονδὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν ἐν τῷ ἄστει ἰδιώτας,

meikos, der Begräbnisstätte der im Kriege Gefallenen.

34. πρὸ τῶν ἄλλων] vor den φίλοι, die bisher (§ 33) gekämpft hatten. — ὅσον] s. zu § 2. — εἰς χεῖρας ... ἐδέξαντο] χεῖρες = „Handgemenge“, aufser in dieser Verbindung besonders mit εἰδέναι, ἔναι, συμμυγνύναι. — Ἀλαῖς] Demos der Phyle Ἄγεῖς, an dem vielfach sumpfigen nördlichen Ufer der Peiräeusbucht.

35. οἷα ... λέγοντας] wird im Dtsch. Hauptbegriff: „was die ... sagen sollten, welche sie ...“; über das Präs. λέγοντας s. zu Kap. 1, 7. — τοὺς ... ἐφόρους] s. zu § 36. — πρὸς σφᾶς] über den Numerus s. zu I, 6,

36. — οὐδὲν δέονται] ähnlich wie § 23 δέονται ... κακῶν, = „keine Lust hätten“.

36. ὥσπερ νομίζεται] bezeichnet die Anwesenheit der beiden Ephoren als eine gesetzliche Institution (νόμος). Die beiden den Königen beigegebenen Ephoren hatten übrigens keine wirklichen Machtfunktionen neben jenen, sondern dienten nur als Zeugen ihrer Thätigkeit. — τῆς μετὰ ... γνώμης] ähnlicher Pleonasmus wie § 31 ὅσον ... ἔνεκεν, zusammengezogen aus τῆς Πανσανίου γνώμης ὄντες und μετὰ Πανσανίου ὄντες. — σπονδὰς] d. h. den Vertragsentwurf. — ἰδιώτας] die Abgesandten der von P. den Oligar-

Κηφισοφώντ' αὖτε καὶ Μέλητρον. ἐπεὶ μέντοι οὗτοι ὄντο εἰς 37 Λακεδαίμονα, ἐπεμψον δὲ καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐκ τοῦ ἄστεος λέγοντας, ὅτι αὐτοὶ μὲν παραδιδόσασιν καὶ τὰ τεῖχη, ἃ ἔχουσι, καὶ σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις χρῆσθαι ὃ τι βούλονται· ἀξιῶν δ' ἔφασαν καὶ τοὺς ἐν Πειραιεῖ, εἰ φίλοι φασὶν εἶναι Λακεδαιμονίους, παραδιδόναι τὸν τε Πειραιᾶ καὶ τὴν Μουνυχίαν. ἀκούσαντες δὲ 38 πάντων αὐτῶν οἱ ἔφοροι καὶ οἱ ἔκκλητοι ἐξέπεμψαν πεντεκαίδεκα ἄνδρας εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ ἐπέταξαν σὺν Πανσανίᾳ διαλλάξαι ὅπῃ δύναιτο κάλλιστα. οἱ δὲ διήλλαξαν ἐφ' ᾧτε εἰρήνην μὲν ἔχειν πρὸς ἀλλήλους, ἀπιέναι δὲ ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν ἕαστον πλὴν τῶν τριάκοντα καὶ τῶν ἑνδεκα καὶ τῶν ἐν τῷ Πειραιεῖ ἀρξάντων 39 δέκα. εἰ δὲ τινες φοβοῖντο τῶν ἐξ ἄστεος, ἔδοξεν αὐτοῖς Ἐλευσίνα κατοικεῖν. τούτων δὲ περανθέντων Πανσανίας μὲν διῆκε τὸ σιράτευμα, οἱ δ' ἐκ τοῦ Πειραιῶς ἀνελθόντες σὺν τοῖς ὕπλοις εἰς τὴν ἀρόπολιν ἔθυσαν τῇ Ἀθηνᾷ. ἐπεὶ δὲ κατέβησαν, ἔκκλησίαν ἐποίησαν οἱ στρατηγοί. ἔνθα δὲ ὁ Θρασύβουλος ἔλεξεν· Ὑμῖν, 40 ἔφη, ὃ ἐκ τοῦ ἄστεος ἄνδρες, συμβουλεύω ἐγὼ γνῶναι ὑμᾶς αὐτοὺς. μάλιστα δ' ἂν γνοίητε, εἰ ἀναλογίσασθε, ἐπὶ τίνι ὑμῖν μέγα φρονητέον ἐστίν, ὥστε ἡμῶν ἄρχειν ἐπιχειρεῖν. πότερον δικαιοτέροι ἐστε; ἀλλ' ὁ μὲν δῆμος πενέστερος ὑμῶν ὧν οὐδὲν πώποτε ἔνεκα 41 χρημάτων ὑμᾶς ἠδίκηκεν· ὑμεῖς δὲ πλουσιώτεροι πάντων ὄντες πολλὰ καὶ αἰσχρὰ ἔνεκα κερδέων πεποιήκατε. ἐπεὶ δὲ δικαιοσύνης οὐδὲν ὑμῖν προσήκει, σπέψασθε, εἰ ἄρα ἐπ' ἀνδρείᾳ ὑμῖν μέγα φρονητέον. καὶ τίς ἂν καλλίων κρίσις τούτου γένοιτο ἢ ὡς ἐπολεμήσαμεν πρὸς ἀλλήλους; ἀλλὰ γνώμη φαίητ' ἂν προέχειν, οἷ

chen abwendig gemachten (§ 35) Athener, GEGS. zu § 37 οἱ ἀπὸ τοῦ κοινοῦ (die Dekaduchen).

37. λέγοντας] s. zu Kap. 1, 7. — χρῆσθαι] exexegetisch zu παραδιδόναι; über χρῆσθαι τινί τι zu Kap. 1, 2. Die Wendung ist formelhaft für die bedingungslose Übergabe.

38. οἱ ἔκκλητοι] die sogen. ἀπέλλα, d. h. die spartanische Ekklesie. — διαλλάξαι] sc. die streitenden Parteien. — ἐφ' ᾧτε] s. zu Kap. 3, 11. — ἀπιέναι ... ἑαυτῶν] wie oben § 31. —

τῶν ἑνδεκα] diese hatten sich als Werkzeug der Dreißig besonders kompromittiert. — ἀρξάντων δέκα] s. zu § 19. Weshalb der Aorist? — αὐτοῖς] sc. τοῖς πεντεκαίδεκα. — κατοικεῖν] sc. τοῖσιν.

40. γνῶναι ὑμᾶς αὐτοὺς] „in euch zu gehen“, um dadurch die Versöhnung mit den Zurückgekehrten zu erleichtern. — γνοίητε] sc. ὑμ. αὐτοὺς.

41. ἢ ὡς] = ἢ αὕτη ἢ κρίσις, ὡς. Eine nähere Ausführung und Abwägung der beiderseitigen Leistungen

ἔχοντες καὶ τείχος καὶ ὄπλα καὶ χρήματα καὶ συμμέχους Πελοποννησίους ἐπὶ τῶν οὐδέν τούτων ἐχόντων παρελύθητε; ἀλλ' ἐπὶ Μακεδαιμονίους δὴ οἴεσθε μέγα φρονητέον εἶναι; πῶς, οἷ γε ὡσπερ τοὺς δάκνοντας κύνες κλοιῶ δήσαντες παραδιδόασιν, οὕτω κἀκεῖνοι
 42 ἡμᾶς παραδόντες τῷ ἡδικημένῳ τούτῳ δήμῳ οἴχονται ἀπίοντες; οὐ μέντοι γε ἡμᾶς, ὦ ἄνδρες, ἀξιῶ ἐγὼ ὧν ὁμωμόκατε παραβῆναι οὐδέν, ἀλλὰ καὶ τοῦτο πρὸς τοῖς ἄλλοις καλοῖς ἐπιδείξαι, διὸ καὶ εὖροχοι καὶ ὄσιοι ἐστέ. εἰπὼν δὲ ταῦτα καὶ ἄλλα τοιαῦτα καὶ διὸ οὐδέν δεοὶ ταράττεσθαι, ἀλλὰ τοῖς νόμοις τοῖς ἀρχαίοις χρη-
 43 σθαι, ἀνέστησε τὴν ἐκκλησίαν. καὶ τότε μὲν ἀρχαῖς καταστησάμενοι ἐπολιτεύοντο ἐστέρῳ δὲ χρόνῳ ἀκούσαντες ξένους μισθοῦσθαι τοὺς Ἑλεσῶνι, στρατευσάμενοι πανδημίᾳ ἐπ' αὐτοὺς τοὺς μὲν στρατηγούς αὐτῶν εἰς λόγους ἐλθόντας ἀτέκτειναν, τοῖς δὲ ἄλλοις εἰσπέμψαντες τοὺς φίλους καὶ ἀναγκαίους ἔπεισαν συναλλαγῆναι· καὶ ὁμῶσαντες ὄρκους ἢ μὴν μὴ μνησικακῆσθαι ἔτι καὶ νῦν ὁμοῦ τε πολιτεύονται, καὶ τοῖς ὄρκοις ἐμμένει ὁ δῆμος.

wird, weil diese bekannt sind, unterlassen. — παρελύθητε] παραλέειν in der seltneren Bedeutung „lahm legen“ (vgl. den Homerischen Gebrauch des Simplex: λύντο δὲ γυῖα u. dgl.). — οἷ γε] *quippe qui*, bezogen auf ein zu πῶς zu erg. ἐπὶ τούτοις μέγα φρονητέον. — τοὺς δάκοντας κύνες] Ein allen Athenern bekanntes Solonisches Gesetz befahl, bissige Hunde an die Kette zu legen. — κἀκεῖνοι] Die lebhafteste Rede nimmt das Relat. οἷ γε nach dem Zwischensatz nochmals mit dem Demonstr. auf: „da diese ... ebenso ihrerseits“. — τῷ ... δήμῳ] die ungewöhnliche Stellung des Artikels wie Anab. IV, 2, 6: ἡ στενὴ αὐτῆ ὁδός.

42. ἡμᾶς, ὦ ἄνδρες] Gegs. zu ὦ ἐκ τοῦ ἄστ. ἄνδρες § 40, die Zurückgekehrten. — οὐ ... ἀξιῶ ... οὐδέν]

Er fordert, daß sie nichts von dem Beschworenen (*εἰρήνην ἔχειν* § 38) übertreten und dadurch mit den im Kampfe bewiesenen Tugenden (*τοῖς ἄλλοις καλοῖς*) die der Mäßigkeit verbinden. — ἀνέστησε] in der Volksversammlung *safs man*; also = *dimisit*.

43. ἐπολιτεύοντο] *re publica utebantur*; den bisherigen Zustand erkennt der Erzähler nicht als *πολιτεία* an. — εἰς λόγους] *λόγος* im Sinne des Verbums *διαλέγεσθαι*, s. zu Kap. 2, 11. — μὴ μνησικακῆσθαι] Von der beschworenen Amnestie waren nach einem ergänzenden Bericht des Redners Andokides die übriggebliebenen der Dreißig und die Elfjähriger ausgeschlossen, soweit sie sich nicht dem Volke zur Rechenschaftsablegung stellen würden. — ἔτι καὶ νῦν] s. Einl. § 9 Anm.

Schulausgaben

griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutschen erklärenden Anmerkungen.

(Die Sammlung wird fortgesetzt.)

Platons Ausgewählte Schriften.

1. Bd.: Apologie des Sokrates und Kriton. Erklärt von Dr. Bertram, Professor an der Landesschule zu Pforta.

Sophokles' Ausgewählte Tragödien.

1. Bd.: Ödipus auf Kolonos. Erklärt von Professor Fr. Sartorius, Rektor am Gymnasium in Erlangen.

Xenophons Anabasis. Erklärt von Dr. R. Hansen, Oberlehrer am Gymnasium in Sondershausen.

1. Bd.: 1. u. 2. Buch.

Hellenika. Erklärt von Dr. H. Zurborg, Lehrer am Gymnasium in Zerbst.

1. Bd.: 1. u. 2. Buch.

Ciceros Rede für Sex. Roscius aus Ameria. Erklärt von Dr. G. Landgraf, kgl. Studienlehrer am Gymnasium in Schweinfurt.

Livius, ab urbe condita liber XXI. Erklärt von Dr. Franz Luterbacher, Professor am Gymnasium zu Burgdorf bei Bern.

Sallustius. Erklärt von Dr. J. H. Schmalz, Direktor des Gymnasiums in Tauberbischofsheim.

1. Bd.: De Catilinae coniuratione liber.
 2. Bd.: De bello Iugurthino liber.

Tacitus' Annalen. Erklärt von Dr. P. Pfitzner, Oberlehrer am Gymnasium in Parchim.

1. Bd.: 1. u. 2. Buch.

Demnächst erscheinen:

Demosthenes' Ausgewählte Reden — Caesar, De Bello Gallico — Ciceros Catilinarische Reden — Ciceros Tusculanen — Horaz' Oden und Epoden — Livius, Lib. XXII.

Titi Livii ab urbe condita. Ex recensione Andreae Frigellii. Vol. II, P. 1, librum XXI continens.

Tabellarisches Verzeichnis der hauptsächlichsten lateinischen Wörter von schwankender Schreibweise nach den neuesten Ergebnissen zusammengestellt. Ein Anhang zu jeder lateinischen Grammatik.

Verlag von Friedr. Andr. Perthes in Göttingen

Schulbücher

griechischer und lateinischer Klassiker

mit deutscher Uebersetzung

von dem Herausgeber

Dr. G. G. G. G.

1. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

2. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

3. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

4. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

5. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

6. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

7. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

8. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

9. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

10. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

11. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

12. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

13. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

14. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

15. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

16. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

17. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

18. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

19. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.

20. Die Agreste des Aristoteles und Kriton. Griechisch und Deutsch.